Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Ardning Aktuell

Informationen und Aktuelles aus dem Leben unserer Gemeinde. Ausgabe 34 | 2018

Amtliche Mitteilungen

Hermi Gross im wohlverdienten Ruhestand

Mit Ende März dieses Jahres trat unsere Reinigungsfrau Hermi Gross in den Ruhestand. Frau Hermi Gross trat mit 1. Juni 2005 in den Gemeindedienst ein und war somit 13 Jahre für die Reinigung der Kindergarten- sowie der Gemeinderäumlichkeiten zuständig.
Weiters zählte auch die Betreuung der Blumen am und um das Gemeindehaus zu ihren Aufgaben. Wir danken unserer Hermi für die jahrelange und gewissenhafte Tätigkeit für die Gemeinde Ardning und wünschen ihr in ihrem wohlverdienten Ruhestand alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Anpassung der Gemeindeabgaben

Seitens der Abteilung 7 der Steiermärkischen Landesregierung wurden bereits im Jahr 2017 sämtliche steirische Gemeinden angehalten, bei den Gebühren für Kanal, Wasser und Abfall eine Wertsicherung durchzuführen. In der Gemeinde Ardning wurde jährlich der Gebührenhaushalt überprüft und wenn nötig angepasst.

Nunmehr erfolgt ab 2019 eine Anpassung der Gebühren nach einer zweijährigen Periode ohne Änderung.
Ab dem Jahr 2020 werden dann jeweils die gegenständlichen Abgaben jährlich um den betreffenden Index lt. Amt der Steiermärkischen Landesregierung angepasst.

Ferienwohnungsabgabe

Laut Informationsschreiben des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, wurde auf die Novellierung des Stmk. Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabe hingewiesen, welche eine Änderung bzw. Erhöhung nach § 9 b Abs. 3 leg.cit per Verordnung vorsieht.

Diese Änderung sieht in der Gemeinde Ardning wie folgt aus:

Nutzfläche bis 30 m²	€ 150,00
Nutzfläche von 30 m² – 70 m²	€ 200,00
Nutzfläche von 70 m² – 100 m²	€ 250,00
Nutzfläche ab 100 m²	€ 300,00

Diese Änderungen treten mit 01.01.2019 in Kraft.

Übernahmezeiten im Altstoffsammelzentrum

Seitens der Gemeinde Ardning wird hingewiesen, dass am **Freitag, 21.12.2018** das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde **geschlossen** ist.
Stattdessen ist das Sammelzentrum am **Donnerstag, 20.12.2018 von 13.00 – 15.00 Uhr geöffnet.**

Wenn die Sonne untergeht, dann
leuchten Sterne der Erinnerung.

Nachruf

Die Gemeinde Ardning trauert um
Herrn
Kommerzialrat

Franz Haider

Ehrenringträger der Gemeinde Ardning

welcher am Donnerstag, den 22. November 2018 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Kommerzialrat Franz Haider legte gemeinsam mit seinen Brüdern Komm.-Rat Johann Haider und Herrn Komm.-Rat Erwin Haider am 1.1.1956 mit der Gründung der Gebrüder Haider Deichgräberei OHG den Grundstein für das heutige Unternehmen. In weiterer Folge wurde eine Zweigstelle der Firma Gebrüder Haider OHG in der Gemeinde Ardning gegründet, welche sich rasch zu einer der bedeutendsten Unternehmen in unserer Region entwickelte. Durch diese positive Entwicklung profitierte auch die Gemeinde Ardning, da die Firma Gebrüder Haider auch heute noch immer der größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde ist. Als Dank für diese hervorragende Leistung wurde Herrn Kommerzialrat Franz Haider am 20.12.1985 der Ehrenring der Gemeinde Ardning verliehen.
Die Gemeinde Ardning verliert mit Herrn Kommerzialrat Franz Haider einen besonderen Gönner unserer Gemeinde. Wir werden ihn immer in lieber Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Ardning
Bgm. Reinhard Metschitzer

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach einem arbeitsreichen und spannenden Jahr möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2018 und einen Ausblick für 2019 geben.

Bevor ich jedoch zu den umgesetzten Projekten und zur Vorschau 2019 komme, möchte ich Sie über unser „Highlight", das geplante Pflegeheim in Ardning informieren.

Welcher Bürgermeister bzw. Gemeinderat träumt nicht von größeren Betriebsansiedelungen, die die Wertschöpfung der Gemeinde steigern und Arbeitsplätze schaffen.
Einige Tage nach meiner Amtsübernahme im Juli 2018 begannen die ersten Verhandlungen mit einer privaten Pflegeheimbetreiberin. Ausschlaggebend war natürlich zuerst ein positiver Zuzahlungsbescheid vom Land Steiermark.

Der Grundstückskauf ist abgewickelt, somit stand einer notwendigen Änderung des Flächenwidmungsplanes mit dem Anhörungsverfahren und Beschlussfassung im Gemeinderat am 13.12.2018 nichts mehr im Wege. Für alle betroffenen Anrainer findet im Jänner 2019 eine Präsentation mit allen Grundrissen und Ansichten statt.

Anbei noch einige Daten, warum dieses private Pflegeheim für unsere Gemeinde von so großer Bedeutung ist:

60 Betten, das bedeutet, für 60 Einwohner mehr Ertragsanteile - *zusätzliche Einnahmen für unsere Gemeinde.*

Zusätzliche Kommunalsteuer
– Einnahmen für unsere Gemeinde.

Mindestens **40 Arbeitsplätze** für die Pflege
– *Arbeitsplätze in unserer Gemeinde*

Küchenpersonal für die Betriebsküche
– Arbeitsplätze in unserer Gemeinde

Reinigungspersonal
– Arbeitsplätze in unserer Gemeinde

Nach über einem Jahr Wartezeit, gab es dann diesen positiven Bescheid endlich. Somit konnte die Suche nach einem geeigneten Grundstück beginnen. Hier wurden wir bei der Familie Völkl Gottfried und Marianne fündig. Die künftige Betreiberin bzw. der Investor waren vom sogenannten „Dreizipf" Grundstück mit einer Gesamtfläche von ca. 7.200m² gleich begeistert. Dem Bauausschuss bzw. Gemeinderat wurde das Projekt am 03.12.2018 vorgestellt.

Hausmeister bzw. Pflege der Außenanlagen
– *Arbeitsplätze in unserer Gemeinde*

Für unsere Nahversorger – *Umsatzsteigerung (Bäckerei Gruber, Nah&Frisch – langfristige Lieferverträge…*
Friseur – Übernahme der Friseurleistungen im Pflegeheim
Nagelstudio - Übernahme von Dienstleistungen im Pflegeheim
Ortsansässige Baufirmen – Erdarbeiten bzw. Nebenleistungen beim Bau, usw.

Eine Anmerkung noch zum benötigten Pflegepersonal (Pflegeassistenz…):
Die Betreiber würden die Hälfte der Ausbildungskosten (ca. € 3000,–) für die Ausbildung übernehmen. Interessierte Personen können sich auf der Gemeinde melden!

Zeitschiene für die Umsetzung:

Beratung und Beschluss im Gemeinderat – **Dezember 2018**

Bauverhandlung Anfang 2019

Spatenstich bzw. Baubeginn im März 2019

ca. 14 Monate Bauzeit

Eröffnung im Mai 2020!
Ich ersuche die betroffenen Anrainer um ihr Verständnis. Mir ist sehr wohl bewusst, dass das geplante Pflegeheim auf der bisher nur landwirtschaftlich genutzten Wiese in unmittelbarer Nähe zu den Wohnhäusern berechtigterweise für Unruhe sorgt.

Doch die Tatsache, dass wir alle immer älter werden und künftig in unserer eigenen geliebten Heimatgemeinde in Würde altern können, sorgt sicher für eine positive Stimmung.

Die Verkehrsanbindung erfolgt südlich von der B 146 Gesäusestraße, somit kann die Weinstraße vom Norden nach Fertigstellung der Ardningbachbrücke (derzeit Gewichtsbeschränkung für LKW) als verkehrsberuhigte Wohnstraße umfunktioniert werden.

Mit dieser Maßnahme können die Anrainer und künftigen Heimbewohner sicherer ins Ortszentrum gelangen und am Dorfleben teilnehmen.
Im Zuge der Ardningbachtieferlegung ist eine Fußgängerbrücke als direkte Verbindung von unserer Ärztin zum Pflegeheim geplant.

Umgesetzte Vorhaben

Feuerwehr Frauenberg

Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen, ein herzliches Dankeschön für die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden unserer Kameradinnen und Kameraden.
Die Planung, Kostenermittlung und die Bauausführung wurde von Joachim Schnittler in bewährter Form bestens abgewickelt.

Kindergarten

Nach mehreren Verhandlungen mit dem Land Steiermark ist es uns gelungen, als Übergangslösung bis 2020 eine Aufstockung von 25 auf 32 Kinder ohne bauliche Maßnahmen bereits ab Herbst 2018 anbieten zu können. Möglich wurde dies jedoch nur, weil unsere Frau Direktor Gisela Remich hier sehr kooperativ war und die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.

Herzlichen Dank dafür!

Für die bauliche Erweiterung ab 2020 läuft bereits die Planung und Kostenermittlung bzw. sind wir mit der Landesregierung schon im intensiven Kontakt. Die Planung und Bauausführung wird unser ortsansässiger Baumeister Ing. Müller Patrick durchführen.

Neu im Team: Kindergartenpädagogin Kristina Prentner aus Ardning – Herzlich willkommen!

Fuhrparkerneuerung - Kindergartenbus

Am 17. August 2018 konnten wir unseren neuen Kindergartenbus übernehmen.
Damit wir den freiwilligen und kostenlosen Kindertransfer für unsere Familien auch weiterhin sicher und verlässlich durchführen können, war eine Neuanschaffung notwendig. Die elektrische Schiebetür ist eine wesentliche Erleichterung und erhöht die Sicherheit für unsere Kinder.

Der neue Bus kann nach Absprache mit der Gemeinde auch für Vereine genutzt werden. Der jeweilige Fahrer ist für die ordnungsgemäße Übergabe im gereinigten Zustand verantwortlich (Fahrtenbuchführung für die KM Geld Abrechnung).

Fuhrparkerneuerung - Kommunalfahrzeug

Generation 2018 ersetzt Generation 1995

Fuhrparkerneuerung - Pritschenbus

Als Leasingrückläufer konnten wir ein Allradauto von den ÖBB ersteigern. Es muss nicht immer alles neu angeschafft werden.

Infrastruktur

Die geplanten Asphaltierungsarbeiten wurden von unserer ortsansässigen Firma Haider termingerecht ausgeführt(Kleinflächensanierungen Einfahrt Wölger, Ledersbergerweg, Kirchenweg und Haindlgrabenweg).

Projekt Verkehrssicherheit im Unterdorf

Müllsammelstelle im Bereich der FF Ardning

Die Sammelstelle bei der FF Ardning wurde in Eigenregie von unseren Bauhofmitarbeitern wirklich toll errichtet.

Unsere Nahversorger

Die Nahversorger Rabattaktion 2018 ist sehr gut gelaufen. **Aktueller Stand mit 30.11.2018: € 11.000,– wurden bereits an unsere treuen Einkäufer, in Form von Ardning – Gutscheinen, ausbezahlt.**
Die Rückmeldungen von unseren Nahversorgern sind äußerst positiv, daher können wir uns eine Fortführung dieser Aktion auch 2019 vorstellen.

Ladestationen für E-Bikes

Seitens der Gemeinde wurden die E-Bike Ladestationen an unsere Wirte im Ort als Unterstützung übergeben, somit sind unsere Betriebe für die kommende Radfahrsaison bestens gerüstet.

Photovoltaikanlage – Kläranlage

Seit 20.06.2018 liefert unsere Anlage Sonnenstrom für den Betrieb unserer Kläranlage. Die Sonne schickt uns keine Rechnung!

Produktion:
20.06 – 05.12.2018 8.380 kW/h
Verbrauch:
20.06 – 05.12.2018 36.520 kW/h
Die jährlichen Stromkosten können voraussichtlich von jährlich € 21.600,– auf ca. € 17.000,– reduziert werden.

Photovoltaikanlage bei der Volksschule

Montage Ende November 2018, derzeit rund 4200€ Stromkosten, die Einsparung wissen wir in den nächsten Monaten und Jahren.

Projekt schöne Gemeinde und Blumenschmuck

Familie Baumann

Familie Waltraud und Erich Schlömicher

Familie Brandmüller

Familie Streicher

Familie Stockreiter Helmut

Familie Stockreiter Otmar – Fuchsienparadies

Familie Strick Norbert – Aussichtsfenster unserer Bauern

Herzlichen Dank für all die fleißigen Hände, die den ganzen Sommer lang zur wunderschönen Blumenpracht und Ortsbildverschönerung beigetragen haben!

Geplante Vorhaben für 2019

Für unsere Familien und Kinder – Spielraumoffensive.

Um die vorhandene Infrastruktur beim bereits bestehenden Eislaufplatz noch besser nützen zu können, werden wir im Frühjahr 2019 die Eislauffläche asphaltieren und als Spielplatz mit einem Verkehrserziehungsplatz anbieten.

Auf der von den ÖBB angemieteten Fläche werden wir im Zuge eines Schülerprojektes bzw. einer Arbeitsgruppe mit Einbindung der Eltern die gewünschten Spielgeräte aufstellen. Eine präparierte Rodelbahn auf der restlichen Grundfläche wäre bei Bedarf möglich.

Im Sommer könnte die Restfläche von rund 6000m² für einen biologischen Gemüseanbau, Kräutergarten oder für unsere „crossbiker" genutzt werden. Im Zuge eines Bürgerbeteiligungsprojektes (Eltern, Schule, Kinder…) könnte hier was Tolles entstehen.

Chronik von Ardning

Die Startbesprechung mit sehr vielen interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern fand am 28.11.2018 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal statt.

Unser bekannter Historiker Professor Josef Hasitschka stellte seinen 1. Teil bis zum Jahre 1850 in Form einer Powerpoint – Präsentation vor.

Folgende weitere Schritte sind geplant:

2. Teil: *1850 – 1950 Die Gemeindeverwaltung in schwierigen Zeiten*
3. Teil: *1950 bis heute: Der Aufschwung*
4. Teil: *Die Institutionen und Vereine*
5. Teil: *Häuserbuch (Höfe)*

Sollten Sie Fotos, Schriftstücke usw. besitzen und diese für unsere Ortschronik zur Verfügung stellen zu wollen, ersuchen wir Sie die Fotos und Dokumente digital (eingescannt) bis **spätestens 31. Jänner 2019** auf das Gemeindeamt zu bringen.

„Jahrhundertprojekt"

Tieferlegung Ardningbach und die Errichtung eines Rückhaltebeckens

***Baubeginn:* Juli 2019**

***Kosten*: ca. € 4,8 Mio.**

***Gemeindeanteil:* ca. 25%**

Für unseren Musikverein

Wir werden die geplante Neueinkleidung unserer Musikkapelle mit einer Subvention in der Höhe von € 50.000, (2019: € 25.000,– und 2020: € 25.000,–) anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums und Bezirksmusikfest 2020 durch bereits zugesagte Bedarfszuweisungen unterstützen.

Eine wichtige Information betreffend der Haussammlungen unserer Feuerwehren Ardning und Frauenberg:

Da jetzt die auswertigen Feuerwehren Hall und Admont nicht mehr nach Ardning sammeln kommen, wäre es wichtig und schön, wenn sich dadurch die freiwilligen Spenden für unsere Feuerwehren etwas erhöhen würden. Künftig sammelt jede Feuerwehr nur mehr in seiner eigenen Gemeinde.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Abschließend möchte ich noch anmerken, dass die vielen bereits umgesetzten Projekte bzw. die noch geplanten Investitionen nur deshalb finanzierbar sind, weil wir als SPÖ Gemeinde bei den Bedarfszuweisungen vom zuständigen Gemeindereferenten **Landeshauptmannstv. Mag. Michael Schickhofer** immer sehr gut unterstützt werden.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Auch ich werde die besinnliche Zeit nutzen, um meine Akkus wieder aufzuladen, damit ich die kommenden Herausforderungen, Anregungen aus der Bevölkerung und Aufgaben für unsere Gemeinde mit viel Kraft und Freude auch im nächsten Jahr zur vollsten Zufriedenheit erledigen kann.

Euer Bürgermeister

Reinhard Metschitzer

Reinhard Metschitzer

Liebe Ardninger!
Lieber Ardningerinnen!

Bericht des Gemeindekassiers

Bald ist wieder ein Jahr vorbei und es sind wichtige Entscheidungen im Gemeinderat beschlossen worden, Entscheidungen über große und kleine Summen, wichtige Vorhaben, sowie personelle Endscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde. Finanziell werden die Investitionen herausfordernd jedoch sind diese für die Zukunft unabdingbar.
Es freut uns sehr, dass eine Gemeindechronik geplant ist. In Zusammenarbeit von Herrn Prof. Mag. Dr. Josef Hasitschka und Herrn Mag. Simon Pichlmayr wird diese entstehen. Gerne können auch interessante Bilder und Beiträge von jedem Bürger bei der Gemeinde gemeldet werden. Die Unterstützung durch die Bevölkerung bringt die Chronik zum Leben. Die Rabattgutscheine sind gut angelaufen und sind eine gute Unterstützung für unsere Nahversorger Nah & Frisch Martha Unterberger und Bäckerei Rolland Gruber. Sehr viele leben den Slogan „Fahr nicht fort – kauf im Ort!" und lassen dadurch die Wertschöpfung bei uns im Ort.

Nach drei Bauabschnitten konnte auch das neugestaltete Feuerwehrhaus Frauenberg seinem Zweck übergeben werden. Ein Danke gilt hier den zahlreichen Helfern und Spendern!

Weitere große Vorhaben waren in diesem Jahr:
- Ein neuer Kommunaltraktor (Lindner 90); Kosten ca. € 100.000,–
- Asphaltierungsarbeiten, Erneuerung einiger Kanaldeckel und Ausbesserungsarbeiten; Kosten ca. € 100.000,-
- Anschaffung eines neuen Busses für Gemeinde und für den Kindergarten
- Ankauf eines Pritschenbusses für unsere Gemeindearbeiter, da der alte Bus nach 15 Jahren ausgetauscht werden musste.

Auch wir beschäftigen uns in der Gemeinde mit Nachhaltigkeit und haben im Zuge dessen eine Ladestation für E-Bikes beim Gasthaus Dorfwirt und eine weitere bei Gasthaus Stany installiert.

Die Erweiterung des Kindergartens wurde uns für 2 Jahre genehmigt und wir können so den zunehmenden Bedarf sicher stellen. Dazu möchten wir unserer neuen Kindergartenpädagogin Frau Prendner Christina alles Gute für Ihre neue Aufgabe wünschen.

Aufgrund der sich ändernden gesellschaftlichen Bedürfnisse wird auch ein Ausbau des Kindergartens angedacht. Dieser ist noch in der Projektierungsphase und wird ein zukunftsweisendes Projekt werden.
Es wurden bereits zwei Baumeister für die Konzepterstellung und Kostenschätzung beauftragt.

Nach langen Verhandlungen konnte auch die Geschwindigkeitsbeschränkung im Unterdorf umgesetzt werden. Dies soll jedoch nur ein Anfang sein, um die Bundesstraße sicherer zu machen.

Wir als ÖVP möchten auch eine Erweiterung bis zur Einfahrt zu unserer Ärztin. Speziell das Abbiegen in diesem Bereich ist sehr riskant und könnte dadurch entschärft werden.

Bitte vergessen Sie nicht auch auf Ihre eigene Kasse zu achten. Der Familienbonus Plus entlastet Familien mit Kindern steuerlich enorm und ist ab Jänner 2019 wirksam. Unter dem Link www.bmf.gv/aktuelles/e30.html finden Sie die nötige Information und können den Bonus beantragen, der Ihnen bis zu 1.500,00€ bringen kann.

Unser Team rund um mich als Gemeindekassier hat stets ein offenes Ohr für eure Anliegen.

Die ÖVP Ardning und ich als Gemeindekassier wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr 2019!

Gemeindekassier Helmut Wegscheider und sein Team

Das Team der e² engineering GmbH
wünscht erholsame Feiertage und
viel Glück und Erfolg im Jahr 2019!

e² engineering GmbH, 8911 Admont, Hauptstraße 79
Tel.: +43(0)3613/2772-0, E-Mail: office.admont@equadrat.com
ressourcen : optimiert

equadrat
engineering GmbH
www.equadrat.com
DIE INGENIEUR MANUFAKTUR
Innovative Lösungen aus einer Hand

Gemeinderat seinerzeit (1948 und 1968)

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 12.2.1948

Bürgermeister Praxmarer erklärt, dass durch den Abgang des früheren Bgm. – Stellvertreter Kollersberger einige Ämter zur Verteilung gelangen sollen und ersucht auch um Mithilfe einiger Funktionäre bei der Ablieferung von Eiern, Getreide und Kartoffel, um die Arbeit des Aufbringungsausschusses etwas zu erleichtern.

Über Antrag des Bgm. – Stellvertreter Deisl wurden folgende Referate einstimmig beschlossen:

Stany Hermann, Bauwesen
Enhuber Johann, Jagdwesen
Koller Roman, Kontrolle für Eierablieferung
Zach Karl,
Kontrolle für Getreideablieferung
Enhuber Johann,
Kontrolle für Kartoffelablieferung

Allfälliges:

Bgm. – Stellvertreter Deisl berichtet, dass die Reparatur der Gemeindebrückenwaage sehr dringend ist und ehestens durchgeführt werden soll. Bürgermeister Praxmarer berichtet hierüber, dass die Erlangung von Schrauben bzw. der hierzu benötigten Eisenscheine große Schwierigkeiten bereiten.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 25.5.1948

Der Bürgermeister verliest einen Antrag Erlass der Steierm. Landesregierung, womit die Gemeinde beauftragt wird einen Fremdenverkehrsverein zu errichten. Herr Matthias Berger soll ersucht werden einen solchen zu gründen.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 22.7.1948

Bgm. – Stellvertreter Deisl beantragt, dass die 10 Verweigerer der Rattenbekämpfung unverzüglich der BH zur Anzeige gebracht werden.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 19.9.1948

Von Bürgermeister Praxmarer wird ein Ansuchen der Feuerwehr Ardning verlesen, wonach um Ankauf einer Sirene durch die Gemeinde herangetreten wird.

Dem Ansuchen kann derzeit unter den schwierigen finanziellen Verhältnissen der Gemeinde nicht stattgegeben werden.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 8.Feber 1968

Reindl Franz, Ardning, Ansuchen betreffs Stellungnahme zur beabsichtigten Gründung einer Bergrettungsstelle in Ardning.

Hierzu wurde festgestellt, dass die Gründung einer Bergrettungsstelle in Ardning nur zu begrüßen wäre, nachdem der Fremdenverkehr durch den Skilift und den Alpengasthof immer breitere Ausmaße annimmt.

Es wurde beschlossen, eine schriftliche Befürwortung für die Errichtung einer Bergrettungsstelle auszustellen.

Allfälliges:

GR. Gruber berichtete, dass er mehrere Beschwerden wegen der Müllabfuhr im Gemeindegebiet Ardning entgegennehmen musste und ihm auch mit einer Beschwerde nach Graz gedroht wurde.

Es wurde beschlossen, bei den beiden Ardningbachbrücken Verbotstafeln (Verbot der Ablagerung im Bach) aufzustellen.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 30. März 1968

Vizebgm. Völkl brachte den Antrag unserem Stierhalter Franz Dechler für seine besonders vorzügliche Wartung und Betreuung des Gemeindestiers eine Prämie in der Höhe von öS 500,- auszuzahlen.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 21. Mai 1968

Allgemeines: Der Bürgermeister berichtete, dass bei der Schule Frauenberg ein neuer Ofen in der Schulklasse benötigt wird. Wurde zur Kenntnis genommen.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 30. Juli 1968

GR. Katholnig stellte den Antrag heute einen offiziellen Beschluss über die Errichtung einer neuen Volksschule zu fassen.

Nach längeren Debatten wurde beschlossen diese Angelegenheit im Herbst bei der Voranschlagsberatung zu behandeln.

Protokoll über die Gemeinderatssitzung am 19. Dezember 1968

Bezirksschulrat Liezen, Schreiben betreffs Abhaltung der Bezirksschulwettkämpfe 1969 in der Ardningalm.

Ersuchen um eine finanzielle Unterstützung.

Der Bürgermeister erklärt, dass er mit unserem Schuldirektor Lackner über diese Angelegenheit gesprochen habe und dass das Kuratorium einen Unterstützungsbeitrag von ca. Ös 3.000,- erwarte.

Wurde von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen.

Bgm. Pilz erklärte, dass am Sonntag, den 22.12.1968 die Einweihung des Sporthotels in der Ardningalm stattfinde und brachte den Vorschlag der Skiliftgesellschaft irgendein Geschenk zu überreichen.

Der Bgm. wurde ermächtigt für diesen Zweck ein Geschenk anzuschaffen.

WAS DU HEUTE KANNST ENTSORGEN, DAS VERSCHIEBE NICHT AUF MORGEN!

JETZT GANZ BEQUEM ABFALL UND BAUSCHUTT –CONTAINER MIETEN.

CONTAINER DIENST 24.at
WEG MIT DEM DRECK!

Ardning seinerzeit

Waldnutzung im Wandel der Zeit

Dichte Nadelwälder durchmischt mit Laubbäumen wie Ahorn und Buche umgrenzen im Halbkreis unser Dorf. Von West nach Ost heißen diese Waldgebiete „Angererhöh", „Holling", „Schwarzkogel", „Ardninger Almen „, „Gsieg", „Arlinggraben" und „Plesch". Auch der „Frauenberger Kulm" darf in dieser Aufzählung nicht fehlen.

Von der gesamten Gemeindefläche von 3400 ha sind ungefähr 2100 ha bewaldet.

Forstwirtschaftlichen Zählungen zufolge stehen auf einem Hektar 500 bis 700 hiebreife Bäume. Damit dürften, vorsichtig geschätzt, die Gemeinde Ardning 1,1 bis 1,5 Millionen Bäume bereichern. Ein wahrer Schatz, der sowohl der Forstwirtschaft als auch Jagd und Erholungszwecken dient. Nicht vergessen werden darf die wichtige Bedeutung des Waldes für unser tägliches Wasser und die Schutzfunktion vor Lawinen und Murenabgängen.

Eigentümer der Waldungen sind im Wesentlichen das Stift Admont (Pleschberg) und die Ardninger Bauern. Diese sorgen für eine nachhaltige Bewirtschaftung und müssen sich dabei an umfangreiche Vorschriften des Forstgesetzes halten.

Die Waldarbeit hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Waren es früher Holzknechtpartien und bäuerliche Pferdefrächter, die ihrem anstrengenden Broterwerb nachgingen, so sind es heute professionelle Holzschlägerungsunternehmen, die mit ihren Harvestern, Seilkränen und Forwardern die Schlägerung und Rückung des Holzes bewerkstelligen.

Jahrhundertelang dienten unsere Wälder vor allem zur Erzeugung von Holzkohle. Diese war unverzichtbar zum Betrieb der Schmieden und Hammerwerke der Umgebung. Erst der Bau der Eisenbahnen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts beendete nach und nach die Holzköhlerei. Es war billiger geworden die Eisenwerke mit Koks und Steinkohle zu befeuern.

Die intensive Erzeugung von Holzkohle führte in der gesamten Obersteiermark zu einer starken Übernutzung der Wälder. Die Folge waren große unbewaldete Flächen, die zu Umweltproblemen führten. Das mit 1. Jänner 1853 in Kraft getretene „kaiserliche Forstgesetz für die österreichischen Kronländer" versuchte dieser Entwicklung erstmals entschieden Einhalt zu gebieten. Dies war auch der Beginn für eine verpflichtende nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder. Das Stift Admont betrieb ab den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts auch in Ardning eine Forstwirtschaft mit eigenen Förstern und Holzknechtpartien

Einer der letzten Köhler von Ardning war der Urgroßvater unseres Gemeindesekretärs Hans Habacher, und hieß wie dieser. Johann Habacher besaß als Ardninger Schmied ein Holzbezugsrecht vom Stift Admont, um Holzkohle zu erzeugen. Der letzte Holzmeiler stand an der „Kohlstatt" im Arlinggraben. Der Ardninger Schmied erzeugte bis Ende der 20er Jahre Holzkohle für den Eigenbedarf.

Die Bauernbefreiung von 1848 führte auch in unserer Gemeinde zu einem wichtigen Umbruch. Nach umfangreichen Regulierungsvergleichen mit dem vorherigen Eigentümer Stift Admont bewirtschafteten unsere Bauern ihre „Berge" nun auf eigene Rechnung und Gefahr. Dies war ab den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts der Fall.

Im Zuge meiner Recherchen durfte ich Gespräche mit fachkundigen Ardningern führen. Die erhaltenen Antworten auf meine Fragen würden diesen Rahmen bei weitem sprengen. Ich muss mich daher auf die wesentlichen Aussagen beschränken.

Wer hat für die Bauern die Holzarbeit gemacht?

Größere Bauern verrichteten die Arbeiten mit eigenen Knechten. Manche Käufer, wie die Nettingsdorfer Papierfabrik, kauften das Holz „ab Stock" und setzten eigene Holzknechtpartien ein. Kleinere Bauern schlossen sich ebenfalls zusammen und betrieben die Holzknechtarbeit im Nebenerwerb.

Die Bäume wurden bevorzugt im Frühjahr geschlägert, sofort entastet bzw. entrindet Das Entrinden konnte entweder mit dem „Schinder" (wenn das Holz noch im Saft war) oder dem „Schöpser" durchgeführt werden. In der Folge blieb das Holz liegen, es wurde „gesommert". Dadurch trocknete es und konnte leichter „gehölzt" (geliefert) werden.

Ein tüchtiger Holzknecht und Partieführer (Passer) zu seiner Zeit war Baumann Franz, der Vater seines gleichnamigen Sohnes aus Pürgschachen. Franz (geboren 1915) arbeitete vor dem Krieg als Bauernknecht. Nach dem Krieg verdiente er sein Brot als angestellter Holzknecht bei der Nettingsdorfer Papierfabrik. Im Jahre 1949 übernahm seine Partie die Aufarbeitung eines großen Windwurfes auf der Holling. Mit „von der Partie" waren u.a. Ehrentraut Heinz, Kanzler Max und Schnittler Franz.

Montags in aller Früh brachen die Männer in den Holzschlag auf und kehrten erst Freitag am Nachmittag zurück. Gearbeitet wurde von vier Uhr bis sieben Uhr am Morgen. Nach dem Frühstück wurde bis zur Dämmerung weiter gewerkt. Bei der größten Hitze zu Mittag gönnten sich die Holzarbeiter ein verdientes „Mittagsschlaferl".

Für die Verpflegung nahmen sie Mehl, Schweineschmalz und etwas Salz mit. Daraus wurde das nahrhafte „Muas" (Sterz) zubereitet. Später, als die Zeiten etwas besser wurden, ergänzten Fertigkonserven den „Menüplan". Natürlich durften ein guter Most und der selbtgebrannte Obstler nicht fehlen. Das „Kochgeschirr" bestand aus einem Pfandl und dem „Gogg" (Eisengestell für das Pfandl).

Nettingsdorfer Holzknechtpartie (10 Männer): Vordere Reihe von links: Oberösterreichischer Holzknecht, OÖ Holzknecht; Henökl Alfred; Völkl „Schneehuber" Hans; Schnittler Franz; Gruber Franz (Vater von Gruber Siegi); Stummberger Alois 2. Reihe: Stieg (Tagalter) Franz; Maxones (Siendler); Baumann Franz

„Gewohnt" haben die Holzknechte in ihrer selbst errichteten Holzknechthütte (Laftnduck). Baumann Franz arbeitete später einige Jahre als Bergmann am Erzberg.

Im Sommer fuhr er jahrelang täglich mit seinem Moped von Pürgschachen nach Eisenerz und retour!
Die erste Motorsäge, eine „Remington", kaufte und verwendete im Jahre 1958 Ahornegger Sepp aus Frauenberg, der aus Filzmoos zugewandert war.
Er arbeitete beim Stift als Forstarbeiter und musste sich herbe Kritik für seine teure Investition (fast ein Jahreslohn) gefallen lassen. Der Betriebsrat warf ihm vor die „Akkordpreise" zu „dumpen"!!
Beim Gusterhuber vlg. „Moar" wurde die erste Motorsäge, eine Stihl, 1962 gekauft.

Wie erfolgte die Bringung des Holzes?
Die Bäume wurden mit dem „Sappel" in Richtung gebracht. „Geholzt" wurde bis zu einem Platz, der mit dem Pferdeschlitten erreichbar war. Dies konnte u.a. ein Hohlweg im Haindlgraben oder im „Gsieg" sein. Für die „Bringung" im Wald wurden Erdriesen errichtet, die bei Bedarf mit Schleifholz „getafelt" wurden. Dann ist das Holz gut „gelaufen". Die Kanten der Stämme wurden „gespranzt" (abgeschrägt), damit Holzschäden verringert werden konnten.
Von diesem Lagerplatz aus „streiften" die Bauern das Holz im Winter in die Nähe des Bahnhofes. Dort erfolgte die Verladung in einen Holzgüterwaggon. Größere Ardninger Bauern wie der „Huber" und „Schneehuber" haben auch für das Stift Admont „Holz gestreift".

Foto von Völkl-Huber: Holzstreifen aus Arlinggarben 1960

Dies war ein wichtiger Nebenerwerb im Winter, der Bargeld brachte und die Pferde in Bewegung hielt. Bis in die 20er Jahre wurde Holz aus Ardning auf der Enns zur Dampfsäge in Admont geflößt. Der Lagerplatz dafür existierte im Unterdorf beim „Esser".

Im Jahre 1961 baute das Stift die erste LKW-taugliche Forststraße in den Arlinggraben. Im darauffolgenden Jahrzehnt erfolgte der zügige Ausbau des Forststraßennetzes.
Damit wurde das Ende des alten Pferdefuhrwerks eingeläutet. Gusterhuber Hans vlg. „Moar" erinnert sich, dass er mit seinem Vater Anfang der 60er Jahre noch einmal mit dem Pferdeschlitten Holz zum Bahnhof „streifte". Das letzte, nun unterbeschäftigte Arbeitspferd „Fanny", wurde 1965 verkauft.

Holzknechtpartie Reithtal vor Krieg: zu sehen die Häuser „Gregern" und „Putzn"

Foto von Reiter (Beingartner) Sepp

Deisl Franz: Langholztransport, neben Gehöft „Bacher" (jetzt Innauer): 1945

Der erste motorisierte Holzfrächter in Ardning, sogar im ganzen Bezirk, war Franz Deisl, der Großvater von Frau Theresia Winter. Herr Deisl, aus Adnet im Salzburger Land stammend, hatte im Jahre 1924 das heutige Deislgut erworben. Schon bald kaufte er sich einen Lastkraftwagen, mit dem er Holz und Schotter, vorwiegend für die Landesforste auf der Buchau, transportierte. Die Ardninger Pferdefrächter waren zu Beginn über diese neue Konkurrenz gar nicht erfreut. Mit seinen Langholzfuhren musste er auch die sehr kurvige Straße durch Pürgschachen meistern (die Umfahrung gab es noch nicht). Manchmal wurden dabei Zäune in Mitleidenschaft gezogen.
Franz Deisl pflegte oft zu sagen: „Wenn Du an einem Tag dreimal durch Pürgschachen kommst, ohne „Anstand", kommst in den Himmel„.
Im zweiten Weltkrieg wurde Herr Deisl mit drei Lastkraftwagen zur Wehrmacht eingezogen. Da diese auf „Nimmerwiedersehen" verschwanden, führte der unerschrockene Frächter sogar einen Prozess. Seine Lastkraftwagen tauchten aber nicht mehr auf…

Auch Sägewerke gab es in Ardning. War die „Lindmayer-Säge" (Sagmeister; heute Stany Bruno) für den Eigenbedarf bis in die 50er Jahre in Betrieb, so schnitt die nahe gelegene „Wirtssäge" bis zum 2. Weltkrieg.
Das letzte Sägewerk, die „Bamminger-Säge" beendete in den 70er Jahren seine Arbeit. Es stand dort, wo in den 80er Jahren Mehrfamilienhäuser der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gebaut wurden.
Derzeit wächst auch in unserer Region mehr Holz nach als genutzt wird. Was wird die Zukunft bringen?

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Die FPÖ-Ardning wünscht Ihnen und all Ihren Lieben frohe Feiertage sowie ein gutes neues Jahr **2019** ohne Sorgen!

Ihr FPÖ - Gemeinde - Team
GR Michael Raninger
GR Lorenz Brandmüller

PM CONSULTING

bmst. ing. patrick müller
Pürgschachen 59
8904 Ardning

tel.: +43 (0) 3612 / 30 770
mobil: +43 (0) 664 / 43 80 626
mail: office@p-m-consulting.at

++ bau-/projektmanagement ++ leitung ++ steuerung ++
++ entwicklung ++ planung ++ ausschreibung ++ öba ++
++ baukg ++ gutachten ++ baumeister ++ bauträger ++
++ allg. beeideter und gerichtl. zert. sachverständiger ++

www.p-m-consulting.at

Wir sagen Danke!
Frohe Weihnacht
Prosit Neujahr

Karin & Reinhold

Karin´s Treff | Bahnhofstraße 23 | A-8904 Ardning
Tel.: +43 36127235 | Montag Ruhetag

Sommerbetreuung

von 9. Juli bis 3. August 2018

13 Kinder zwischen 4 und 9 Jahren nahmen heuer an der Sommerbetreuung der Gemeinde Ardning in den Räumlichkeiten der Volksschule und des Kindergartens teil.

Die vier Betreuerinnen Doris Flicker, Kerstin Hahn, Katharina Henökl und Elisabeth Brandmüller stellten ein umfangreiches Programm zusammen, das von den Kindern gut angenommen wurde. In der ersten Woche wurden wir von Kristina Gmeiner unterstützt, die ein Praktikum für die Schule machen musste. So organisierten wir einen Ausflug ins Museum Admont mit einer speziellen Kinderführung in der Bibliothek. Dabei war schon die Busfahrt mit dem öffentlichen Bus für manche Kinder ein Erlebnis. Weiters fuhren wir auf die Kaiserau, um den neu errichteten Abenteuerspielplatz zu erkunden. Eine Wanderung in die Hinterstatt mit Führung bei Werners Fischteichen und ein Walderlebnistag rundeten das Outdoorprogramm ab.

Wir hatten aber auch jeden Tag verschiedene Dinge im Angebot, so konnten die Kinder selbstgemachte Smoothies herstellen, Muffins backen und auch die selbstgemachten Weckerl schmeckten hervorragend.
T- Shirts und Turnsackerl wurden mit Stoffdruckfarben in verschiedenen Ausführungen gefertigt, und die Kinder waren sehr stolz, diese ihren Eltern zu präsentieren.
Manche Kinder entdeckten ihre Liebe fürs Theater und studierten verschiedene kurze Stücke ein, die sie uns dann stolz vorführten.
Gebastelt wurde eine ganze Menge, wie Tiere aus WC- Rollen. Traumfänger, Ritterhelme, Schwerter, Kronen und vieles mehr.
Eine große Grillparty mit Steckerlbrot, Würstchen und jeder Menge an Spielen, war für alle ein besonderes Erlebnis.

So bleibt die Hoffnung, dass auch im nächsten Sommer von der Gemeinde Ardning wieder eine Sommerbetreuung für Kinder angeboten wird.

Erhebung der Statistik Austria

von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung.

Mit den gewonnen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.
Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.
Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.
Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter:
Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 9:00 –16:00 Uhr)
E-Mail:
erhebungsinfrastruktur@statstik.gv.at
Internet:
www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Gemeindebäuerin Ardning

Schon wieder ist das Jahr 2018 fast vorbei, kaum zu glauben wie schnell es geht und wir haben wieder einen Jahreswechsel. Aus diesem Grund möchte ich Euch über unsere Aktivitäten im vergangenen halben Jahr berichten.

Am 26. Juni durften wir die Bewohner des Pflegeheimes St. Benedikt mit einem Abendessen verwöhnen. Es war sehr unterhaltsam bei selbst gebackenem Brot, Aufstrichen, Bratl, Verhackert und natürlich was Süßes (Spagatkrapfen)als Dessert. Angela Schrefler hat mich tatkräftig unterstützt.

Am 8. Juli waren wir beim Dorffest dabei, haben Roggerne Krapfen mit Steirerkas und Fleischkrapfen frisch aus der Pfanne gebacken.

Wie jedes Jahr am Dienstag nach Ferienbeginn findet der Bäuerinnenwandertag statt. In diesem Jahr war es eine wunderschöne Wanderung in Donnersbach. Das Wetter hat uns auch mitgespielt. Es war ein sehr schöner Wandertag.

Zum wiederholten Mal haben wir unsere fleißigen Seniorbäuerinnen über 70 Jahre

zu einer herzhaften Jause von meiner GB Stellvertreterin Gerlinde Götzenbrugger in die Lainkneralm eingeladen. Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag mit toller Musik. Fabian Gruber hat mit der Harmonika für Stimmung gesorgt.

Einen sehr schönen Ausflug gemeinsam mit der Frauenbewegung hatten wir am 29. August. Erst besichtigten wir die Schaukäserei Kaslab`n in den Nockbergen mit anschließendem Mittagessen am Millstätter See und am Nachmittag besuchten wir noch einen wunderschönen Bonsaigarten.

Besondere Freude hat mir unser Stoffdruckkurs am 15. September bereitet. Unter der Kursleitung von Andrea Reingruber sind im Laufe des Tages wunderschöne T-Shirts, Vorhänge, Tischtücher usw. entstanden. Es war ein sehr kreativer und produktiver Kurs von dem alle Teilnehmerinnen mit tollen Ergebnissen nach Hause gingen.

Wie auch im vergangenen Jahr waren wir auch heuer beim Fest des Erntedankes in der Wallfahrtskirche Frauenberg mit selbst gebackenem Brot, Almkaffee und frischen Raunkerl von Irene mit dabei.

Am 16. Oktober besuchte ich die 1. Klasse der VS-Ardning, um mit den Kindern über Lebensmittel – ihre Herkunft und Zubereitung zu diskutieren. Anschließend gab es natürlich eine selbst zubereitete, herzhafte Jause. Ich durfte erfreut feststellen, dass unsere jüngsten Schüler sehr gut über Lebensmittel und ihre Herstellung bescheid wissen. *Von mir noch einen besinnlichen und ruhigen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gemütlichen Jahresausklang.*

Eure Gemeindebäuerin
Johanna Schweiger

Ein Frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019

Be Beauty
by Claudia Luser
Fußpflege · Maniküre
Haarentfernung · Gesichtspflege

Claudia Luser | Ardning 265 | A-8904 Ardning | Tel.: 0699/11 120 101

Verein der Kehlkopflosen und Halsatmer Österreichs

Landesverein Steiermark Obmann und Patientenbetreuer - Ernest Leitner | 8904 Ardning 103
Mobil: 0664 5110275 | E-mail: halsatmer.stmk@gmail.com

In diesen Artikel möchte ich Sie in meiner Funktion als Obmann und Patientenbetreuer über meine Tätigkeit informieren, dazu auch ein Ausschnitt vom Bericht aus der Zeitschrift vom Landeskrankenhaus Graz „Klinikum 3/18", auch im Internet zu lesen: (http://www.klinikum-graz.at/cms/beitrag/10189446/5731542/?qu=Klinoptikum)

Ein Halsatmer macht Mut
Ernest Leitner erhielt vor 39 Jahren die Diagnose Kehlkopfkrebs. Heute bietet er der Pflege und dem medizinischen Personal am LKH-Univ. Klinikum Graz Unterstützung bei der Betreuung und Beratung von Menschen mit demselben Schicksal an. Sandra Haberl.

Hand in Hand mit der Pflege
Heute, über 30 Jahre später, ist Ernest Leitner ein wichtiges Bindeglied zwischen medizinischem und pflegerischem Personal und den Patienten. Dazu Leitner: „Mein Antrieb war immer: Wie soll ein frisch Operierter wissen, woher er Hilfe bekommt?" Aus diesem Grund bietet Leitner bereits vor der Operation Gespräche an, bei denen er Patienten und auch deren Angehörigen darauf vorbereitet, was auf sie zukommt. Auch nach der Operation ist er ein wichtiger Ansprechpartner und liefert Informationen über Hilfsmittel und Sozialleistungen. Nicht umsonst lautet das Motto der Selbsthilfegruppe: „Für ein leichteres Leben ... Wir begleiten Sie in dieser schwierigen Zeit!" „Ernest macht unseren Patienten Mut, so dass sie sehen: Es gibt ein Leben nach der Kehlkopfentfernung", ist sich Bettina Guess sicher. Die Stationsleiterin ist froh, dass Ernest Leitner die Patienten am LKH-Univ. Klinikum Graz bereits so lange und mit so viel Engagement unterstützt.
Um all diese Aufgaben, wie Begleitung der

Betroffenen zu Vorsprachen bei der Krankenkasse, Pensionsversicherung, Sozialministerium Service (früher Bundessozialamt) und diversen anderen Behördenwege zu tätigen, war ich in diesem Jahr ca. 5500km unterwegs.

Dazu kommen noch Präventionsvorträge in der NMS-Liezen, Poly-Rottenmann, gegen Rauchen und Alkohol, in der Lehranstalt für Sozialberufe in Rottenmann über die Pflege, Kanülenwechsel und Absaugen bei Kehlkopflosen und Personen mit Tracheotstoma, dafür bekommt der Verein Spenden. Im Abstand von 2–3 Jahren bin ich bei der Rettung

der FF Admont und beim Roten Kreuz in Liezen zu Schulungen für das Rettungspersonal, um ihnen die Notfallmaßnahmen bei uns zu erklären und zu demonstrieren und um zu vermeiden, das es nicht wie bei einer Kollegin aus dem oberen Ennstal passiert, dass bei Sauerstoffmangel anstelle beim Stoma, die Beatmungsmaske auf den Mund aufgesetzt wird, zum Glück war sie noch imstande zu sagen, das sie beim Tracheostoma zu beatmen ist. Auch von den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege werde ich regelmäßig eingeladen bei den 3. bzw. 4. Klassen einen Vortrag über Pflege, Notfallmaßnahmen und dem Umgang mit Kehlkopflosen und Halsatmern zu halten.
Damit wir alle diese Tätigkeiten finanzieren können, ist der Verein auch auf Spenden angewiesen.
Deshalb möchte ich mich und im Namen aller meiner Kolleginnen und Kollegen dem Ardninger Bürgermeister und dem gesamten Gemeinderat ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende aussprechen.

Wir wünsche allen Ardningerinnen und Ardninger ein Frohes Weihnachtsfest und vor allem das Wichtigste - Gesundheit für das Jahr 2019 - VKÖ-Steiermark

ÄRZTLICHER WOCHENEND- und FEIERTAGSDIENST

1.1.	Dr. Gerald Mühlanger DA
5.1. – 6.1.	Dr. Jörg Schweiger
12.1. – 13.1.	Dr. Petra Krainer
19.1. – 20.1.	Dr. Gerald Mühlanger DA
26.1. – 27.1.	Dr. Petra Krainer
2.2. – 3.2.	Dr. Jörg Schweiger
9.2. – 10.2.	Dr. Gerald Mühlanger DA
16.2. – 17.2.	Dr. Petra Krainer
23.2. – 24.2.	Dr. Gerald Mühlanger DA
2.3. – 3.3.	Dr. Petra Krainer
9.3. – 10.3.	Dr. Jörg Schweiger
16.3. – 17.3.	Dr. Gerald Mühlanger DA
23.3. – 24.3.	Dr. Jörg Schweiger
30.3.	Dr. Petra Krainer
31.3.	Dr. Jörg Schweiger

Dr. Petra Krainer
Ärztin f. Allgemeinmedizin
Fachärztin für Unfallchirurgie
Ärztliche Hausapotheke

8904 Ardning 265
Tel.: 03612/24240 I Fax: 03612/24240-4
Mobil: 0664/4631359
www.ordination-krainer.at

Ordinationszeiten:

Montag	8.00 – 12.00	17.00 – 19.00
Dienstag	8.00 – 12.00	
Mittwoch		17.00 – 19.00
Donnerstag	8.00 – 12.00	
Freitag	8.00 – 12.00	

Raiffeisen Spartage 2018

Am 30. und 31. Oktober 2018 fanden wieder die traditionellen Spartage in der Raiffeisenbank Admont statt.
Diese standen heuer ganz im Zeichen „200 Jahre Raiffeisen". Getreu dem Motto wurde daher beim allseits beliebten Schätzspiel das Gesamtalter der auf einem Plakat abgebildeten Mitarbeiter samt Friedrich Wilhelm Raiffeisen geschätzt.
Neben dem Schätzspiel durften auch in diesem Jahr regionale Schmankerl bei der Verköstigung nicht fehlen. So konnten sich unsere Besucher über Brezen, Kaffee und Kuchen, sowie bäuerliche Produkte freuen. Für unsere kleinen Sparer war der Besuch von Sumsi in der Hauptanstalt Admont das absolute Highlight, dabei entstanden wieder viele tolle Bilder unserer Sumsi-Kids.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch unserer Sparkönigin Hannah Wagner in Admont. Sie hat im Rahmen des Sumsi-Sparens 2017/2018 fleißig auf ihr Sparbuch einbezahlt und so die höchste Gesamteinzahlung erreicht. Dafür wurde sie mit einem Spielwarengutschein im Wert von EUR 50,– belohnt.

Wir von der Raiffeisenbank Admont bedanken uns bei allen Sparern recht herzlich für ihren Besuch während der Spartage 2018.

Pflegeheim St. Benedikt

Heimat finden und Glück (er-)leben

Einen Teil des Alltages der Bewohner des Pflegeheimes St. Benedikt gemeinsam mit sozial engagierten Menschen aus der Gemeinde gestalten.

Das Pflegeheim St. Benedikt am Frauenberg ist eine wichtige und bedeutende soziale Einrichtung zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen.
Der Fokus wird nicht nur auf die ganzheitliche und professionelle Pflege gerichtet, sondern auch auf das Haus als Ort der Begegnung, welches bereits im Jahre 1724 als Pilgerstätte errichtet wurde und nun unseren Bewohnern ein Zuhause bietet, wo Heimat und Menschlichkeit einen großen Stellenwert einnehmen. Das Aufrechterhalten von sozialen Kontakten ist ein wichtiger Teil unserer Philosophie, weswegen unsere Bewohner das tägliche Leben meist in Gemeinschaft in unserem großzügigen, lichtdurchfluteten Wintergarten, beziehungsweise in den wundervollen Außenbereichen des Hauses verbringen. Wir organisieren zahlreiche Veranstaltungen, bei denen das Mitwirken von Bewohnern und Besuchern gleichermaßen erwünscht ist. Ganz besonders erfreulich ist es, wenn Menschen oder Vereine aus der Gemeinde an uns herantreten und aus einem eigenen sozialen Engagement heraus mit unseren Bewohnern Aktivitäten setzen oder ihnen mit ihren Talenten eine Freude bereiten.
Dadurch trägt jeder einzelne dazu bei, nicht nur das Haus zu beleben, sondern Menschen, die kognitiv und körperlich schwer eingeschränkt sind, eine positive Lebenseinstellung zu vermitteln und alten beziehungsweise kranken Menschen Mut zu machen. Deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die hier im Jahr 2018 einen Beitrag geleistet haben und hoffen, dass neue Kontakte mit engagierten Menschen für das kommende Jahr entstehen.

Das Haus

Muttertagsfeier mit dem Frauensingkreis Ardning

Osterhasenbesuch Frauenberg

Perchteln des Kauferklubs Ardning

Eiserne Hochzeit Familie Wind

Fasching

Glück (er-)leben

Laternenfest EKI Gruppe

Wir wünschen erholsame und segenreiche Feiertage sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr 2019!

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Ortsgruppe Ardning

Am 16.6.2018 fand in Öblarn der von der dortigen Ortsgruppe organisierte Landes- und Bezirkswandertag mit über 1.000 Teilnehmer statt. Von unserer Ortsgruppe waren 35 Mitglieder dabei.

Am 22.6.2018 trafen sich 23 Mitglieder in Karin´s Treff zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag.
Unsere zweite Ausflugsfahrt fand am 11.7.2018 statt. Wir fuhren nach St. Ruprecht zum Holzmuseum. Nach einer interessanten Führung durch die gesamte Anlage kehrten wir im Gasthof Murtalerhof in Stadl /Mur zu einem sehr guten Mittagessen ein. Weiter ging die Fahrt nach Krakau zum Schattensee. Leider hat es zu regnen begonnen, doch ein kurzer Rundgang um den kleinen See ging sich aus. Bei der Fischerhütte vom Tauernwirt konnten wir im beheizten Zelt zu einer Jause einkehren. Abschließend wurde uns das dort stattfindende Spiegel¬schießen erklärt.

Die heurige Fahrt ins Blaue unternahmen wir am 8.8.2018. Es ist für unsere Mitglieder immer sehr spannend wohin die Reise geht. Kurz vor Kaprun lüftete unser Obmann das Geheimnis. Wir wurden von Kaprun aus mit Bussen zum Lärchenwand-Schrägaufzug gebracht. Dieser ist in Europa der größte seiner Art und kann mit einer Fahrt 185 Personen befördern. Oben warteten wieder Busse auf uns, die uns hinauf zu den Stauseen brachten. Im Bergrestaurant Mooserboden war für uns ein Mittagessen bestellt. Anschließend konnte man einen Spaziergang unternehmen und die herrliche Aussicht genießen oder an der interessanten Führung durch die riesige Staumauer der Mooser-Sperre, die eine Stunde dauerte, teilnehmen. Auf der Heimfahrt kehrten wir beim Lukas-Hansl in Bruck an der Glocknerstraße ein. Von diesem Ausflug waren alle begeistert, wobei das herrliche Wetter sehr viel dazu beigetragen hat.

Für 5.9.2018 war das Krapfenessen auf der Viehbergalm bei Gröbming angesagt. Wir hatten sehr schönes Wetter. Bei der Hütte wurden uns Roggenkrapfen mit Bohnenkraut und Erdäpfel serviert. Als Nachspeise gab es Bauernkrapfen und auch einen Almkaffee. Wer wollte, konnte einen Spaziergang unternehmen oder auch Preiselbeeren pflücken, bevor wir wieder heimwärts fuhren.

Am 10.10.2018 meinte es der Wettergott wieder sehr gut mit uns, als wir auf die Blau-Alm fuhren. Nach einem guten und reichlichen Mittagessen bei der Hütte unternahmen die meisten einen Verdauungsspaziergang, ehe es weiterging nach Bad Aussee zum Lebkuchenhaus. Nach einer interessanten Einführung über den Vorgang der Erzeugung und Verkostung konnten wir uns im dortigen Restaurant stärken und hatten auch die Möglichkeit, Lebkuchen einzukaufen.

Beim heurigen Preisschnapsen am 19.10.2018 waren leider nur 8 Herren und 6 Damen anwesend. Wahrscheinlich war das schöne Wetter schuld daran. Es war trotzdem ein spannender Kampf, der wieder in bewährter Weise von Hermann Schrefler geleitet wurde. Bei den Herren siegte Johann Freydegger, der eine schöne Armbanduhr, gespendet von der Goldschmiede Emil Stany überreicht bekam. Bei den Damen gewann Brigitte Vasold, die einen wunderschönen Geschenkkorb, gespendet von Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer, in Empfang nehmen konnte. Es gab noch weitere schöne Preise, sodass niemand leer ausging.
Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken.
Der Abschluss unseres Vereinsjahres fand am 30.11.2018 bei der Weihnachtsfeier im Gasthof Dorfwirt statt.
Abschließend wünschen wir allen einen besinnliche Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Der Obmann Gerhard Fölsne
und sein Team

Elektrotechnik Köberl
Franz Köberl | 8911 Admont | Paradiesstraße 80
Tel.: 0676/540 30 53 | Mail: franz@elektro-koeberl.at
Beratung
Planung
Ausführung

Frauenbewegung Ardning

Gleich zwei Mitglieder der Frauenbewegung Ardning trauten sich heuer im Sommer. Einer schönen Tradition folgend wurde von den fleißigen Händen des Frauenbewegungsvorstandes für die beiden Brautpaare je ein Türkranz aus saisonalen Blumen und Kräutern gebunden.

Vielen Dank für die wunderschöne Tradition der Frauenbewegung Ardning! Der Türkranz war einzigartig und bereitete dem Brautpaar große Freude! Familie Mödringer-Pacher

Auch heuer machten wir wieder bei der Kinderferienaktion der Gemeinde Ardning mit und boten eine Wanderung über den Salzlehrpfad in Hall an, die mit Grillen und kräftiger Jause endete. Wir freuten uns über die Teilnahme von 10 Kindern und sind auch nächstes Jahr gerne bei der Aktion dabei.

Ende August brachen die Frauenbewegung und die Ardninger Bäuerinnen gemeinsam zum Herbstausflug nach Kärnten an den Millstätter See auf. Erstes Ziel war die Schaukäserei „Kaslab'n" in Radenthein. Wir erhielten eine tolle Führung in der Käserei, die eine Genossenschaft von inzwischen 20 Biobauern der Region ist, die ihre Heumilch dort selbst verarbeiten. Im Anschluss an die Führung durfte natürlich das Kosten der herrlichen Käse nicht fehlen und auch den Tagesumsatz im Shop konnten wir in die Höhe treiben. Nach Mittagessen und kurzem Spaziergang in Millstatt ging es weiter ins Bonsai-Museum Seeboden, wo wir in einem wirklich launigen Vortrag viel über Aufzucht und Pflege von Bonsais lernten. Im Anschluss ließen wir uns vom über 12000 m^2 großen Bonsaigarten nach japanischem Vorbild verzaubern. Nach kurzer Kaffeejause war es Zeit zur Heimreise.

Nach dem Laternenfest sorgte die Frauenbewegung auch heuer wieder mit Tee, Kastanien, Gebäck und Keksen für das leibliche Wohl der Kinder, Eltern und Großeltern. Zu unserer großen Freude konnten wir dem Kindergarten wieder eine beachtliche Summe an Spenden übergeben.

Sozusagen den Jahresabschluss bildet auch heuer das Adventkranzbinden am letzten Freitag vor dem Advent im Schützenkammerl. In gemütlicher Atmosphäre, bei stimmungsvoller Adventmusik werden die Kränze gebunden. Zeit, sich mit anderen zu unterhalten und auszutauschen, ein wenig im Alltag innezuhalten. Nach der Arbeit darf natürlich die Stärkung nicht fehlen.

Österr. Kameradschaftsbund

Ortsverband Ardning

Aus unserem Vereinsgeschehen

Ausrückungen im 2. Halbjahr 2017

24. Juni

Bezirks-Familienwandertag in Ardning

Unser Ortsverband hatte sich bereiterklärt, den heurigen Bezirkswandertag des Hauptbezirksverbandes Liezen des ÖKB in Ardning durchzuführen. Trotz mieslicher Wettervorhersage war am Morgen des Sonntags der Wettergott einsichtig und ließ den Regen durch einige Sonnenstrahlen vergessen. Der Obmann konnte neben rd. 60 wanderbegeisterten Kameraden von den 12 angemeldeten Ortsverbänden auch Hauptbezirksobmann Walter Schwab, dessen Stellv. Eduard Heidlmayr sowie Bez.Sportreferent Herbert Kuchar auf das Herzlichste begrüßen. Auch zahlreiche andere Teilnehmer nahmen die zwei zur Verfügung gestellten Routen in Angriff. Die kürzere Strecke führte ins Pürgschachener Moor (Moorrundweg) mit einer Länge von 6,5 km. Die längere Strecke mit ca. 8 km führte über den Höhenweg nach Frauenberg zur Wallfahrtskirche und wieder zurück zum Festzeltplatz. Für beide Strecken standen ortskundige Führer zur Verfügung. Auch Labestellen wurden eingerichtet. Im Festzelt war für das leibliche Wohl der Teilnehmer bestens gesorgt und für die musikalische Umrahmung spielte die „Arlinger Tanzlmusi“ auf.

Bezirksvorstand mit Obmann

Teilnehmer

Arlinger Tanzlmusi

„die Versorger“

Ausrückungen im 2. Halbjahr 2018

■ am 4. August

zum 110-jährigen *Gründungsfest* des OV Donnersbach mit Segnung des Kriegerdenkmales in Donnersbachwald.

Aufmarsch mit Ehrendame Erika Dankelmeier

Fahnenabordnungen

50 Jahre Kriegerdenkmal

Busunternehmen
WAGNER ADMONT
... wir bringen Sie ans Ziel!
Bachgasse 77, 8911 Admont | Tel.: 03613 24 06 | E-Mail: wagner.admont@aon.at

Österr. Kameradschaftsbund

Ortsverband Ardning

■ am 24. Oktober
zur *Kranzniederlegung des Bundesheeres der Garnison Aigen/Ennstal* und des *ÖKB-Hauptbezirksverbandes Liezen* in Aigen im Ennstal mit Fahnenabordnung

■ am 27. Oktober
zur *Gedenkfeier am Soldatenfriedhof Wandau* (Hieflau) des OV Landl ebenfalls mit Fahnenabordnung

■ Am 28. Oktober
Totengedenkfeier mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Der Österr. Kameradschaftsbund setzt in seinen Aufgaben sichtbare Impulse gegen das Vergessen der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege in die jährlich stattfindenden Gedenkfeiern.
Auch wir gedachten den Opfern der beiden Weltkriege. Unter Vorantritt der Musikkapelle Ardning marschierten die Kameraden und die Abordnungen der Feuerwehren Ardning und Frauenberg vom Dorfplatz zur Kirche. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von P. Prior Maximilian, fand das Gedenken mit musikalischer Umrahmung und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt.
An dieser Stelle sei im Namen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes der Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit und auch den Sammlern am Allerheiligentag herzlichst gedankt.

Geburtstage

Zahlreichen Kameraden wurde mit Glückwunschschreiben seitens des Vorstandes zu ihren Geburtstagen gratuliert:
zum 55. Geburtstag dem Kameraden **OSM Reinhard Brandmüller**, zum 60. Geburtstag den Kameraden **Friedrich Hahn** und **Maximilian Stany**, zum 65. Geburtstag dem Kameraden **Norbert Kollersberger** und zum 96. Geburtstag unserem ältesten Kameraden **Eduard Rappl**.
Zum 75. Geburtstag wurde Anfang Dezember dem Kameraden **Robert Thaller** gratuliert und ein Geschenk überreicht.
Den Jubilaren nochmals die besten Glückwünsche von allen Kameraden des OV.

Sportliche Aktivitäten

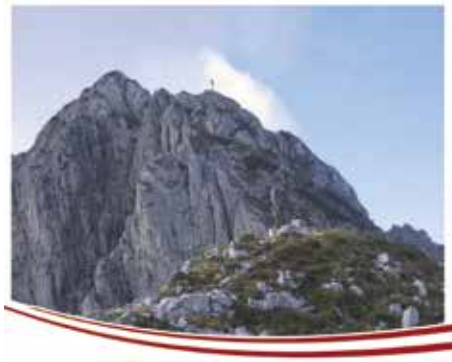
An der im September auf dem TÜPL Seetaleralpe durchgeführten Landesmeisterschaft im Scharfschießen mit StG 77 haben von unserem Ortsverband 10 Kameraden teilgenommen.

Information:
Voraussichtlich, je nach Witterung, wird im Jänner 2019 das Bezirkseisschiessen für den Teilbezirk Unteres Ennstal beim OV Wildalpen stattfinden.

Wir möchten wieder aufmerksam machen, dass seit 19. November die 30. Ortsmeisterschaft 2018/2019 im Luftgewehrschiessen im Gange ist.
Interessierte Schützen/Innen sind herzlich eingeladen, an dieser Jubiläums-Meisterschaft mitzumachen.

Zum Abschluss möchten wir allen für ihre Unterstützung und Mitarbeit danken, auch dem Gemeinderat mit Bürgermeister Reinhard Metschitzer und gleichzeitig allen unseren Kameraden mit ihren Familien, allen Freunden, Gönnern und Förderern sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2019 mit viel Glück und Gesundheit wünschen.

Der Vorstand



Naturfreunde Ardning

Naturfreunde Ardning
8904 Ardning | Tel: 0660/3606730 | www.ardning.naturfreunde.at

Liebe Ardninger, liebe Ardningerinnen!

Familienwandertag
Die Bergwachthütte war auch heuer wieder Ziel unseres Familienwandertages. Beim Eintreffen ließ uns schon der Duft von Gegrilltem das Wasser im Mund zusammenrinnen. Herzlichen Dank an Hermann und sein Team für die tolle Bewirtung.
Auch dieses Jahr war der Höhepunkt der Veranstaltung, das von Doris in bewehrter Form durchgeführte Schätzspiel. Jung und Alt waren aufgrund der tollen Preise aufgeregt und warteten gespannt auf die Siegerehrung bei

der es Preise für alle gab. Danke Doris! Von Gundi auf der Gitarre begleitet, wurde zum Ausklang gesungen.

Ferienaktion
Der Wettergott meinte es heuer nicht gut mit uns. Deshalb fiel unser Ausflug in den Klettergarten am Gleinkersee ins Wasser. Als Ersatzprogramm ging es ins Kino nach Liezen. Wir schauten uns mit einer kleinen Gruppe von Jugendlichen den Film „Hotel Transsilvanien" an.

Sturm- und Kastanienfest
Regen, Regen, Regen… Dem Wetter zum Trotz beschlossen wir das Fest zu veranstalten. Doch so spannend wie heuer hatten wir uns den Zeltaufbau nicht vorgestellt.
Gerade noch pünktlich schafften wir es unter Dach und auch die Maroni von Gangi waren zeitgerecht fertig.
Trotz der widrigen Wetterbedingungen ließen die vielen Besucher das Fest zu einer gemütlichen Veranstaltung werden.

Danke an alle fleißigen Helfer und auch unseren verlässlichen Gästen, die uns immer wieder großzügig unterstützen !

Unsere nächsten Termine:
Kinderschikurs Kaiserau
2. – 5. Jänner 2019

Ortsmeisterschaft Eisschießen
19. Jänner 2019

Almfest Gusterhuberhütte

Am 12.August 2018 fand bei traumhaftem Wetter unser traditionelles Almhüttenfest bei der Gusterhuberhütte in der Ardningalm statt.
Pater Maximilian hielt eine beeindruckende Almandacht, umrahmt von der Pfanner Stubenmusi, die im Anschluss für gute Stimmung sorgte.

Danke an meine fleißigen Helferinnen und Helfern, die mich bei diesem Fest immer tatkräftig unterstützen. Das nächste Almfest findet wieder am 1. Sonntag im August (4. 8. 2019) statt. ***In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche und ruhige sowie stressfreie Adventzeit und alles Gute für 2019!***

Gartenprojekt „Papilio“

Der Nationalpark Gesäuse, die Neue Mittelschule und der Kindergarten Admont möchten sich recht herzlich für Ihre großzügige Unterstützung unseres Gartenprojekts „Papilio“ (https://www.diebrennnessel.at/) bedanken.
Gemeinsam mit SchülerInnen der beiden 4. Klassen planten wir die Fläche und gestalteten diese zu einem bunten Lebensraum um, in dem sich nicht nur Papilio und Co. wohl fühlen sollen, sondern auch die Kinder des Admonter Schulzentrums. Natürlich wird es noch etwas dauern, bis dort die Vielfalt zu sehen ist, aber der Grundstein dafür wurde mit Ihrer Hilfe gelegt.

Die offizielle Eröffnungsfeier wird Anfang Juli 2019 stattfinden – eine Einladung erfolgt rechtzeitig.

www.gepe.at

ge ProjektErrichtungsGmbH

ge ProjektErrichtungsGmbH
Hackl- Straße 1, Objekt 2, 4050 Traun
Tel: +43 (0)720/303 463, office@gepe.at

Ardning Alm Post

Winterliche Aussichten vom Lärchenhang aus

Nachruf

Wir trauern mit Johanna und allen Freunden und Verwandten um unseren langjährigen Freund Richard Bodlos. Durch die gemeinsamen Musikstunden an der Harmonie brachte Karlheinz Lindbichler Richard und Karl auf die Idee einen Musi-Stammtisch zu initiieren, bei dem gerade auch Neulinge vor Publikum ihre Erfahrungen sammeln können. Mittlerweile ist der Musi-Stammtisch zu einem fixen Programmpunkt geworden zu dem die verschiedensten Musikanten aus Nah und Fern kommen. In vielen Musikstücken schwingt unsere Erinnerung an Richard mit. Unvergessen sind seine Hilfsbereitschaft, seine Energie und Begeisterung und sein froher Mut, den er bis zuletzt gezeigt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken in unserem Herzen bewahren.

Peter Amesbauer – Unser früherer „Lieblings-Hüttenwirts-Nachbar" vom Rohrauer Haus – besser bekannt als „Gatterl-Peter" – Peter Amesbauer – ist leider völlig überraschend verstorben. Wir denken an viele legendäre Hüttenabende bei ihm und dass er so viel Spaß daran hatte, uns das ganze Jahr „in den April" zu schicken. Peter war für uns mehr als ein Nachbar, er war uns ein verlässlicher und guter Freund in guten und schlechten Zeiten. Nach dem Brand 2001 war er zum Beispiel einer der Ersten, der zu uns kam. Umso mehr hat es uns gefreut, dass er auch die Wiedereröffnung mit uns gefeiert hat, wie das Foto von 2004 zeigt. Wir trauern mit Pauli und Sohn Thomas und werden uns gerne an die vielen gemeinsamen Momente erinnern.

Ein goldener Bilderbuch-Herbst

Blick vom Hirscheck

Grüße vom Almsommer!

Nostalgische Erinnerungen zur Verfügung gestellt von Johann Freydecker, Frauenberg

Herzlichen Dank an die Gemeinde Ardning, die netterweise zwei Hundesackerl-Spender am Parkplatz aufgestellt hat!

Leider ist unser Oldtimer Pistenbully doch sehr wartungsintensiv und das Präparieren der Rodelbahn recht zeitaufwendig. Wenn wir unseren Pistenbully verkaufen können, werden wir das tun. Insofern ist noch offen, ob und wie lange Karl die Bahn präpariert.
Infos dazu gibt es gerne telefonisch oder auf der Homepage des Tourismusverbandes Gesäuse:
https://www.gesaeuse.at/news/gesaeuse-winterinfo/

Jugendzentrum Next Generation

Nach der Übernachtung Anfang August im Juz, die für alle teilnehmenden Kids ein großes Abenteuer war, hatten wir eine kurze Sommerpause.
Zu Schulbeginn starteten wir wieder mit unseren Freitagstreffen. Durch meine neue berufliche Tätigkeit als Erzieherin im Internat der Skimittelschule Windischgarsten, muss ich öfters mal kurzfristig den Tag ändern. Doch die Kinder erfahren es rechtzeitig und haben sich darauf eingestellt.

Zuerst war ich mir überhaupt nicht sicher, ob sich beide Aufgaben vereinbaren lassen und ob die Jugendlichen überhaupt weiter das JUZ nutzen wollen. Doch es läuft noch immer recht gut und die Gruppe um den Hauptkern wächst immer weiter.
Leider gelingt es mir aus Zeitmangel nicht, zwei verschiedene Gruppen zu machen, so ist es für jüngere Kinder oft noch nicht geeignet. Doch diese merken das selbst und entscheiden für sich, ob und wann sie kommen.
Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass das JUZ von der Gemeinde finanziert wird und ein offener Betrieb ist. Das heißt die Kinder können kommen und gehen, wann sie wollen und sie müssen auch keine Aktivitäten mitmachen. Das Wichtigste eines Jugendzentrums ist das Treffen der Kids in ungezwungener Atmosphäre, um sich zu amüsieren. Ich versuche immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen zu haben, biete ihnen auch Bastelmöglichkeiten oder Ähnliches an, doch die Entscheidung mitzumachen liegt bei ihnen.

Wir unternahmen wieder einen Ausflug zur langen Nacht der Museen, diesmal ins Schloss Trautenfels. Leider war die Führung und das Thema für einige nicht so interessant, doch der Abend war trotzdem ein voller Erfolg.

Bei Gudrun Brandmüller durften wir Äpfel klauben, die sie uns dann zu einem leckeren Apfelsaft presste und in Kartons abfüllte.

Am Halloweentag hatten wir eine kleine Party und die Kids waren mit Begeisterung dabei.

Am 8. Dezember nahmen wir mit einigen Bastelarbeiten beim Schneehuber Advent teil und am 21. Dezember gibt es noch eine kleine Weihnachtsfeier.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Ardning, vor allem bei Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer, bedanken, dass das JUZ auch weiter bestehen kann.

Die Kids und ihre Betreuerin
Elisabeth Brandmüller
0664/4687517
brandmueller@aon.at

Lafer & Gierer GmbH
Planung | Bauleitung | Baukoordination
Zeltweg / Weiz

Bmst. Ing. Harald Gierer
Am Eichenwald 35
A-8740 Möbersdorf
Mobil: +43 (0)664 / 911 20 07
e-mail: gierer@lafer-gierer.at
web: www.lafer-gierer.at

Ein Verein stellt sich vor…

Aus sehr persönlichen Beweggründen haben Anja Wohlmuth und Angelina Stadlmann nach ihrem Studium entschieden einen Benefizverein zu gründen, der Familien in schweren Zeiten unterstützen soll- „Linja-Zeichen setzen!"

Wenn das Leben mal besonders große Steine in den Weg von Menschen legt, dann wollen wir nicht einfach wegsehen, sondern handeln und ein Zeichen setzen - für Zusammenhalt und Menschlichkeit. Da wir Volksschullehrerinnen sind, ist es uns wichtig, den Kindern nicht nur Fähigkeiten und Fertigkeiten in Deutsch, Mathematik etc. zu vermitteln, sondern sie für die wahren Aufgaben, die das Leben so mit sich bringt, vorzubereiten.

Darum besteht das Konzept unseres Vereins darin, dass wir Benefizabende organisieren, an denen Vortragende zu gewissen Themen referieren und eine Bildungseinrichtung in Form eines Sozialprojektes mitwirkt. So können Schülerinnen und Schüler merken, wieviel man erreichen kann, wenn alle gemeinsam ein Zeichen setzen.

Der Verein blickt auf ein sehr erfolgreiches erstes Jahr zurück. Klaus Gössweiner sowie Dr. Raphael Oberhuber referierten zu interessanten Themen. Das Stiftsgymnasium Admont hat den Verein mit einem Flashmob, welcher beim Big Band Konzert im Stiftssaal aufgeführt wurde, unterstützt. Insgesamt wurden mehr als € 6000,- gespendet. Hierfür wurde für die kleine Sofia ein Rollstuhl angeschafft und einige Therapien bezahlt.

Ein Abend voller Emotionen - gemeinsam für den guten Zweck!

Am Samstag den 20.10.2018 luden Anja Wohlmuth und Angelina Stadlmann im Kleinen Kulturhaussaal in Liezen zu einem weiteren Benefizabend des Vereins „ Linja-Zeichen setzen!" ein. Die Palette der Emotionen war auch an diesem Abend wieder reichlich gefüllt. Der vortragende Referent Hubert Neuper, gratulierte den Veranstalterinnen zu dem Weg den sie mit Linja Zeichen setzen eingeschlagen haben und ermutigte sie, diesen weiterzugehen. Genau so habe er auch Personen wie „Pele" für seine Projekte gewinnen können. Hubert Neuper verlegte auch eine private Verpflichtung nach hinten um für Linja und somit für den guten Zweck ein Zeichen zu setzen. Er erzählte sehr persönlich aus seinem erfolgreichen Leben und zog so das Publikum in seinen Bann. Herr Mag. Johannes Güttler war als weiterer Referent für Linja nach Liezen gekommen und gab einen Einblick in das Thema Erziehung. Er verknüpfte bei seinem Vortrag neueste Erkenntnisse aus der Gehirnforschung mit

persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen. Auf humorvolle Art, wurden so Möglichkeiten des Überstehens der Pubertät für alle Beteiligten gefunden. Der Abend fand einen weiteren Höhepunkt mit der Versteigerung der Dirndlunikate, die von den Schülerinnen und Schülern der FS Gröbming aus alten Jeans angefertigt wurden. Die Versteigerung erbrachte einen Betrag von € 539,70 und wurde mit viel Engagement vom Moderator des Abends, Mag. Johannes Brandl, Geschäftsführer der SPES-Zukunftsakademie durchgeführt.

Auch mit Videobotschaften wurden die Besucher und Besucherinnen überrascht. Diesmal kamen diese vom ehemaligen Fußballprofi, Orf-Experten und nun Autor und Visionär Peter Alexander Hackmair, sowie vom Kabarettisten Manuel Thalhammer. Beide haben bereits mit Linja einen Veranstaltungstermin fixiert und freuen sich viele Gäste in Liezen begrüßen zu dürfen. Auch Gerda Rogers prophezeite dem Verein die volle Unterstützung der Sterne.

Abgerundet wurde der Abend musikalisch durch Elena Stadlmann und Valentina Butter von „Klaudias Musikwerkstatt". Die kulinarischen Schmankerl wurden von Cantine Felian für den guten Zweck an Linja gesponsert.

Der Reinerlös von € 994,70 kommt einer 4-köpfigen Familie aus dem Ennstal zugute, die gerade besonders schwere Zeiten durchleben. Der Vater ist herzkrank, die Mutter kämpft gegen den Krebs und die beiden Söhne (11 und 15 Jahre alt) leben mit Autismus. Ein Zeichen zu setzen war also sehr notwendig. Schön, dass so viele Menschen dabei geholfen haben.

Weitere Kreise von Linja werden gezogen:

Peter Alexander Hackmaier, „Träum weiter!": 26.01.2019 (Kleiner Kulturhaussaal Liezen)

Manuel Thalhammer, „Lehrer ohne Klasse!": 13.04.2019 (Kleiner Kulturhaussaal Liezen)

Dr. Jan Uwe-Rogge: 23.05.2019

Herzlichst,

Linja - Zeichen setzen!
Anja Wohlmuth, BEd.
Angelina Stadlmann, BEd
Mail: linja-zeichen-setzen@gmx.at
Mobil: 0664 63 41 787(Fr. Wohlmuth)
0660 567 94 98(Fr.Stadlmann)
ZVR-Zahl: 1238347281

www.wst1.at
Ihr Transportunternehmen aus Liezen
wünscht Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest – Glück, Erfolg & Gesundheit für das Jahr 2019.

Digitalisierung – warum, wieso, weshalb?

Facebook Account, Homepage, Online Shop – vor einigen Jahren noch eher mit Skepsis betrachtet, ist heutzutage ein absolutes Muss für Unternehmen aller Branchen.
Die digitale Visitenkarte liefert den Kunden, Mitarbeitern oder potentiellen Auftraggebern Einblicke in die Unternehmensstruktur, -kultur und in die thematische Ausrichtung der Unternehmen. Es bietet die Möglichkeit, Werte, Informationen oder Produkte mit einem Mouse-Klick einer breiten Masse vorzustellen und diese vom Bestand des Unternehmens in Kenntnis zu setzen.
Die immer wieder vorgebrachten Argumente bezüglich der mangelnden Messbarkeit der Erfolge können anhand einer Vielzahl von Analysemaßnahmen entkräftet werden. Online-Maßnahmen müssen gut geplant, durchdacht und mit Geduld in Angriff genommen werden. Gut Ding braucht Weile – so sollte man auch hierfür Zeit und Ausdauer mitbringen. Mit der Unterstützung von Profis kann eine optimal abgestimmte Strategie entwickelt und langfristig umgesetzt werden.
Unternehmen, welche diese Entwicklung - bewusst oder unbewusst - ungenutzt an sich vorüberziehen lassen, riskieren einen nachhaltigen und langfristigen Imageschaden.

World of Communication
Patricia Lackner, MA
Tel.: 0664/3912380
E-mail: patricia.lackner@woc-lackner.at

Einladung zum Tag der offenen Tür

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt BULME Graz – Gösting

Einladung zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME in Graz-Gösting am 25. Jänner 2019 von 14.00 – 19.00 Uhr und am 26. Jänner 2019 von 9.00 – 13.00 Uhr
Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an. Die Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studienzweigen aus. Bitte informieren Sie sich bei:
HTL – BULME,
8051 Graz, Ibererstraße 15 – 21
www.bulme.at

Neuer Löschteich in Pürgschachen

Auf Grund des Mangels an Wasserentnahmestellen in Pürgschachen, wurde auf Initiative unseres Sicherheitsgemeinderates Walter Zamazal am Saurüsselweg ein neuer Löschteich geschaffen. Dank an die ASFINAG für die Bereitstellung des Grundstückes und der Baggerarbeiten, sowie für die Unterstützung durch Herrn Gerald Nowak.

FRANZ GASTEINER
SCHMIEDEMEISTER
Metalltechnik
8911 Admont 67a
Tel. 0 36 13/27 55
Fax 0 36 13/27 55 4
Die Verbindung mit Zukunft
Zäune - autom. Tore - Grabstätten - Verzinken
Kunstschmiedearbeiten - Eisenwaren
Verkauf und Montage von LINDPOINTNER Technik die überzeugt Tore

Baumeister
Ing. Konrad Kielhauser
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
8911 ADMONT - Hall 504,
Tel. 03613 - 3409 Fax 03613 - 43998
Planung - Bauleitung - Liegenschaftsbewertungen

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

Narrengemeinschaft Ardning

Hausbesuche vom Nikolaus und Krampus:
Schon traditionell sind die Hausbesuche von Nikolaus und seinen finsteren Gesellen am Krampustag. In 7 Gruppen wurden die Ardninger Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren besucht und jeden von ihnen wurde ein kleines Präsent überreicht.

Hier gilt unser großer Dank allen Nikoläusen und Krampussen für ihre Bereitschaft zum Besuch der Kinder. Im Vorfeld wurden auch schon fleißig Walnüsse für die traditionelle Nikolo – Aktion im Gusterhuber'schen Garten gesammelt!

Danke an die Familie Brandmüller!

Herzlichen Dank wiederum an unsere fleißigen Damen für das Einpacken der Nikolo - Sackerl, sowie der Gemeinde Ardning und

den beiden Chauffeuren, welche Jahr für Jahr die Nikoläuse und ihre höllischen Gehilfen am Krampustag immer sicher von Haus zu Haus chauffieren.

Danke auch der FF Ardning für die Benutzung der Räumlichkeiten.

Theaterrunde Ardning
Auch 2019 wird uns die Theaterrunde Ardning mit dem Schwank „Der Sündenbock" sicherlich zum Lachen bringen.
Die Aufführungen werden am Freitag, den 12.4.2019, Samstag, 13.4.2019 (jeweils um 19.30 Uhr) und am Sonntag, den 14.4.2019 (16.00 Uhr) sein.
Die Eintrittskarten werden wieder fristgerecht am Gemeindeamt Ardning und bei Nah & Frisch Unterberger aufgelegt und sind dort dann im Vorverkauf erhältlich.

Wir hoffen natürlich auf großes Interesse in der Bevölkerung und auf ihren Besuch.

Fasching 2019:
Die Faschingssaison wurde zum Faschingsbeginn von einer Abordnung der Narrengemeinschaft und mit dem „Sturm" auf das Gemeindeamt bzw. die Schlüsselübergabe durch den Herrn Bürgermeister eingeläutet.
Nachdem heuer ein Umzug abgehalten wurde, wird es 2019, fast schon traditionell in Abwechslung, wieder eine große Bühnenshow veranstaltet werden.
Wir hoffen, dass wieder viele Vereine und Gruppen, Damen und Herren, Kinder und Jugendliche mitmachen werden.
Ein konkretes Thema gibt es nicht, denn auch bei unserer Bühnenshow ist „fast" alles erlaubt.
Wer Lust und Laune hat und mitmachen will, bitte um Anmeldungen bei unserem Präsidenten Gerald Nowak unter 0664/75011709!

Die Narrengemeinschaft Ardning wünscht allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ardninger Bosruck-Teufeln

Auch dieses Jahr fand am 2. Dezember wieder unser Krampustreiben am Dorfplatz statt, zu Beginn durften sich die Kinderkrampusse austoben.
Danach folgte ein Krampuskränzchen, das von den Ardninger Bosruck – Teufeln organisiert wurde. Mit dabei waren auch die Aigner Erzteufeln und die Hochtorteufeln.
In diesem Sinne möchten sich die Ardninger Bosruck – Teufeln bei den Kinderkrampussen, den Aigner Erzteufeln, den Hochtorteufeln wie auch bei den unterstützenden Mitgliedern und zahlreichenden BesucherInnen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Lauf Club Ardning

12 Stundenlauf Irdning
Am 30.6.2018 um 7.00 Uhr war der Startschuss für den 12 Stundenlauf in Irdning, an dem Manuela Unterberger als Einzelläuferin an den Start ging. Betreut und begleitet von unserer Vereinskollegin Maria Brandl konnte sie den Lauf mit 88,3 km ziemlich erledigt, aber doch überglücklich beenden.

1. Rote Nasen Lauf Liezen
Wir schenken kranken Kindern ein Lächeln!
Unter diesem Motto startete am Samstag, 23.06.2018 um 15 Uhr der erste Rote Nasen Lauf in Liezen.
Jung und Alt fand sich ein, um die Clowndoctors zu unterstützen. Eine bunte Mischung tummelte sich am Oberen Moosweg – Vereine, Verkleidete und alle, die das schöne Wetter genießen wollten. Von Spaziergängern bis Läufern war alles vertreten. Auch der LC Ardning war mit 2 Teilnehmerinnen dabei (Manuela Unterberger und Karin Hadner)

Sommerferienprogramm – Bogenschießen in Lassing
Am 13. August 2018 um 13 Uhr trafen wir uns mit unseren Ardninger Kindern, um gemeinsam ein lässigen Tag in Lassing zum Bogenschießen zu verbringen.
Stolze 5 Anmeldungen konnten wir verzeichnen, darunter waren Lara, Sebastian, Andre und Matthias aus Ardning und Dominik aus Edelstauden.

Total gespannt fuhren wir nach Lassing. Nach Ausgabe der Ausrüstung, kurzer Einschulung und einigen Fehlschüssen durften wir schon in Richtung Parcours losstarten. Dieser bestand aus 13 Tierfiguren.
Zu treffen galt es Fuchs, Bär, Biber, Eule, Gams uvm. Wir teilten uns in 2 Gruppen, damit jeder der Kinder auch tatsächlich zum Schießen kam.
Sofort stellte sich heraus, dass unsere Ardninger Kinder richtige Talente sind.
Nach Beendigung des Parcours lud der LC-Ardning noch zum Grillen ein und dabei wurde noch heiß diskutiert, was man hätte besser machen bzw. wie man hätte besser schießen können

LC Ardning Wandertag 19.08.2018
Wandertag
Grabneralm-Admonterhaus-Grabnerstein
Ein strahlender Sommertag erwartet uns, als wir uns pünktlich um 8 Uhr beim Parkplatz auf der Buchau trafen.

Gut gelaunt marschierten 23 Mitglieder gemeinsam zur Grabneralm, nach einer kurzen Rast machte sich ein Grüppchen Richtung

Admonterhaus und weiter zur Warte auf den Weg. Manu begleitete einige Teilnehmer über den Klettersteig zum Grabnerstein und Maria begleitete eine Gruppe auf dem Normalweg zum Grabnerstein. Gemeinsam marschierten wir wieder zur Grabneralm zurück, in freudiger Erwartung auf ein wohlschmeckendes Mittagessen; das Essen war vorzüglich und wir chillten ausgiebig!

Buschenschanklauf
Loipersdorf 29.09.2018

Am Samstag, 29. September 2018 fuhren 17 Mitglieder des LC Ardning im Rahmen unseres alljährlichen Vereinsausflugs zum Buschenschanklauf nach Loipersdorf.
Die Laufstrecken führten durch das oststeirische Hügelland, vorbei an den malerischen Buschenschänken rund um die Therme Loipersdorf. Neben dem 5 km langen Hobbylauf, dem 10,8 km langen Steinlauf und dem Halbmarathon kamen auch die Nordic Walker voll auf ihren Genuss.
Der Großteil der Ardninger Teilnehmer/innen nahm beim Nordic-Walking-FUN-Bewerben teil, hier mussten 13 km im Loipersdorfer Hügelland zurückgelegt werden.
Alle waren sich einig, dass neben dem schönen Wetter auch der diesjährige Buschenschanklauf wieder hervorragend organisiert war. Nächstes Jahr werden wir sicherlich wieder kommen ...

Hervis bezirkslaufcup 2018

Ergebnisse unserer Vereinsmitglieder beim Bezirkslaufcup 2018:

6. Rang	W 20	Kristina Metschitzer
3. Rang	W 30	Gerlinde Pammler
5. Rang	M 30	Thomas Lemmerer
2. Rang	W 40	Nathalie Speckmoser
2. Rang	W 45	Karin Hadner
3. Rang	W 45	Petra Rath
4. Rang	W 45	Sabine Reisner
6. Rang	W 45	Maria Brandl
1. Rang	M 45	Josef Brandl
3. Rang	M 45	Manfred Schüttbacher
7. Rang	M 50	Gernot Reisner
2. Rang	W 60	Sophie Nagler

Am 31. Dezember 2018 findet wieder der Silvesterlauf in Aigen statt, dieser Lauf wird bereits für den Bezirkslaufcup 2019 gewertet.

Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Rutsch in neue Jahr!

Graz – Halbmarathon am 14.10.2018

Kristina Metschitzer:
Staatsmeisterin im Halbmarathon U 23
Zeit 1.29.29 *Herzlichen Glückwunsch!*

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ardning

Trotz der immer schneller voranschreitenden Klimaveränderung wird es langsam kälter und der Winter zieht in Land. Es hat heuer sehr lange gedauert, bis die Blätter von den Bäumen fielen und die Pflanzen sich in die Winterruhe begaben.

Auch der Badesee in Frauenberg liegt jetzt ruhig in der Landschaft und wartet auf seine erste Eisschicht. Hier haben wir zu unserer Gärtnerfreude heuer einen schönen Erfolg verbuchen können:
Die im Vorjahr durchgeführte Impulsbepflanzung an Wasserpflanzen hat sich schön entwickelt.

So haben wir einen vermehrenden Bestand an Sumpfschwertlilie, kleinen Rohrkolben, Kalmus und Binse. Ganz von alleine und ohne unser Zutun haben sich Sumpfvergissmeinnicht, Mädesüß, Blutweiderich und Seggen dazugesellt.
Diese mittlerweile doch sehr schöne Vielfalt an Ufer-und Wasserrandpflanzen sollte uns helfen, ab der nächsten Saison die Wasserqualität noch um einiges stabiler zu halten.

Wir wünschen Ihnen eine ebenso große Ruhe und Frieden im Herzen, wie sie der auf den Winter wartende See nun ausstrahlt.

In diesem Sinne eine friedvolles und glückliches Weihnachtsfest und ein kräftiges, wildes Wachstum für die Saison 2019
Harald Leiten und Mitarbeiterinnen

Harald Leitner
Gartenmeister
über 30 Jahre Erfahrung in Garten- und Landschaftsbau

NATIONALPARK GESÄUSE Partner

LEITNER GARTEN
Inh. Harald Leitner
Ganzheitliche GARTEN-Planung · Beratung · Gestaltung

Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Ardning

Am 07.07.2018 fand heuer erstmals der „Tag des Moores“ statt.
Es gab geführte Wanderungen und ein gemütliches Beisammensein beim „Laftnduck“. Auch Gäste von anderen Ortseinsatzstellen durften wir begrüßen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich bestens gesorgt.

Auch heuer wurden wieder mehrmals Neophyten von uns bekämpft, damit sie sich nicht vermehren und unsere heimischen Pflanzen verdrängen.
Auch bei der Sammelaktion „Saubere Steiermark“ haben wir Zusammen mit der Volksschule teilgenommen.

Die traditionelle Bergmesse fand auch heuer wieder statt. Leider waren wir nicht vom Wettergott verschont geblieben, aber ein großes Danke an alle Besucher die trotz schlechtem Wetter den Weg zur Hütte fanden.

Leider ist heuer ein Gründungsmitglied und langjähriger Kamerad Fred Kniewasser im 84 Lebensjahr von uns gegangen. Fredi war immer für die Bergwacht da und ein sehr lieber und hilfsbereiter Kamerad.

Heuer haben wir wieder 2 Anwärter für die Ortseinsatzstelle und wir wünschen euch viel Erfolg zum Schutz unseren schönen Natur.

Kennen sie schon unsere neue Homepage?
www.bergundnaturwacht-ardning .at

Wir heizen Ihnen ein!
Reiter
GF: Reinhold Maindl
1a Installateur
GAS | WASSER | HEIZUNG | LÜFTUNG
ERDWÄRME | SOLARANLAGEN
BERATUNG | BÄDERAUSSTELLUNG
PLANUNG | AUSFÜHRUNG | SERVICE
Tel.: 03614 / 23 74 | 8786 Rottenmann | Hauptstraße 41 www.installateur-reiter.at

8911 ADMONT
HALL 240

MOB.: 0650/2237111
info@ihrmaler.at
www.ihrmaler.at

MEISTERMaler
Auer
MEISTERMALER & FARBDESIGNER

alles was Flügel hat
alles was Farbe hat

Tennis in Ardning

Liebe Tennisfreunde!
Das Jahr geht bald zu Ende und wir freuen uns, auf ein sehr aktives Tennisjahr zurückblicken zu können!
Neben dem Damenkurs, welcher heuer bereits im Mai zu Saisonstart begonnen hat, hat es auch einen Tennis-Schnuppertag, einen Kinder- und Jugendtenniskurs, erstmals nach langem wieder Vereinsmeisterschaften, die Teilnahme einer Mannschaft am Kulmcup, eine Meisterschaftsmannschaft und zu Saisonabschluss ein Mixed-Doppel-Turnier gegeben.
Die Damen starteten den Kurs dieses Jahr bereits im Mai, damit die Saison auch entsprechend ausgenutzt werden konnte. Mit dem Tennis-Instructor Didi Mayerl wurde fleißig trainiert und 21 Teilnehmerinnen konnten in diesem Jahr ihr Tennis wieder um einiges verbessern bzw. neu beginnen.
Zu Schulende haben wir am 4. Juli 2018 einen Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Hier konnten die Kinder testen, ob ihnen das Tennisspielen Spaß macht und sich auch gleich für den darauffolgenden Kurs anmelden. Es wurden einige Gruppen gebildet, wo den Kindern spielerisch der Umgang mit Schläger und Ball am Tennisplatz gezeigt wurde. Natürlich gab es im Anschluss auch etwas zu Trinken und Schleckereien als Belohnung für die Mühen! Im Anschluss begann auch gleich am 12.07.2018 der Tenniskurs für die Kinder und Jugendlichen und 21 Kinder fanden Freude am Tennis spielen! Hier gilt ein besonderer Dank wiederum unserem Tennisinstructor Didi Mayerl! Ein kleiner Selbstkostenbeitrag war von den Teilnehmern selbst zu tragen, die restlichen Kurskosten wurden vom Tennisverein übernommen!

Beim **Kulmcup** war unsere Mannschaft heuer leider nicht sehr erfolgreich, wir hoffen jedoch im kommenden Jahr wieder auf einen Aufschwung! Die Meisterschaftsmannschaft unter der Führung von Klaus Wörgötter konnte nach 4 Siegen, einem Unentschieden und 2 Niederlagen erfreulicherweise den 3. Platz in der 4. Klasse KL4 A erreichen und wir gratulieren allen Spielern auf diesem Weg sehr herzlich und hoffen auch auf eine kommende erfolgreiche Saison!

Weiters gab es heuer erstmals nach langem wieder Vereinsmeisterschaften. Es wurde jeweils ein Bewerb für Damen und Herren ausgetragen. Die Sieger aus den ersten Spielen kämpften dann im A-Bewerb, für die restlichen Spieler ging es im B-Bewerb weiter. Nach vielen spannenden und eng umkämpften Sätzen freuen wir uns den Siegern aus dem A bzw. B-Bewerb herzlich gratulieren zu können:

A-Bewerb Sieger Herren:
Martin Stani
A-Bewerb Sieger Damen:
Doris Müller
B-Bewerb Sieger Herren:
Herbert Steinberger
B-Bewerb Sieger Damen:
Sonja Nowak

Sogar für 4 Jugendliche gab es einen Bewerb bei unseren Vereinsmeisterschaften und hier gratulieren wir recht herzlich Tobias Schneider, Leonie Hahn, Sofia Koinegg und Sarah Koinigg zu den Top-Leistungen!

Am 14. Oktober 2018 fand schließlich der Saisonabschluss statt und es wurde spontan noch ein Mixed-Doppel Turnier ausgetragen. Nach einem lustigen und spielintensiven Tag gingen hier Martin Stani mit seiner Doppelpartnerin Daniela Stani als Sieger vom Platz! Auch hier herzlichen Glückwunsch! Mit einer Grillerei und noch ein paar gemütlichen Stunden konnten wir die Saison somit zufrieden beenden. Der Platz wurde am 10. November dann „winterdicht" gemacht und wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Helfern!

Wir möchten uns natürlich auch bei allen guten Geistern des Vereins bedanken, welche sich das ganze Jahr um das Vereinslokal, um die Kantine, um die Außenanlagen, um den Platz und natürlich noch um vieles mehr kümmern! Ohne diese Leute wäre es nicht möglich, den Verein so aktiv aufrecht zu erhalten! Recht herzlichen Dank an alle!
Ein großes Danke auch allen Mitgliedern für die langjährige Unterstützung und wir freuen uns ganz besonders, dass unser Tennisverein in diesem Jahr so einen spielerischen Aufschwung erleben durfte und wir hoffen, dass dies auch in den kommenden Jahren so sein wird – oder sogar noch mehr wird!

Ein besonderer Dank gilt natürlich auf der Gemeinde Ardning, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und die uns auch finanziell immer wieder unterstützt!

Wir nutzen die Gelegenheit noch, um allen Mitgliedern – und auch Nichtmitgliedern – ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Vorstand

Sektion Tischtennis

TUS Ardning Sektion Tischtennis. Unsere Meisterschaftsmannschaft belegt nach einer etwas durchwachsenen Herbstrunde den 5. Platz.

Obwohl wir uns dieses Jahr, nach dem Aufstieg, noch in einem „Lehrjahr" befinden und uns erst an die Gebietsligaluft gewöhnen müssen, hatten wir uns mehr erhofft. Für unseren Geschmack haben wir etwas zu viel Lehrgeld bezahlt. Wir werden trotzdem alles geben um unser Saisonziel, den 3. Platz, auch noch zu erreichen. Mit viel Training wollen wir uns an Sölk2 und unseren Freunden aus Admont noch vorbei mogeln. In der Rangliste haben wir mit Peter Neulentner leider nur einen Spieler der insgesamt ein positives Matchverhältnis aufweisen kann. Martin Stabentheiner hat noch ein ausgeglichenes Verhältnis an Siegen/Niederlagen. Der Rest hat hier Potential zu mehr. Ganz besonders freut uns der Nachwuchs. Heuer hatten wir gleich 2 Mannschaften in der neu gegründeten Dorfliga, die den TUS erfolgreich vertreten haben.

Meisterschaftsdurchgang gegen Admont

Nicht nur beim Training, sondern auch bei den Durchgängen hatten wir hier neben den sportlichen Erfolgen auch sehr viel Spaß.

Als besonderes „Zuckerl" empfehlen wir allen Tischtennisbegeisterten und jenen die es auch noch werden wollen, unseren DORFLIGA Heimdurchgang am 11. Jänner 2019 in der Mehrzweckhalle Ardning.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern besonders bei der Gemeinde Herrn Bgm. Reinhard Metschitzer mit einem kräftigen TTTTSCHSCHSCHSCHCSCHUUUUUAAAAA!

20. Advent im Stift Admont – Ein Jubiläum mit besonderem Ambiente…

„Kunsthandwerk und kulinarische Spezialitäten“

…lautet das Motto des Admonter Adventmarktes, der heuer bereits zum 20. Mal stattfindet. Von der Stiftskirche bis zum Museum und im Blumenhaus des Stiftes Admont bieten Standbetreiber aus der Region handwerkliche Besonderheiten und kulinarische Köstlichkeiten an.
Musikalische und kulturelle Darbietungen sorgen noch zusätzlich für ein ganz besonderes Ambiente am Admonter Adventmarkt. Unsere kleinen Gäste können ihre Weihnachtswünsche wieder im Christkindlpostamt abgeben, die lebende Krippe bestaunen und in der Christkindlwerkstatt im Pfarrsaal kleine Geschenke basteln oder im Rosarium auf Ponys reiten…

Es weihnachtet sehr

Wenn sich eine Schneedecke über dem Gesäuse ausbreitet und die ruhige Zeit anbricht, dann steht das Christkind vor der Tür. Das merkt man in Admont besonders, weil mit dem Advent im Stift Admont die Vorfreude steigt. Mit lieben Details wie dem Christkindlpostamt, den Weisenbläsern oder der lebenden Krippe wird die Wartezeit bis zum großen Tag gefühlt ganz kurz.
Ganz mystisch schaut es im Winter aus, das Benediktinerstift Admont. In dieser Atmosphäre kann man beschauliche und bewegende Stunden inmitten der Klostermauern erleben, und zwar beim Advent im Stift Admont, der alljährlich am dritten Adventwochenende für ein wunderschönes Ambiente sorgt. Bei diesem Adventmarkt kann man sich auch auf Grund verschiedener gottesdienstlicher Feiern auf das Geburtsfest Jesu Christi vorbereiten. Die einen freuen sich auf den Glühwein, die anderen bevorzugen roggene Krapfen oder selbsterzeugte Würstl vom Grabnerhof - und wieder andere sind zum Einkaufen gekommen und finden Kunsthandwerk, Hauben, Kerzen, Schmuck und vieles mehr!
Das besondere Ambiente ist die eine Sache, aber hinzu kommt noch, dass der „Advent im Stift Admont“ große Tradition und ein ganz schönes Programm mit sich bringt. Vor allem Kinder freuen sich über das Christkindlpostamt, in dem man die Briefe ans Christkind abschicken kann und sich dann auf eine Antwort freuen darf. Außerdem können Kinder in der Christkindlwerkstatt kleine Weihnachtsgeschenke basteln, mit dem Pony reiten oder die lebende Krippe bestaunen. Und „durchs Gesäuse kosten“ kann man sich auch - nämlich mit Spezialitäten wie den Ennstaler Roggen- oder Steirerkaskrapfen.

FACTS:
- 4 Tage
- 20. Adventmarkt (Jubiläum)
- 100 Aussteller

Primärversorgungszentrum Admont auf Schiene

In Admont wird im nächsten Jahr ein Primärversorgungszentrum eröffnet. Träger des Vorhabens ist das Benediktinerstift Admont, das sich derzeit im Gespräch mit interessierten Ärzten befindet.
„Es ist das höchste Gut und dessen Erhaltung betrifft uns alle. Die Rede ist von unserer Gesundheit“, eröffnete Mario Brandmüller, Marketingchef des Benediktinerstifts Admont, die heutige Pressekonferenz. Im Großraum Admont ist die medizinische Grundversorgung ein heißes Thema. Waren es bis vor Kurzem noch drei Hausärzte, die die Planstellen für die medizinische Grundversorgung der 5.000-Seelen-Gemeinde besetzt haben, sind es mittlerweile nur mehr zwei. In rund fünf Jahren werden auch diese zwei verbleibenden Ärzte aufgrund der bevorstehenden Pensionierung ihre Ordinationen schließen. Schaut man genauer hin, betrifft diese Thematik jedoch nicht nur allein die Großgemeinde Admont, „sondern ebenso die Steiermark bzw. ganz Österreich“, gibt Gesundheitslandesrat Christopher Drexler den Mangel an Landärzten zu bedenken. Diesem Problem will man nun entgegentreten und zwar mit landesweiten Primärversorgungszentren. Damit wolle man die hausärztliche Versorgung in neuen Organisationsformen anbieten, sagt Drexler, der die Attraktivität der neuen Gesundheitszentren vor allem im Angebot eines multiprofessionellen Teams sieht. Bis 2025 sollen 30 solcher Primärversorgungszentren in der ganzen Steiermark entstehen. Eines davon in Admont. Eröffnet werden soll es bereits im Oktober des nächsten Jahres.

Beweggründe des Projektträgers

Die Ausschreibungen für das rund 3,5 Millionen schwere Bauprojekt seien abgeschlossen. Derzeit verhandle man die Kosten, so Franz Pichler vom Stift Admont. 1 Million Euro trägt die öffentliche Hand zu den Baukosten bei. Als Projektträger hat sich das Stift Admont dazu verpflichtet, die gesamten Errichtungskosten vorzufinanzieren und auch das Risiko bei Mietausfällen zu tragen, doch „selbst wenn wir alle Räume vermieten, werden wir unsere entstandenen Kosten nicht decken können“, eröffnet Pichler. Warum das Stift Admont dennoch als Träger und Betreiber des neuen Primärversorgungszentrums

fungiert, erklärt Abt Mag. Gerhard Hafner wie folgt: „Unsere Mönchsgemeinschaft hat zwei Antriebsfedern für dieses Projekt. Zum einen entnehmen wir dem Evangelium, dass auch Jesus Christus sich mit kranken Menschen umgeben und ihnen Achtung geschenkt hat und zum anderen lautet eine Ordensregel des heiligen Benedikts, den Kranken so zu dienen, als würde man Christus selbst dienen." Seit mittlerweile 944 Jahren ist das Benediktinerstift maßgeblich in die Entwicklung der örtlichen Infrastruktur involviert. In diesem Fall bietet die Schaffung einer dementsprechenden medizinischen Infrastruktur Ärzten die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen, ohne dafür Eigenkapital aufwenden zu müssen.

Mix von Haus- und Fachärzten

Das Primärversorgungszentrum wird nach Fertigstellung 2 bis 3 Ordinationen für Allgemeinmediziner und weitere 4 Praxen für Wahlärzte und weiteres medizinisches Personal bieten.

„Durch die interne Vernetzung im Haus zwischen Hausärzten und beispielsweise einem Kinderarzt, einem Internisten und einem Gynäkologen wird eine breitere Abstimmung möglich sein", so Franz Pichler vom Stift Admont. Gerade diese drei fachärztlichen Bereiche fänden besonderes Interesse,

erklärt Pichler, wobei „unsere Türen für alle medizinischen Themen weit offen stehen." Detaillierte Gespräche werden derzeit mit vier interessierten Hausärzten, einer Hebamme, einem Physiotherapeuten, einer Gynäkologin und einem weiteren Facharzt geführt. Gerade ersteren wolle man wirtschaftliche und organisatorische Ängste nehmen, so Pichler: „Jedes der Gesundheitszentren ist sehr individuell organisiert. Ich glaube, gerade darin liegt die Chance, Beweglichkeit außerhalb strenger gesetzlicher Regelung zuzulassen." Beweglichkeit ist auch in der Gestaltung der Praxen vorhanden.

Ärzte, die sich für eine Niederlassung im neuen Primärversorgungszentrum in Admont entschließen, können ihre Praxen während der Planungsphase selbst mitgestalten. Und das alles ohne Eigenmittel…

Beruf des Landarztes näher bringen

Mit dem Thema Landärztemangel beschäftigt sich konkret auch das Regionalmanagement Bezirk Liezen (RML). Vorstandsvorsitzender Mario Lindner hat im Zuge der Pressekonferenz über ein Projekt gesprochen, das das RML in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz umsetzen wird. „Es geht darum, Praktikumsplätze für Ärzte im Bezirk Liezen anbieten zu können", so Lindner, um Studierende relativ bald mit dem Beruf des Landarztes in Verbindung zu bringen.

Diese Praktika finden heuer bereits in Ramsau, Schladming, Gröbming und Öblarn statt und sollen im nächsten Jahr auf den gesamten Bezirk ausgedehnt werden. Für die Finanzierung des Vorhabens will man jenes Budget verwenden, das durch das neue Regionalentwicklungsgesetz steirischen Regionen mehr Autonomie verleiht.

Statements

Landeshauptmann-Stv. Mag. Schickhofer:
Der für die steirischen Regionen zuständige Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer freut sich über die Investitionen für die Menschen der Region: „Die Sicherheit und die Gesundheit der Steirerinnen und Steirer

steht für mich immer an erster Stelle. Das Primärversorgungszentrum Admont wird in Zukunft zum Symbol für beste medizinische Versorgung in der Region. Die Entwicklungen der letzten Jahre haben uns vor besonders herausfordernde Fragen gestellt. Wir haben uns entschlossen, in Admont zu investieren. Dadurch stellen wir die Gesundheitsversorgung für die Menschen, die hier leben, sicher. Und wir setzen ein klares Zeichen: Wir lassen die Menschen in der Region nicht im Regen stehen, sondern öffnen ihnen die Türen zum neuen Gesundheitszentrum! Ich bedanke mich auch beim Stift Admont und der Gemeinde für ihre tatkräftige Unterstützung.
Ohne starke Partnerinnen und Partner vor Ort wäre die Umsetzung des Zentrums nicht möglich gewesen."

Gesundheitslandesrat
Mag. Christopher Drexler:
Die Gesundheitszentren ergänzen die gewohnte Versorgung durch Hausärztinnen und Hausärzte. Gerade, weil viele von ihnen in den nächsten Jahren in Pension gehen werden, ist es wichtig, attraktive Arbeitsbedingungen für Ärztinnen und Ärzte zu bieten, die gemeinsam in einer Praxis tätig sein wollen. Mit dem Ziel bis 2025 rund 30 Gesundheitszentren in der Steiermark zu schaffen, sind wir in Österreich in einer Vorreiterposition. Mit den fünf bestehenden Gesundheitszentren haben wir bereits beste Erfahrungen gemacht. Sie führen gemeinsam mit den weiteren Zentren, wie dem, das jetzt in Admont gebaut wird, zu einer noch besseren Gesundheitsversorgung für die Steirerinnen und Steirer. Ich danke den Verantwortlichen des Stiftes und der Gemeinde Admont für ihren Einsatz rund um den Aufbau des Gesundheitszentrums.

Bürgermeister
Hermann Watzl, Marktgemeinde Admont:
Am 05. April 2018 wurde der Marktgemeinde Admont vom Gesundheitsfonds Steiermark (= zuständige Stelle vom Gesundheitslandesrat Drexler) mitgeteilt, dass die Marktgemeinde Admont im Regionalen Strukturplan Gesundheit Steiermark – 2025 als Standort für ein Primärversorgungszentrum vorgesehen ist. Nun konnte mit dem Stift Admont ein kompetenter Partner gefunden werden, und in der Marktgemeinde Admont wird in den nächsten Monaten ein Primärversorgungszentrum umgesetzt. Leider haben wir in der Vergangenheit die bittere Erfahrung machen müssen, dass die Fortführung der ärztlichen Versorgung in unserer Region in der bisherigen Form nicht mehr möglich sein wird. Da dies kein regionales Problem ist, sondern die gesamte Steiermark betrifft, wird es in Zukunft eine Zusammenfassung der Arztpraxen geben müssen. Das Stift Admont als Partner wird nun die baulichen Voraussetzungen schaffen, um dieses für uns so überaus wichtige Projekt umsetzen zu können. In zentraler Lage und unmittelbarer Umgebung zur Apotheke werden die nötigen Räumlichkeiten geschaffen.
Außer dem notwendigen Raumbedarf für praktische Ärzte sind auch Räumlichkeiten für andere medizinische Betreuungseinrichtungen vorgesehen. Sowohl die Marktgemeinde Admont, aber auch das Land Steiermark beteiligen sich an der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme mit der Gewährung von Fördermitteln. Wir hoffen, mit diesen Maßnahmen einen wichtigen Schritt in die Zukunft gesetzt zu haben und den Grundstein gelegt zu haben, dass auch in Zukunft die ärztliche Versorgung in unserer Region gewährleistet ist.

Wirtschaftsdirektor DI Helmuth Neuner:
Dieses Projekt ist für die gesamte Region von großer Wichtigkeit, die Gesundheitsversorgung ist nun gesichert und es kann damit auch gelingen, wieder junge ÄrztInnen in das Gesäuse bzw. nach Admont zu bringen, so DI Helmuth Neuner.

Fischerverein Frauenberg

Liebe Ardningerinnen, liebe Ardninger

der Fischerverein Frauenberg wünscht euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Günther Gross, Obmann

Jahresbericht Chorgemeinschaft Frauenberg

So wie in den letzten Jahren sangen wir auch vorige Weihnachten wieder bei der Adventfeier im Heim St. Benedikt vorweihnachtliche Lieder.

Am Christtag war in der Wallfahrtskirche Frauenberg das Hochamt um 10.30 Uhr, an der Orgel spielte Prof. Böcker ganz fleißig.

Das Admontner Krippenlied durften wir auch zum Besten geben, dafür hat es sogar Applaus gegeben.

Die Krippenmesse in der Stiftskirche Admont am 21. Jänner 2018 ist sehr gut gelungen, wir haben fleißig musiziert und gesungen. Die Musik bestand das erste Mal aus 4 Mann: Schweiger Andreas, Schausberger David, Unterberger Toni und Michtner Christian.

Das Singen am 1. März war ein trauriger Anlass und kaum zu fassen, unser Chormitglied und Freund Pater Placidus hat uns für immer verlassen. Wenn die Chorgemeinschaft ist bei einer Singerei, Pater Placidus ist gedanklich immer dabei.

Für den Ostersonntag hat Andrea Michtner die „Lassinger Messe" mit uns geprobt, für diese Uraufführung wurden wir sogar in den Printmedien gelobt!

Und nach gutem alten Brauch, gab es heuer die Sommerpause auch. Bei guten Getränken und köstlichem Essen, sind wir gemütlich bei der Waltraud in der Alm zusammengesessen.

Am Sonntag den 2. September beim Pfarrfest in Oppenberg durften wir singen und die „Lassinger Messe" zu Gehör bringen. Die Texte zu dieser Messe schrieb Brigitte Hubmann, eine Oppenbergerin die viel zu früh verstorben ist, der Gaishorner Norbert Rainer ist von den Melodien der Komponist.

In Gedenken an unseren Pater Placidus Suppan, traten wir an seinem Geburtstag zum Singen und Spielen an. P. Placidus hat lange mit uns gesungen, war 35 Jahre Pfarrer von Frauenberg und mit der „Steirischen Messe" wurde er an diesem Tage besonders geehrt. Nach der Messe wurde eine Gedenkstätte enthüllt und somit für seine Freunde ein lang ersehnter Wünsch erfüllt.

Erntedank und Glockenweihe, waren in Frauenberg am 7. Oktober an der Reihe.

Am 13. Oktober war es heuer wieder so weit, der Chor ist für den jährlichen Ausflug bereit. Erste Station: ORF Radio Steiermark in der Marburgergasse, die Studioführung von einer jungen Dame war große Klasse. In Deutschlandsberg waren wir auf der Burg und im Kirchenhaus und abschließend in einer Buschenschank klang der Tag für uns aus.

So war recht abwechslungsreich dieses Jahr für den Chor und auch 2019 haben wir wieder sehr viel vor.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Fans, ist doch ganz klar, und wünschen allen, Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

ardninger
GOLDSCHMIEDE
E & R STANY OG
es lohnt sich!

Einzigartig
bei der Verarbeitung von
Ehrenzeichen,

Schmuckanfertigungen,

Serviceleistungen bei
Schmuck und Uhren

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

wünschen

Emil und Regina Stany

PROSIT 2019

Trauringe - Schmuck - Uhren - Anfertigung - Reparatur

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8 - 12 / 15 - 18
Sa 8 - 12
Montag geschlossen

Ardning 30a (neben Feuerwehr)
Tel.: 03612 / 30740

www.ardninger-goldschmiede.at

Sektion Fußball

Wieder ist ein Jahr vorüber und ein Jahr gefüllt von sportlichen Aktivitäten liegt hinter uns. Sowohl im Sommer als auch im Herbst dieses Jahres tat sich wieder einiges in unserer Sektion.

News von der Kampfmannschaft:

Nach dem gelungenen Klassenerhalt im Sommer ging unsere Mannschaft unter unserem Trainergespann Christian Müller und Sepp Wilfinger topmotiviert in die neue Saison.
Mit den jungen Neuzugängen, Jan Aster, Dominik Berger, Stefan Lammer und Marcel Strohmeier, sowie dem altbewerten Kader wollte man auf jeden Fall schon im Herbst den Grundstein für einen sicheren Klassenerhalt bzw. Augenmerk auf einen gestandenen Mittelfeldplatz legen.
Vor allem die Vorbereitung und die Spiele im Steirercup waren vielversprechend und so wollte man diesen positiven Beginn in die Meisterschaft mitnehmen. Doch mit Beginn des Herbstdurchganges, man weiß es leider nicht genau, kam der Wurm in unser Team. Durch Verletzungen, Verhinderungen und auch ausgefasste Sperren, fing der Motor an zu stottern, die Torchancen blieben ungenützt und zu viele Bälle fanden, viele auch unverdient und unglücklich, im eigenen Netz.
So muss man leider den 11. Tabellenrang hinnehmen. Aber es wäre nicht der TUS, wenn wir uns da nicht wieder selber herausziehen könnten, davon sind wir alle überzeugt! Vor allem die letzten beiden Spiele wurden ja gewonnen und so sehen wir dem Frühjahr sehr positiv entgegen.
Wir alle sind uns sicher, dass eine gute Stimmung und Kameradschaft in unserem Team herrschen wird und wenn dieser „super Haufen" beisammen bleibt und weiterhin mit vollem Einsatz bei der Sache ist, werden wir am Ende mit dem Abstieg wieder nichts zu tun haben und vielleicht, wenn's läuft, sogar wieder mit Luft nach oben!
Ein großes Dankeschön möchten wir unserem Trainerteam, und unserem unermüdlichen Vereinsarzt „Dr." Gerhard Fölsner für ihre gute Arbeit und ihr Engagement aussprechen.
Auch unserer Mannschaft möchten wir für ihren unermüdlichen Einsatz (ohne dafür einen Cent vom Verein zu bekommen) recht herzlich danken.
Weiters sei unserem Hauptsponsor, der Firma **„Helmut Wegscheider eine Marke von Noris",** für die großzügige Unterstützung gedankt.

Ein herzlicher Dank an Herrn Kevin Reiter vom Pub Chicago, der unsere Mannschaft mit neuen Trainingsutensilien ausgestattet hat!

Hinten von links: *Dominik Berger, Mario Zach, Trainer Christian Müller, Marcel Strohmeier, Noah Urban, Jürgen Spreitzer, Julian Jamnig, Andre Müller, Mark Weber, Christoph Ebner, Sebastian Jamnig, Andreas König, Trainer Sepp Wilfinger und „Teamarzt „Dr." Gerhard Fölsner*
Vorne von links: *Christopher Treschnitzer, Manuel Trummer, Kevin Lorbek, Patrick Klinser, Ron Lampel, Jan Aster, Benjamin Rohrer und Marcel Gruber;* ***Leider nicht am Bild:*** *Julian Beisteiner, Reinhard Fröschl, Christopher Gölz, Daniel Hahn, Stefan Lammer, Max Lampel, Alexander Mild, Philipp Pestl, Andre Spitzer, Fabian Spreitzer, Raphael Supantschitsch und Manuel Wilfinger*

News von den Nachwuchsmannschaften:

Im Frühjahr/Sommer haben wir uns entschieden in allen Nachwuchsmannschaften die Spielgemeinschaft mit dem TUS Admont und dem SV Hall weiter zu intensivieren. Und diese Kooperation fruchtet wirklich, wie es auch in den Ergebnissen bzw. Platzierungen, sowie an den gezeigten Leistungen der einzelnen Mannschaften wiederspiegelt.
Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Nachwuchstrainern und den zuständigen Funktionären auf das aller herzlichste für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, dass es auch in dieser Tonart und diesem gegenseitigem Respekt weitergeht. Denn nur gemeinsam ist man stark und auch erfolgreich.

U7:
Im Herbst starteten wir wieder mit einer U7 Mannschaft in eine Meisterschaft. Die Mädels und Burschen konnten im Herbst bei 5 Turnieren ihr Können unter Beweis stellen und haben auch tolle Leistungen gezeigt. Trainiert wird diese Altersgruppe von Markus Lackner, Pavo Martic, Benjamin Rohrer und Wolfgang Zadl.

Foto: Wolfgang Wagner

U10
Die ehemalige U9 Mannschaft wird nun als U10 in einer eigenen Meisterschaft geführt. Die jungen Mädels und Burschen haben im Herbst bei insgesamt 6 Turnieren wieder ihr Können unter Beweis gestellt und man kann mittlerweile die Leistungssteigerun-

Foto: Wolfgang Wagner

gen gegenüber der letzten Jahre immer besser erkennen. Weiter so Kids, ihr macht das fantastisch und wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere mit euch im Frühjahr 2019.

Trainiert werden unsere „Jung- Kicker" von Kristopher Brandmüller und Jürgen Stadler, sowie noch im Sommer unterstützend mit Sebastian Jamnig.

U12:
Nach dem sensationellen Erfolg aus der vergangenen Saison (man holte die U11 Meisterschaft im Gebiet Enns), wollte man auch heuer mit der daraus entstandenen U12 genauso durchstarten.
Doch die Dichte ist höher geworden und so musste man sich im heurigen Herbst leider 3-mal knapp geschlagen geben.

Foto: Wolfgang Wagner

Aber wir sehen, dass unsere Jungs mithalten können und so wird die gesamte Mannschaft topmotiviert in das Frühjahr starten und wir hoffen auf eine tolle Aufholjagd vom derzeitigen 4. Tabellenrang, mit nur 6 Punkten Rückstand bei 9 verbleibenden Spielen.
Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Kindern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Freude am Kicken. Danke natürlich auch an das Trainerteam Dominik Wimberger, Mario Zach, Christoph Egner und Tormanntrainer Kevin Lorbek für ihre verantwortungsvolle Arbeit mit den Kindern. Aber auch den Eltern sei herzlich für die Unterstützung ihrer Kinder bei der Ausübung ihres Hobbies gedankt.

U16:
Auch die U16 Spielgemeinschaft Hall – Admont – Ardning schlug sich wacker und erreichte schlussendlich den 3. Platz im Herbstdurchgang!

Foto: Wolfgang Wagner

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler, Trainer und Funktionäre.

Als Motivationsschub und als kleine Entlohnung für die tollen Leistungen aller Kinder der Spielgemeinschaft Admont – Ardning – Hall haben wir alle Kids mit neuen einheitlichen Trainingsanzügen ausgestattet!
Ein großes Dankeschön gilt natürlich unseren Sponsoren, die uns beim Ankauf von über 100 Trainingsanzügen finanziell unterstütz haben.

- Bgm. Reinhard Metschitzer
- Bgm. Hermann Watzl
- Dipl.-Ing. Robert Pilsinger
- Ardning Alm Hütte
- Mayerl Motorcycles
- Stiftsgärtnerei Blumen&Wein
- Gasthof Wölger

Nachwuchscamp der Evonik Fußballschule:

Die Nachwuchsakademie von Borussia Dortmund hielt im heurigen August ein Trainingscamp für Kinder am Sportplatz des TUS Admont ab. Über 30 Kinder nahmen daran teil und hatten sichtlich Spaß und Freude am Fußballcamp der Nachwuchsprofis!

Endstand Turnier 2018:

1. Pub Chicago
2. R. d. W. / DANA
3. Die blauen Pink Panthers
4. Zoltan United
5. Mein Favorit
6. Juventus Urin
7. Flächenhügel
8. Kaufer United
9. Ohne Worte
10. Getränkekanister
11. FC Saufkanister

Allgemeines

Der TUS gratuliert:
Wir möchten auch gerne unsere jüngsten Mitglieder in der großen TUS Familie herzlich willkommen heißen. Wir gratulieren den stolzen Eltern, **Roswitha Völkl** und **Rudi Rottensteiner** zur Geburt ihrer Tochter ***Elena***, sowie **Anika Stiegler** und **Raphael Supantschitsch** zur Geburt ihres Sohnes ***Jakob***. Weiters gratulieren wir Frau **Bettina** und Herrn **Reinhard Fröschl**, Frau **Sonja Salamun** und Herrn **Gust Knittl-Frank**, sowie Frau **Petra** und Herrn **Lukas Koini** zu ihren Vermählungen!

50er – Club
Vor allem bei den Mitgliedern des 50er – Clubs sei ein herzlicher Dank gesagt! Mit ihrer Unterstützung haben sie dem Verein sehr geholfen. Wir hoffen, dass die Mitglieder auch weiterhin dem TUS Ardning treu bleiben und dass wir die Familie im 50er – Club in Zukunft noch weiteren Zulauf bekommt!

Mitglieder des 50er – Clubs:

Alexander Berger
Kristopher Brandmüller
Christoph Edelsbacher
Thomas Edelsbacher
Hannes Egger
Johann Egger
Alexander Enhuber
Johann Enhuber
Karl Enhuber
Heinz Fritz
Alois Grieshofer
Heinz Gruber
Hermine Gruber
Ingrid Gruber
Rolland Gruber
Siegfried Gruber
Werner Gruber
Wolfgang Gruber
Fritz Hahn
Wolfgang Henökl
Daniela Jamnig
Josef Katzensteiner
Jürgen Koinegg
Markus Lackner
Bgm. Reinhard Metschitzer
Alois Mirtic
Thomas Mündler
Michael Pichler
Christof Pirkmann
Harald Rohrer
Peter Roppl
Vzbgm. Trude Roppl
Helmut Schmid
Rudolf Schmid
Andreas Spreitzer
Gerti Spreitzer
Martin Stabentheiner
Franz Torggler
Harald Torggler
Fritz Unterberger
Walter Vasold
Erwin Völkl
Gottfried Völkl
Rudolf Völkl
Siegmund Völkl
GK Helmut Wegscheider
Johann Zach
Freimuth Zechner

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trainern, Spielern, unserem Kantinenteam, unserem Platzwart, unserer Reinigungsdame, unserem Kammerjäger, Helfern, Sponsoren, Gönnern und Fans recht herzlich für die Mit- und Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Ardning mit Bürgermeister Reinhard Metschitzer für die stetige und großzügige Unterstützung!

Auf diesem Wege wünschen wir der gesamten Ardninger Bevölkerung ein frohes Fest und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2019!

Termine

- Samstag, 6. Jänner 2019, 12.00 Uhr: Traditionelles **Heilig-Drei-Königs-Eisschießen** zwischen dem TUS Ardning/ Gemeinderat und dem Musikverein Ardning auf der Eisbahn Karin's Treff;
- Samstag, 2. Februar 2019, 12.00 Uhr: **8. Ardninger Hallenmasters** (Hallenfußballturnier) im Mehrzwecksaal Ardning
- Sonntag, 24. Februar 2018, 13.00 Uhr: **9. Volksrodeln** in der Ardningalm mit Kinder-, Erwachsenen- und Teamwertung
- Das **erste Heimspiel** findet voraussichtlich am Samstag, den 6. April 2019 um 15.00 Uhr statt.
- 29. Juni 2019, ab 9.00 Uhr: **20. Harald Zechner Gedenkturnier**
- Samstag, 26. Oktober 2019, 10.00 Uhr: **Familienwandertag;** Treffpunkt am Dorfplatz; Route und Ziel der Wanderung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit sportlichen Grüßen
Der Sektionsleiter

GEBR. HAIDER
BAUUNTERNEHMUNG

4463 Großraming 40
Tel.: 07254 / 7355-0* Fax: DW 29
office@gebr-haider.at

8904 Ardning 44
Tel.: 03612 / 7575-0* Fax: DW 20
office.ardning@gebr-haider.at

www.gebr-haider.at

Buddler
GmbH
Admont/Hall 264
Winterbekleidung
Lederhosen
Berg- und Trekkingschuhe
Jagdbekleidung
LED-Lenser Stirn- und Taschenlampen
Arbeitsbekleidung/-schuhe
Rucksäcke/Messer
Auf alle lagernden Artikel im Geschäft -50% vom Originalpreis.
Auf alle lagernden Artikel
-50%
Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr geöffnet!
Aktionszeitraum: November + Dezember 2018
Foto: Shutterstock
Buddler GmbH. | 0699 / 103 049 89

Forum Bosruck (Süd) gegen Atommüll

Ein Jahr geht zu Ende und wir können leider nicht mit guten Nachrichten aufwarten. Zuerst aber doch etwas Positives. Unser Mahnmal, das Kreuz auf dem Kitzstein, wird gut besucht und es wird auch insofern in schriftlichen Aussagen im Gipfelbuch bestätigt, dass der Widerstand gegen Atommüll sehr wichtig ist.
Zumindest einmal im Jahr - meist um den Nationalfeiertag - ist das Kreuz beleuchtet, um auf den Widerstand gegen die Lagerung von Atommüll aufmerksam zu machen. Bei Schlechtwetter wie heuer ist ein Ersatzkreuz am Schwarzkogel zu sehen.

Manchmal hören wir schon, nach 27 Jahren der alpinen Menschenkette, es sei nicht mehr aktuell und zeitgemäß. Da hat uns das Ereignis dieses Jahres wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Doch dazu später. Das Gipfelbuch, welches am 18.05.2015 aufgelegt wurde, weist bis zum 31.07.2018 ungefähr 3678 Einträge auf. Ungefähr deshalb, weil einige wenige Eintragungen nicht eindeutig verifizierbar waren. Ein neues Gipfelbuch wurde Anfang August 2018 eröffnet.
Nun zu den wenig erfreulichen Ereignissen. Im Mai 2018 wurde beinahe heimlich, ohne große Öffentlichkeit, die Atommüll-Lagersuche wieder aufgenommen. Innerhalb von nicht einmal 6 Wochen wurde die Möglichkeit von Stellungnahmen eingeräumt. Die BIGA-Bürgerinitiativen gegen Atommüll- in der sich die damaligen 16 Standorte in Österreich zusammengeschlossen hatten,

waren sofort hellwach und haben reagiert: die BIGA, die Bürgerinitiativen Österreichs, lehnen jedenfalls begründet ein österreichisches Atommülllager klipp und klar ab. Die Gründe sind vielfältig und fundiert, eine Auflistung würde hier den Platz sprengen. Unsere Gemeindevertretung hat sich ebenfalls einer Stellungnahme von der Gemeinde Spital/ P. vollinhaltlich angeschlossen.
Wer sich intensiver für die Materie interessiert, möge sich an uns wenden bzw. wäre eine Auffrischung und Mitarbeit sehr wünschenswert und wichtig. Ansprechstellen am Schluss dieses Artikels.
Eine Aussage möchten wir noch in den Vordergrund stellen: Es gibt von Seite des Staates eine Arbeitsgruppe, die schon einen Entwurf für einen nationalen Entsorgungsplan (NEP) ausgearbeitet hat.
Es ist beabsichtigt, die Umsetzung dieses Problems öffentlich und transparent durchzuführen.

Wir sind seit über 30 Jahren mit der Materie befasst und vertraut, eine Transparenz hat es nie wirklich gegeben. Die Überrumpelungstaktik hat uns alle im März 1991 getroffen. Verkehrslage, also Infrastruktur (Bahn und A9 war im Bau), geologische Verhältnisse und vor allem die dünne Besiedlung waren ausschlaggebend für den Standort Bosruck (Nord und Süd) als überdimensionales Tiefenlager.

Der Aufstand der „dünnen Besiedlung" fand am 27.10.1991 bei der alpinen Menschenkette zwischen OÖ und STMK ihren Ausdruck, als mehr als 7000 Menschen um ihre und unsere Zukunftsaussichten demonstrierten. Die damalige Einstellung der Lagersuche war – wir haben immer darauf hingewiesen – nur eine Aufschiebung. Nun sind wir also wieder bei der Stunde null. Bleiben wir dran, damit unsere Zukunft, besonders die der unzähligen künftigen Generationen, eine lebenswerte bleibt.

Kontakt zum Forum Bosruck:
email: haus48@aon.at oder 0680/1245145

Hier kann man mit dem Ardning-Gutschein bezahlen!

Nah&Frisch Unterberger, Dorfbäckerei Gruber, Buddler GmbH., Ardninger Goldschmiede, Friseursalon Barbara, Gasthof zum Dorfwirt, Pürgschachnerhof, Ardning Alm Hütte, Karin's Treff, Be Beauty – Claudia Luser, Steffner Günter und Helga Schmid!

Gutscheine am Gemeindeamt Ardning erhältlich!
Interessierte UnternehmerInnen können auf Wunsch gerne in die Liste der teilnehmenden Firmen aufgenommen werden!

Stimme in Bewegung

Die menschliche Stimme ist ein Schlüsselreiz jeglicher Kommunikation. Sie bewegt, bestimmt und sie wirkt.
Sie drückt nicht nur einen Inhalt, sondern vielmehr etwas über unsere Gestimmtheit aus. Unsere Gefühle wie Freude, Lust, Trauer, Angst, Unsicherheit, Wut schwingen in unserer Stimme und in der Körpersprache mit.

Was bedeutet das?
Aus dem Schwerpunktprogramm des Kath. Bildungswerkes der Diözese Graz habe ich heuer einen Vortrag über unsere Stimme ausgewählt. Als Referentin kam die ehem. Fernseh- und Radiomoderatorin Frau Heidrun Eder-Sappl. Am 15.11.2018 erfuhren wir in einem Vortrag mit Workshop Elementen was unsere Stimme kann, und wie wir sie nähren und pflegen können, damit sie ausdruckstark wird und sich verfeinern kann.
Mit lebendiger, authentischer Mimik und Gestik empfahl sie uns wärmstens öfter und immer wieder einmal herzhaft zu lachen, sich anstecken zu lassen von dem, was Kleinkindern viel öfter gelingt.
Lachen trainiert viele Muskeln, löst sorgenvolle Gedanken, nimmt die Angst und Un-

sicherheit, verlängert das Leben. Wir erkundeten den Wohlfühlstimmbereich, wurden ermuntert zu singen, im Chor oder unter der Dusche, gaben den Vokalen Raum und den Konsonanten mehr Deutlichkeit.
Danke an euch 18 Teilnehmer/innen, die ihr durch Interesse und die Bereitschaft, die Übungen mitzumachen, dazu beigetragen habt, einen bewegten und frohen Abend zu verbringen.

Die kommende Advent- und Weihnachtszeit bietet uns Gelegenheit, neue und alte Rituale mit Licht und Stimmenklang zu beleben, z. B. Singen beim Adventkranz, Hören von Musik oder Vorlesen für Kinder, in Paarbeziehungen und für ältere Menschen. Wir erleben dabei Geborgenheit, kommen zur Ruhe, hören auf das, was zu Weihnachten in uns ankommen will.

Liebe, wie ein Geschenk in die eigene Stimme hineinzulegen, kann für so manche Überraschung sorgen.

Mein Wunsch an euch für das kommende Fest und das Neue Jahr:
Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden – das ist das Vorrecht der Götter.
Nimm dir Zeit, dich umzusehen – der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.
Nimm dir Zeit zu lachen – das ist die Musik der Seele.

(Segenswunsch aus Irland)

Roswitha Riegler

„Ehre wem Ehre gebührt!“

Unter diesem Titel fand am 11. November 2018 im Rüsthaus Frauenberg unser Ehrentag statt.
Im Beisein vom Landeshauptmannstv. Mag. Michael Schickhofer **wurden Ehrenringe der Gemeinde Ardning sowie Ehrengeschenke für langjährige Tätigkeit als Gemeinderäte** überreicht.
Durchs Programm führte unser altbewährter Moderator Thomas Mündler. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine kleine Abordnung unserer Musikkapelle, mit Fabian Gruber, Reinhold und Lukas Unterberger. Für das kulinarische Verwöhnprogramm sorgte unsere Frieda Gruber mit ihrem Team. Fotografisch festgehalten wurden die schönsten Momente von Günther Zelzer.

Herzlichen Dank an alle Geehrten und deren Familien, die mit ihren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und Verständnis zum Wohle unserer Gemeinde tätig sind.

Den Ehrenring der Gemeinde Ardning erhielten nachstehende verdiente Persönlichkeiten unserer Gemeinde:

Herr Altbürgermeister Johann Egger in Würdigung seiner langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit als Gemeinderat und Bürgermeister der Gemeinde Ardning.

Herr Erich Draxl in Würdigung seiner langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit als Kapellmeister der Musikkapelle Ardning.

Herr Peter Mayer in Würdigung seiner langjährigen , verdienstvollen Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ardning.

Herr Joachim Schnittler in Würdigung seiner langjährigen, verdienstvollen Tätigkeit zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehr Ardning sowie der Gemeinde Ardning.

Für 15 Jahre als Gemeinderat, sowie seit dem Jahr 2005 als Vizebürgermeisterin, das silberne Gemeindewappen auf einem wunderschönen Collier:

Frau Vizebürgermeister Gertrud Roppl weiters als Vizebürgermeisterin seit 2005, Vertreterin im Sozialhilfeverband, Abfallwirtschaftsverband sowie Mitglied im Pfarrgemeinderat.

Für 10 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Ardning wurden nachstehende Mitglieder der große Wappenteller überreicht:

Bürgermeister Reinhard Metschitzer als Gemeinderat und nunmehriger Bürgermeister der Gemeinde Ardning

GR Franz Fößleitner als Obmann des Bau- und Verkehrsausschusses, Schriftführer des Umweltausschusses, Mitglied im Prüfungsausschuss und Stellvertretender Obmann der Lawinenwarnkommission.

GR Walter Zamazal als Sicherheitsgemeinderat, Schriftführer des Kulturausschusses, Ersatzmitglied im Sport- und Jugendausschuss, Bau- und Verkehrsausschuss sowie Prüfungsausschuss

GR Wolfgang Erlinger als Obmann-Stellvertreter im Prüfungsausschuss, Schriftführer im Schulausschuss, Schriftführer im Bau- und Verkehrsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss sowie Beauftragter für Zivilschutz

GK Helmut Wegscheider als Gemeindekassier, Ersatzmitglied im Sport- und Jugendausschuss sowie Ersatzmitglied im Kulturausschuss

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit fürs neue Jahr 2019

Weihnachten - die Zeit des Friedens, der Liebe und der Besinnung.
Halten wir inne, um den Blick für das Wesentliche zu schärfen.
Helfen wir, dass Lebensfreude keimt und wächst.
Lernen wir, dass Toleranz jeden Tag aufs Neue gelebt wird.
Erkennen wir heute, dass Frieden auch Verzeihen heißt.

Bgm. Reinhard Metschitzer und die Gemeinderäte/-Innen der
SPÖ Ardning

Der Moorschutzverein Pürgschachen

Rückblick & Ausblick

Seit über 20 Jahren setzt sich der Moorschutzverein Pürgschachen für die Erhaltung, Förderung und Weiterentwicklung von Mooren und Naturschutzflächen im Bezirk ein. In dieser Zeit wurden über 40 Projekte geplant, umgesetzt und fördertechnisch abgewickelt. Der Moorschutzverein ist aber auch ein landwirtschaftlicher Betrieb und bewirtschaftet mehr als 20 ha Wiesen, welche zum größten Teil im ÖPUL Programm sind. Sämtliche Flächen sind Naturschutzflächen (Moore, Diversitätsflächen, Wachtelkönigflächen…). Darunter befinden sich auch das Edlacher Moor, das Pichlmeier Moor sowie landwirtschaftliche Flächen in Ardning und Admont (Ortsteile Hall und Weng). Insgesamt ist der Moorschutzverein für über 80 ha Fläche verantwortlich (Pacht & Eigentum).

Im April 2018 ist es nach langen Verhandlungen endlich gelungen, eine 3,7 ha große Wiese im Ortsteil Hall für den Naturschutz mittels ELER-Förderung anzukaufen. Auch für ein groß angelegtes Renaturierungsprojekt in der Grabner Au (Weng) konnten dank großem Einsatz der Vereinsfunktionäre wichtige Projektschritte erarbeitet und geklärt werden, sodass Anfang 2019 die Gespräche mit dem Land Steiermark sowie den Grundbesitzern weitergeführt werden können.

Aber auch im Pürgschachen Moor wurden 2018 notwendige Sanierungsmaßnahmen entlang des Rundweges durchgeführt. Im Juni diesen Jahres wurden ua. das neue Holzplateau auf dem Libellenteichhügel, sowie die neue Aussichtsplattform fertiggestellt. Im Herbst wurden Teile des Hackgutweges und die Brücke am Westrand des Moores komplett erneuert. Der Moorturm musste auf Grund des schlechten Zustandes entfernt werden. Dieser wird allerdings im Frühjahr 2019 wieder neu aufgebaut.

Auch für 2019 ist im Moor wieder einiges geplant, denn im Oktober 2018 hat der Moorschutzverein das bereits länger geplante LEADER Projekt „Erlebnis Moor II“ eingereicht, welches im Frühjahr 2019 - bei positiver Förderzusage und geklärter Finanzierung - umgesetzt werden soll. Geplant sind rund um den Moorstadl einige Motorikgeräte aus Holz zum Balancieren und Klettern für Groß und Klein, sowie ein Barfuß-/Empfindungspfad, um die unterschiedlichsten Naturmaterialien „hautnah“ erleben zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt neben der Abteilung 13 des Landes Steiermark, der LAG Steuerungsgruppe Liezen-Gesäuse (LEADER Förderung), auch der Gemeinde Ardning mit Bürgermeister Reinhard Metschitzer für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Projekte.

Der Obmann des Moorschutzvereines wünscht im Namen des gesamten Vorstandes allen Ardningerinnen und Ardningern, sowie allen Gästen des Pürgschachen Moores ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Herzlichst, Ihr Adolf Koinigg.

Volksschule Ardning

Abschlussveranstaltung der Klimaschulen

Im Schuljahr 2017/18 reichten die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof, das Stiftsgymnasium Admont, die NMS Admont und die Volksschule Ardning gemeinsam das EU-Projekt „Klimaschule" ein.
Am 14. Juni gab es dazu eine gemeinsame Abschlussveranstaltung im großen Festsaal des Gymnasiums. Die Volksschulkinder zeigten Ausschnitte aus ihrem Theaterstück „Auf der Suche nach dem Paradies" und sangen das Abschlusslied live auf der Bühne. Der Beitrag wurde mit großer Begeisterung gefeiert!

Nationalpark - Waldtag der 4. Schulstufe

Im Juni durften die Kinder der 4. Schulstufe noch einmal einen Tag im Wald mit Rangerin Kathrin erleben. Erforscht wurde die Vielzahl der verschiedenen Baumarten.

Ein Vormittag im Wald

Mit unserer Rangerin Kathrin vom Nationalpark ging die 3. Schulstufe in den Wald. Dort durften die Kinder einige Erlebnisspiele mit Naturmaterialien machen. Zum Abschluss bauten die Schüler erfolgreich eine Kugelbahn durch den Wald.

Der wilde John

Am 21. Juni erkundete die 1. und 2. Schulstufe, gemeinsam mit Nationalpark Rangerin Kathrin den Wilden John Weg. Die spannende Sage des Riesen Johns führte die Kinder durch den Wald des Bachufers, dabei durften sie sprichwörtlich in seine Fußstapfen treten. Der krönende Abschluss war der Bau eines Wasserrades, welches die Kinder in Teamarbeit herstellten.

Abschlussgeschenk für die „Viertklassler"

Wie jedes Jahr übergab die Vorsitzende des Elternvereins, Frau Kerstin Hahn, den Kindern der 4. Schulstufe ein Buch freier Wahl aus der Serie „Was ist was". Ein herzliches Dankeschön!

Aktionstag der Feuerwehr Frauenberg/Enns

Unter der bewährten Leitung von Kommandant HBI Jean Haslinger fand am 29. Juni ein Aktionstag für die Volksschulkinder statt, welcher wegen Regen kurzfristig in die Schule verlegt wurde.

Herr Haslinger brachte als echtes Organisationstalent, nicht nur die Feuerwehr, sondern auch die Hundestaffel Ennstal und Leoben, die Bergrettung und die Rettung Admont für spannende Übungen mit! Kleidung und Ausrüstung der Feuerwehr wurden besichtigt, „Verletzte" gerettet, eine Rundfahrt mit dem Einsatzauto der Feuerwehr gemacht, Erstversorgung durch Rettungskräfte erklärt und ausprobiert und als Highlight der Umgang mit Hunden vorgeführt und geübt!

Zum Abschluss wurden alle von Frau Hanni Schweiger mit Pizza verköstigt und Frau Trude Roppl lud auch noch zu Eis ein – DANKE! Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Aktiven, die viel Wissen, Spaß und große Motivation an die Kinder weitergaben!

Pürgschachner Moorgeister

Die erste und zweite Schulstufe machten in der letzten Schulwoche noch eine Wanderung ins nahe gelegene Pürgschachner Moor. Dort wurden, mit tatkräftiger Unterstützung einiger Eltern und Großeltern, gruselige Moorgeister aus rein natürlichen Materialien gebastelt, die nun eine Attraktion im Herzen des Moores darstellen.

Erlebnistage im Nationalpark

Wie jedes Jahr verbrachten die Kinder der 4. Schulstufe 3 Tage im Nationalpark am Campingplatz Gstatterboden. Unsere Rangerin Kathrin hatte ein tolles Programm für uns vorbereitet: Am ersten Tag wanderten wir den „wilden John"-Weg, besuchten den Weidendom und bewältigten den Höhenweg nach Gstatterboden (schnauf). Am Abend wurde gespielt und am Lagerfeuer geschnitzt.

Sumsi

Zu Schulbeginn bekamen alle Kinder der 1. Schulstufe einen Rucksack von der RAIBA geschenkt. Sumsi überreichte auch allen anderen Kindern kleine Geschenke. Ein herzliches Dankeschön!

MusikschullehrerInnen auf Besuch

Am 14. Sept. besuchten Fr. Dir. Greimel Susanne und ihr Lehrerinnen-Team unsere Schule. Nach einem großartigen Konzert stellten sie ihre Instrumente vor. Es war eine tolle Motivation für alle Kinder ebenfalls ein Instrument zu lernen! Viele Instrumente werden bereits direkt in der Volksschule unterrichtet, um den Kindern den Weg nach Liezen zu ersparen. Vielen Dank!

Wandertag

In der zweiten Schulwoche wanderten alle Kinder und Lehrerinnen (mit Nachwuchs) mit einigen Eltern und Großeltern gemeinsam auf die Ardningalm. Ein Dankeschön an den „Wettergott" für das herrliche Wanderwetter und an Hüttenwirtin Karin für die schönen Stunden auf der Alm!

Von der Frucht zum Saft

„Von der Frucht zum Saft" - bei diesem Vorgang konnten die Kinder der 1. und 2. Schulstufe bei Herrn Unterberger dabei sein. Sie waren fasziniert von den Maschinen und dem Pressvorgang. Natürlich musste das Endprodukt auch verkostet werden, was allen sehr gut schmeckte.

Waldtage im Oktober

Alle Kinder durften einen Vormittag mit Nationalparkrangerin Kathrin im Wald verbringen. Dabei wurden Bäume bestimmt, Blätter zugeordnet und viele Spiele gespielt.

Gutes vom Bauernhof

„Gutes vom Bauernhof" - unter diesem Motto genossen wir selbstgemachte Produkte von unserer Gemeindebäuerin Johanna Schweiger: Marmelade, Saft, Joghurt, Aufstrich, Apfelchips, Apfelkuchen… und beschnupperten duftende Küchenkräuter. Wir lernten wichtige Produktkennzeichnungen kennen, besprachen den ökologischen Fußabdruck von Obst und Gemüse.
Das war ein Unterricht nach unserem Geschmack!

Radfahrprüfung

Alle Kinder der 4. Schulstufe absolvierten erfolgreich ihre Radfahrprüfung. Dafür mussten sie einen theoretischen Test bestehen und auf der Straße ihr Können zeigen. Herzliche Gratulation!

Parcours im Turnsaal

Jeden Mittwoch baut Frau Rojer mit Kindern der 3. Schulstufe vor dem Unterrichtsbeginn im Turnsaal einen Parcours mit unterschiedlichen Geschicklichkeits-, Gleichgewichts- und Kletterstationen auf. Dieser kann dann im Laufe des Tages von allen Klassen, vom Kindergarten und von der Nachmittagsgruppe benützt werden. Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement!

Kochkurs

Seit diesem Schuljahr haben die Kinder der Nachmittagsbetreuung einmal in der Woche mit Frau BEd Konrad Miriam einen Kochkurs. Es werden kindergerechte Snacks, Aufstriche, Marmeladen, Kekse und andere Leckereien zubereitet.

Mit großer Freude kochen die Kinder und verkosten ihre Gerichte anschließend. So macht Lernen Spaß!

Selbst einen Weidendom bauen

Mitte November baute Ranger Kathrin Stock vom Nationalpark mit den Kindern der 3. Schulstufe einen kleinen Weidendom im Schulhof.

Wir lernten dabei viel Interessantes über die Eigenschaften der Weiden und über die Bautechniken. Nun heißt es Daumen-halten, dass alles gut anwächst!

Adventbasar des Elternvereins

Am 25. November fand der Adventbasar des Elternvereins der Volksschule im Mehrzweckraum Ardning statt. Der Erlös wird wieder den Kindern zugutekommen!

Vielen herzlichen Dank liebe Eltern, liebe Elternvereinsobfrau Kerstin Hahn für die viele Arbeit, euren großartigen Einsatz und so viel Engagement!
Eröffnet wurde der Basar von allen Kindern der Schule mit einem kleinen Theaterstück „Engel in Not“.

Wie jedes Jahr zeigten viele Kinder dabei ihr großartiges schauspielerisches Talent!

Ankündigung – Gasthof zum Dorfwirt

Liebe Gäste!
In den Wintermonaten ist am Dienstag und Mittwoch generell Ruhetag! Bei gewünschten Feierlichkeiten oder Begräbnissen sind wir gerne für Sie da und öffnen auch an diesen Tagen für Sie unseren Gastbetrieb!

Kindergarten Ardning

Unser Martinsfest am 7.11.2018:
Wie ein Baum der ins Licht wächst, so bin ich da. Auf der Erde verwurzelt, dem Himmel ganz nah.
Mit diesem Lied haben wir uns und unsere Gäste auf das Fest eingestimmt, ruhig werden um dann umso besser hören, sehen und spüren zu können.
Der Heilige Martin ist nicht vorbeigegangen, er hat den armen Mann gehört, gesehen und er hat gespürt, wie es ihm geht… und er hat einfach geholfen. Martin, ein Mann der stark auf der Erde verwurzelt war und doch dem Himmel ganz nah. Unsere Laterne soll ein Symbol dafür sein, das Leben unserer Mitmenschen ein wenig zu erhellen. Ein schönes Gefühl Lichtbringer zu sein!
Wer teilt, der wird froh, das ist einfach so!
Aber im Verlauf des Festes konnten wir noch andere Arten des Teilens kennenlernen.
Pater Maximilian segnete unsere Laternenlichter und das Brot, welches diesmal die Form eines Baumes hatte, und das er dann mit den Kindern teilte.

Danke!

Hört´s euch an, seht´s euch an, so hat´s Martin einst getan
Zu diesem Lied zogen wir nach der Brotteilung aus der Kirche. Anschließend wurden die Kinder und die Besucher auf Einladung der Frauenbewegung Ardning mit Maroni, Tee und anderen Köstlichkeiten bewirtet. Vielen Dank an das Team der Frauenbewegung. Danke an dieser Stelle an die Bäckerei Gruber für die verschiedenen Weckerl die sie für die Kinder bereitgestellt haben und für die Unterstützung während des ganzen Kindergartenjahres und auch für die tollen

Fotos von Werner Gruber für unsere Portfolios. Es gibt auch immer wieder wichtige Helfer im Hintergrund: Danke an alle die beim Herrichten und Wegräumen in der Kirche so tatkräftig mitgeholfen haben
Ein herzliches Dankeschön an das Team der Frauenbewegung für die Bewirtung und für die großzügigen freiwilligen Spenden die wir nun schon seit einigen Jahren zur Gänze für unseren Kindergarten bekommen.
Das wird eine tolle Ausfahrt ins Theater!
Ein Dankeschön auch an Herrn Bürgermeister Reinhard Metschitzer und Frau Vizebürgermeister Trude Roppl für die Wertschätzung unserer Einrichtung und die Präsenz bei unseren Festen.
Danke auch nochmals an Pater Maximilian für das Mitgestalten und Mitfeiern und natürlich bei den Eltern und Besuchern für´s dabei sein.

Wie ein Baum der ins Licht wächst, so möchte ich sein, spür meine Wurzeln, bin nicht allein.
Wie ein Baum der ins Licht wächst, so bin ich da. Auf der Erde verwurzelt, dem Himmel ganz nah.

Adventkranzsegnung
Wir haben uns sehr über die Einladung zur Segnung der Adventkränze in der Schule gefreut, und sind dieser Einladung auch gerne nachgekommen.
Voll Freude haben wir unseren selbst gebundenen Kranz in die Schule getragen und dieser sehr stimmungsvollen Feier gelauscht, und uns mit dem Lied vom kleinen grünen Kranz in die Feier eingebracht.
Danke, dass ihr an uns gedacht habt!

Nikolausbesuch im Kindergarten
Voller Spannung erwarteten die Kinder schon den Nikolaustag. Am 6. Dezember war es endlich soweit und wir konnten den Nikolaus in unserer Mitte begrüßen.
Nikolo bumbum, der Nikolo geht um….
Mit diesem Lied und Sprüchen wurde unsere Freude zum Ausdruck gebracht.
Der Nikolaus beschenkte uns mit einer köstlichen Nikolausjause und mit einem spannenden Spiel für die ganze Gruppe. Die Kinder überreichten dem Nikolaus als kleines Dankeschön einen Lebkuchenstern und einen selbstgestalteten Nikolaus aus Papier.
Wir bedanken uns herzlich beim Nikolaus für seinen Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Backe, backe Kuchen der Bäcker hat gerufen
In diesem Fall war es kein Kuchen, sondern köstliche Kekse in verschiedensten Formen
Und so verwandelte sich unser Gruppenraum für kurze Zeit in eine Backstube für Weihnachtsbäckerei.
Ulli Plank, Mama von Viola hat sich auch heuer wieder bereit erklärt mit unseren Kindergartenkindern Weihnachtskekse zu backen.
Mit großem Eifer wurde geknetet, ausgestochen und verziert und natürlich gekostet.
Im ganzen Schulgebäude konnte man den feinen Duft der Kekse riechen.
Danke an Ulli Plank für die Mühe, es hat uns sehr gefreut!
Und natürlich waren sie köstlich!

LEBENSLINIEN
Demenzberatung

Demenz und Autofahren
Für viele Menschen mit Demenz bedeutet selbstständiges Autofahren Unabhängigkeit und die Chance, an vielerlei Aktivitäten teilhaben zu können. Bei beginnender Demenz können manche Betroffene noch sicher Autofahren, doch auch im frühen Stadium der Krankheit sind das Reaktionsvermögen sowie die Einschätzung von Entfernungen und Geschwindigkeiten meist erheblich eingeschränkt. Wenn die Erkrankung fortschreitet, gefährden die Betroffenen beim selbstständigen Autofahren sich und andere. Das Risiko von Autounfällen und tödlichen Verletzungen steigt mit der Dauer und dem Schweregrad einer Demenz.
Die Aufgabe des Autofahrens spiegelt für viele Personen mit Demenz den Verlust von Selbständigkeit und Identität. Dieses Thema wird zum Streitpunkt in vielen Familien. Wichtig ist für alle Beteiligten, sich darüber klar zu werden, dass verlangsamte Reaktionen und ein vermindertes Denk-, Konzentrations- und Urteilsvermögen im Straßenverkehr eine große Gefährdung darstellen, auch wenn die/der Demenzerkrankte „nur ganz kurze" Strecken in vertrauter Umgebung zurücklegt und eine Begleitperson dabei ist. Durch Einbußen der Kritik- und Urteilsfähigkeit können komplexe Situationen und auch die eigene Fahrsicherheit nicht mehr angemessen bewertet werden.

Was sind die Warnzeichen für verminderte Leistungsfähigkeit im Verkehr:

- auffällig langsames Fahren
- Desorientiertheit an Kreuzungen
- unentschlossenes Verhalten
- Verfahren auf bekannten Strecken
- vermehrte Unfälle oder „Beinahe-Unfälle", z.B. Anfahren am Garagentor
- technische Schwierigkeiten mit dem Fahrzeug
- Nicht-Beachten von Verkehrsschildern
- Außenspiegel abfahren und andere Blechschäden
- Vorfahrt missachten
- Verirren während einer Autofahrt

Wenn An- und Zugehörige unsicher sind, ob die oder der Betroffene noch sicher fahren kann, können sie sich fragen: „Würde ich mein Kind oder Enkelkind bei ihr bzw. ihm im Auto mitfahren lassen?"
Wenn sie diese Frage mit „Nein" beantworten, sollten sie darauf drängen, dass das Autofahren eingestellt wird.

Zusammenfassende Empfehlungen:
1. Viele Menschen mit einer leichten Demenz können noch sicher am Straßenverkehr teilnehmen. Im weiteren Verlauf der Erkrankung führt eine Demenz aber stets zum Verlust der Fahreignung.

2. Familienangehörige sollten sich bei Beratungsstellen (wie der LEBENSLINIEN Demenzberatung), bei Ärztinnen oder Ärzten Rat holen, wie sie Erkrankte bei einer Selbst- und Fremdgefährdung unterstützen können.

3. Auch der Austausch in der Familie oder im Freundeskreis kann hilfreich sein, um kreative Lösungen zu finden.

4. Wenn das Autofahren beendet wird, sollte das nicht zu sozialer Isolierung und dem Ende vieler Aktivitäten führen.
Wenn sie als Betroffene/r, als Interessierte/r oder als betreuende/r, pflegende/r An- und Zugehörige/r ein offenes Ohr brauchen und die Demenzberatung in Anspruch nehmen möchten können Sie:

- zu den Sprechstunden in das Gemeindeamt ADMONT kommen
am 20.11.2018 von 8:00 bis 10:00 Uhr
am 04.12.2018 von 8:00 bis 10:00 Uhr
am 18.12.2018 von 8:00 bis 10:00 Uhr
Die erste Sprechstunde im neuen Jahr findet am 15.01.2019 von 08:00 bis10:00 Uhr statt
Die Beratung in den Sprechstunden ist KOSTENLOS.

- telefonische, kostenlose Beratung in Anspruch nehmen – von Montag bis Freitag, von 07:00 bis 14:00 Uhr

- einen Termin bei Ihnen zu Hause vereinbaren – Es wird beim ersten Hausbesuch lediglich das amtliche Kilometergeld von 42 Cent/km, ab der nächstgelegenen Sprechstunden-Gemeinde (Admont) verrechnet. Ab dem zweiten Hausbesuch wird zusätzlich eine Pauschale von 25 Euro pro Hausbesuch, unabhängig von der Dauer des Gespräches, in Rechnung gestellt.

HAUSBESUCHE SIND IM GESAMTEN BEZIRK MÖGLICH.

Kontakt EBENSLINIEN Demenzberatung:
Martina Kirbisser, MSc.
Frage, Informationen
und Terminvereinbarungen:
Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr
T: 0676/84639736
M: martina.kirbisser@shv-liezen.at

Rotes Kreuz – Information

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Bewohnerin der Gemeinde Ardning!
Sehr geehrter Bewohner der Gemeinde Ardning!

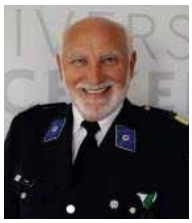
Der Rettungs - und Krankentransport im Gemeindegebiet Ardning wird ab 1. Jänner 2019 vom Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Liezen durchgeführt.
Die Rettungsabteilung der FF Admont wird in Zukunft ihren Versorgungsauftrag auf das Einzugsgebiet Admont/Gesäuse konzentrieren. Schon in der Vergangenheit haben sich beide Einsatzorganisationen gegenseitig unterstützt und auch in Zukunft werden das Rote Kreuz und die Rettungsabteilung Admont im Sinne der Bevölkerung kooperieren.
Als anerkannte Rettungsorganisation im Steirischen Rettungsdienstgesetz ist der Rettungs - und qualifizierte Krankentransportdienst neben den vielfältigen Angeboten eine der wichtigsten Säulen innerhalb des Aufgabengebietes des Roten Kreuzes in der Steiermark. Verstärkt durch den Boden - und Luftgebundenen Notarztrettungsdienst und unseren niedergelassenen Ärzten werden rund um die Uhr an 10 Ortsstellen innerhalb des Bezirkes Liezen mehrere Rettungswagen mit bestens ausgebildeten Rettungs-Notfallsanitätern vorgehalten.

Die Führung an der Bezirksstelle Liezen
Als Bezirksstellenleiter fungiert Otto Marl Bgm a.D., in gewählter Funktion leitet er mit seinem Team an Stellvertretern und Funktionären die Ebene diverser Referate.
Die operative und geschäftliche Führung wird von Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gugl und Bezirksrettungskommandant Gernot Leitner geleitet.
Ihnen stehen an den 10 Ortsstellen des Bezirkes perfekt ausgebildete MitarbeiterInnen und Funktionäre zur Seite.

Rettungsleitstelle Steiermark
Disponiert von der Rettungsleitstelle Steiermark werden die Fahrzeuge im Sinne einer „Nächstes Fahrzeug – Strategie" zu Einsätzen entsendet.
Somit wird eine optimale Effizienz erzielt, wovon nicht nur Notfallpatienten profitieren, auch die finanziellen Mittel sollen dadurch bestmöglich eingesetzt werden. Dass die rettungsdienstliche Versorgung im größten Bezirk Österreichs sehr gut funktioniert ist nicht selbstverständlich. Die Gemeinde, das Land Stmk. und vor allem unsere Gönner und Mitglieder tragen dazu bei, dass wir unseren Versorgungsauftrag nachkommen können.

Im Notfall ändert sich für die Bevölkerung von Ardning nichts!
Sie brauchen Hilfe im Notfall? - Wählen Sie sofort den Rettungs-Notruf 144 ohne Vorwahl (!) – egal ob vom Handy oder vom Festnetz. Die Rettungsleitstelle Steiermark kümmert sich um Ihren Notruf. Sie werden von professionellen Leitstellendisponenten betreut, falls notwendig bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Krankentransport unter der Kurzwahl 14844.
Wenn Sie oder Ihre Angehörigen bei Fahrten zu Arzt- oder Krankenhausterminen auf medizinische Betreuung und qualifizierte Begleitung angewiesen sind, hilft das Rote Kreuz unter der Nummer 14844.


Bezirksstellenleiter
Otto Marl, Bgm. a. D

Bezirksgeschäftsführer
Bernhard Gugl

Bezirksrettungskommandant
Gernot Leitner

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns gerne:

Bezirksstelle in Liezen
8940 Liezen,
Niederfeldstraße 16,

Telefon:
43 (0)50 144 5 24100,

E-Mail:
liezen@st.roteskreuz.at

Internet:
www.roteskreuz.at/stmk/dienststellen/liezen/startseite/

Pfarrverband Frauenberg – Ardning

Liebe Christen unserer Pfarre Frauenberg-Ardning!
In den vergangenen Monaten hat sich viel in unserer Pfarre getan: Zahlreiche Festlichkeiten, gemeinsame Ausflüge, stimmungsvolle Gottesdienste, unzählige Wallfahrer, zahlreiche Taufen, … Erwähnen möchte ich aber zwei „ unübersehbare“ Neuerungen: Die Johanneskirche in Ardning wurde einer Außenrenovierung unterzogen, wie auch unsere Pfarrkirche am Kulm. Schön „leuchten“ uns unsere beiden Gotteshäuser nun wieder entgegen. Sowohl die Johanneskirche Ardning, wie auch die Pfarrkirche Frauenberg sind deutliche Fingerzeige: Sie machen uns im Alltag aufmerksam: „Halt, Mensch! Schalte einen Gang zurück! Denk-mal ein wenig nach, wem du vieles im Leben zu verdanken hast, was dein Leben ausmacht, wer dir Sinn für das Leben geben kann und dir Richtungen im Leben aufweisen kann.“
Gott allein kann uns, auch wenn viele andere Dinge uns oftmals in Beschlag nehmen, DIE Kraft zum Leben schenken, die wir immer wieder brauchen. Es ist eine Freude, dass diese beiden „Tankstellen“ des Lebens, in Ardning und in Frauenberg, nun wieder renoviert sind und nicht nur Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde sind. Häuser Gottes sind sie, hier wohnt Gott, hier dürfen wir immer wieder zu ihm kommen, mit unserem ganzen Leben.
Herzlich lade ich zu den Gottesdiensten im Advent und in der Weihnachtszeit ein. Gott kann unser Leben so bereichern UND auch die Gemeinschaft der Kirche/Pfarre, die wir gerade in der Feier der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen erleben. Die genauen Gottesdienstzeiten und alle Informationen zum Pfarrleben erhalten Sie im monatlichen „Pfarrkalender“, der in den Kirchen zur freien Entnahme aufliegt, und auf unserer Facebookseite „Pfarrverband Frauenberg-Hall-Ardning“.

Im Namen meiner Mitarbeiter wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und alles Gute im Jahr 2019.

Ihr und euer Pfarrer von Frauenberg-Ardning,
Pater Prior Maximilian Schiefermüller OSB

Neue Direktorin an der PTS Rottenmann

Frau Mag. Anita Simoner, BEd wurde mit Schulstart 2018/2019 mit der Leitung der polytechnischen Schule Rottenmann durch den Landesschulrat Steiermark betraut!

Die Gemeinde Ardning wünscht Ihr viel Erfolg und alles Gute für diese neue und interessante Aufgabe als Direktorin.

Der Rauchfangkehrerbetrieb Pinter gratuliert Herrn **Julian Danklmaier** zur **mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung** für Rauchfangkehrer und zum **6. Platz beim Bundesleistungswettbewerb** auf das aller Herzlichste!

One last time – Oa moi geht's nu!

20 Jahre Kapellmeister Erich Draxl

Es ist vollbracht.
Wohl eines der emotionalsten Konzerte durften wir am 17. November 2018 vor sehr zahlreich erschienen Besuchern zum Besten geben. Wir haben unseren Erich noch einmal hochleben lassen und an diesem Abend mit ihm gefeiert, gelacht und geweint.

Eröffnet wurde dieser besondere Konzertabend von unserer „Jungmusik Ardning". Der erste Teil war sehr traditionell gehalten, bevor es modern und beschwingt, in passender Garderobe in den zweiten Teil überging. Viele Musikstücke sind unserem Kapellmeister in den letzten 20 Jahren ans Herz gewachsen.
Eine Auswahl dieser „Lieblingsstücke" wurde den Besuchern präsentiert. „Florentiner Marsch", „Der Gefangenenchor", „Ungarischer Tanz Nr. 5" und das Stück „ Der Wind bringt dir mein Lied" arrangiert von unserem Erich selbst, „Pearl Harbour", „Kriminal Tango" um nur ein paar davon zu nennen.

Herzlichen Dank an Martin und Alois für ihre Unterstützung.
Alle unsere großen und kleinen Überraschungen sind mehr als gelungen und haben dem Abend einen würdigen Rahmen verliehen.

Lieber Lukas, lieber Uni!
Wir wünschen dir alles alles Gute und viel Erfolg für dein neues Amt als Kapellmeister der Musikkapelle Ardning. Wir stehen voll und ganz hinter dir und freuen uns schon auf eine neue Ära.

Ein langjähriger Freund und Musikkollege von Erich, Alois Eckmann unterstütze uns als Moderator. Nach der Zugabe haben wir unseren Kapellmeister mit einem eigens für ihn komponierten Marsch überrascht, „In Draxl seiner" geschrieben von Martin Eckmann.

Lieber Erich! Wir dürfen jedes Mal vor vollem Saal die Besucher mit unserer Musik begeistern und werden mit tosendem Applaus und „Standing Ovation" belohnt. Wir danken dir für diese Erlebnisse, eine tolle Zeit und deine unermüdliche Arbeit, die uns dahin gebracht hat wo wir heute stehen.

Die Musikkapelle Ardning wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Freiwillige Feuerwehr Ardning

Tätigkeitsberichte

Sehr geehrte Freunde der Feuerwehr, liebe Ardningerinnen und Ardninger, geschätzte Kameraden, liebe Feuerwehrjugend

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Ardning können wieder auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken.

2018 ist schon wieder fast Vergangenheit. Dieses Jahr war mit 24 technischen und 4 Brandeinsätzen sowie10 Brandsicherheitswachen ein durchschnittliches Einsatzjahr, wenn man sich an der Einsatzzahl des letzten Jahres orientiert. Das Einsatzpersonal, die Feuerwehrfrauen und – Männer haben wiederum ganze Arbeit geleistet und die Vielfalt an Hilfeleistungen in kurzer Zeit und mit viel Engagement abgeleistet.

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Nicht nur Einsätze sind zu verzeichnen, es wurden neben den regelmäßigen Übungen, auch für die Grundausbildung, das Funkleistungsabzeichen (FULA Silber und Gold), die Branddienstleistungsprüfung (BDLP Bronze/Silber und Gold) und die Technische Hilfeleistungsprüfung (THLP Bronze) fleißig geübt.

Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die sich immer wieder für diese Aufgaben zur Verfügung stellen und dafür ihre Freizeit opfern.

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Ardning, sowie der Bevölkerung welche durch ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge dazu beigetragen haben, konnten notwendige Gerätschaften wie die Tragkraftspritze, Schläuche und Zumischer angekauft werden.
Dies ist notwendig, um die Feuerwehr auf einen zeitgemäßen Standard zu halten. Damit ist aber auch die Sicherheit der Einsatzkräfte gewährleistet.

Ein weiterer Dank gilt der Feuerwehr Frauenberg unter der Leitung von HBI Jean Haslinger für die gute Zusammenarbeit. Feuerwehrübergreifende Einsätze und Übungen werden in Zukunft immer häufiger stattfinden, da die Personalressourcen tagsüber immer weniger gegeben sind.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden bedanke ich mich hierfür bei allem Gönnern und Freunden auf das Herzlichste.

Für die kommenden Festtage darf ich ihnen alles Gute wünschen, sowie ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2019.

GUT HEIL
HBI Rene Lesch
Feuerwehrkommandant

Einsätze

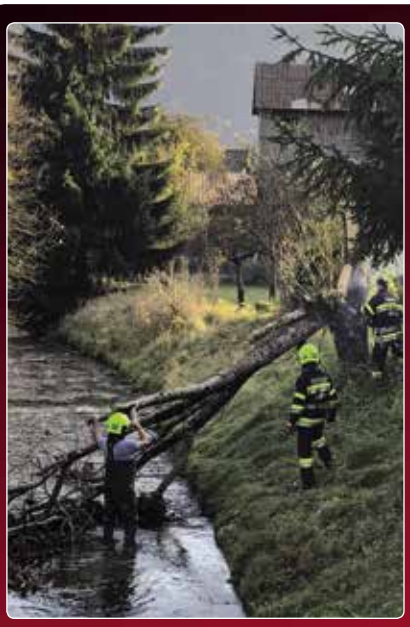
15.07.2018
Verkehrsunfall auf der B146
Im Rahmen der Lageerkundung wurde festgestellt, dass ein PKW im Bereich Unterdorf von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Zaun geprallt war. Der Lenker war nicht eingeklemmt und konnte sein Fahrzeug selbst verlassen. Als Erstmaßnahmen wurden die Unfallstelle abgesichert, die Einsatzleitung errichtet und der Fahrzeuglenker betreut. Parallel dazu wurden sofort 7 weitere Mann telefonisch zur Unterstützung mittels LF und KRFS nachalarmiert.

Deren Aufgabe bestand darin, die Unfallstelle weiter abzusichern, den Brandschutz herzustellen und das Batteriemanagement durchzuführen. Weiters wurden ausfließende Betriebsmittel gebunden und – in Abstimmung mit der zwischenzeitlich eingetroffenen Polizei – der Verkehr an der Unfallstelle geregelt. Der Unfalllenker wurde in der Zwischenzeit durch Feuerwehrsanitäter der FF-Ardning weiter betreut. Abschließend wurde die Fahrzeugbergung gemeinsam mit einem Abschleppunternehmen durchgeführt und die Fahrbahn gereinigt.

14.09.2018
Binden von Betriebsmittel
Die Aufgabe der FF-Ardning bestand darin, die Einsatzstelle abzusichern, sowie ausgeflossene Betriebsmittel aufzufangen und zu binden.

26.10.2018
Brandeinsatz in Trieben
Die Aufgabe der FF-Ardning bestand darin, sich zum Herstellen einer zusätzlichen Zubringleitung zum Brandobjekt mittels Tragkraftspritze in Bereitschaft zu halten. Zusätzlich stellte die FF-Ardning einen Atemschutzrettungstrupp.

03.11.2018
Unwettereinsatz
Die Aufgaben der FF-Ardning bestanden darin, die Verklausungen zu beseitigen sowie den umgestürzten Baum zu zerlegen bzw. aus dem Bachbett zu entfernen. Die Entsorgung der Baumreste erfolgte anschließend durch die Gemeinde Ardning.



Übungen

22.06.2018

Gesamtübung

„Kontrolle und Wartung der Löschwasserversorgung“ im Löschbereich Ardning. Derzeit sind im Löschbereich Ardning 10 Überflurhydranten, 1 Unterflurhydrant und 16 Saugstellen in der Wasserkarte registriert. Bei der Überprüfung wiesen 2 Überflurhydranten grobe Mängel auf, dies wurde der Gemeinde Ardning gemeldet. Die Mängel wurden seitens der Gemeinde Ardning bereits behoben.

27.07.2018

Gesamtübung

Im Rahmen dieser Übung wurden gemeinsam mit der FF Frauenberg verschiedenste Arten von Fahrzeugbränden bzw. deren Bekämpfung beübt. Beginnend mit einer Rauchentwicklung im Motorraum bis zum Vollbrand wurden diverse Szenarien theoretisch besprochen und anschließend in der Praxis beübt, wobei auch eine Menschenrettung aus einem brennenden Fahrzeug als Aufgabe abzuarbeiten war.

28.09.2018

Gesamtübung

„Erprobung Löschwasserbezug im Bereich Pürgschachen“, stand dabei als Thema für die Kameraden/-innen der FF-Ardning auf dem Übungsplan. Übungsziel war die Erprobung der Löschwasserbezugsmöglichkeiten im Ortsteil Pürgschachen in Verbindung mit einem fiktiven Holzschuppenbrand. Beübt würden u. a. die richtige Absicherung der Einsatzstelle, die Ansaugmöglichkeiten im Bereich Brunngraben - Fa. Rechenzentrum Lackner (wo die neue TS der FF Ardning ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen konnte) sowie der Erkundung der nächsten Löschwasserbezugsstelle.
Weiters wurden ein umfangreicher Löschangriff mit B-Rohr, der Schutz der Nebengebäude mit C-Rohr und der Aufbau eines Wasserwerfers beübt.

29.09.2018

Gesamtübung

Funkübung ÖBB Bosrucktunnel statt. „Erprobung Digitalfunk BOS und Arbeitsfunk 70cm“, stand dabei als Thema für die Kameraden/-innen der FF-Ardning auf dem Übungsplan. Übungsziel war die Erprobung der neu installierten Funkschiene für Digitalfunk und Arbeitsfunk im ÖBB Bosrucktunnel. Mit dieser Inbetriebnahme wurde eine langjährige Forderung der FF Ardning erfüllt, auch im ÖBB Bosrucktunnel die Kommunikationsmöglichkeiten Digitalfunk und Arbeitsfunk nutzen zu können und somit auch den gesetzlichen Vorgaben (Stichwort Atemschutz-Einsatz) zu entsprechen.

17.10.2018

Gesamtübung

„Tunneleinsatz inkl. Schlauchmanagement und Tunnellöschtechnik“, stand abermals als Thema für die Atemschutzgeräteträger der FF-Ardning und FF-Frauenberg/Enns auf dem Übungsplan. Sämtliche Themen rund um den „Tunneleinsatz“ beschäftigen seit Jahren intensiv die gesamte Mannschaft der beiden Feuerwehren. Aufbauend auf eigenen Erfahrungen, zusätzlichen Ausbildungen und europaweiten Einsatzstandards wurde ein gesamtheitliches Konzept für Einsätze in unterirdischen Verkehrssanlagen (UVA) erarbeitet und entsprechend geschult. Standardisierte und vereinheitlichte Vorgehensweisen im Tunneleinsatz sichern den Einsatzerfolg. Hierfür übten speziell die Atemschutzgeräteträger der ersten Tunnelbereitschaft (FF-Ardning und FF-Frauenberg/Enns) den Löscheinsatz bei Bränden in unterirdischen Verkehrsanlagen. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Punkte „Schlauchmanagement“ und „Tunnellöschtechnik“, aber auch auf die korrekte Durchführung der „Außenüberwachung“ gelegt!Die Atemschutzgeräteträger beübten anschließend verschiedenste Varianten des Löschangriffes inkl. Schlauchmanagement.

18.08.2018

Erlebnistag Feuerwehr

Ein spannender und actionreicher Tag wartetet dabei auf die Teilnehmer/-innen des diesjährigen „Erlebnistag Feuerwehr", welchen die FF-Ardning im Rahmen der Ferienaktion der Gemeinde Ardning veranstaltete. Ein dichtes Programm gespickt mit Übungen, Vorträgen, Einsätzen und Spielen standen am Tagesplan.

Das Programm

- Kennenlernrunde • Brandschutzvortrag
- Gerätekunde an den Fahrzeugen
- Spritzwettbewerb • Einsatzübung „Brand"
- uvm.

Die FF-Ardning bedankt sich hiermit nochmals bei allen Kids für ihr Engagement und ihren Einsatz und freut sich bereits jetzt auf den nächsten „Erlebnistag Feuerwehr" im Rahmen der Ferienaktion 2019 !

28.09.2018

Übergabe Rauchwarnmelder

Als Konsequenz der Brandkatastrophe von Graden, bei der am Stefanitag 2017 3 Menschen ums Leben kamen, wurde vom Bereichsfeuerwehrkommando Voitsberg beschlossen, entlegene Gebäude kostenlos mit Rauchmeldern auszustatten. Diese Aktion wurde nun in Abstimmung zwischen Feuerwehr - Referent und Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer sowie Feuerwehrpräsident Albert Kern auf die gesamte Steiermark ausgedehnt, Entscheidende Kriterien sind u. a. Entfernung zum nächsten Rüsthaus, Verfügbarkeit von Löschwasser und die Beschaffenheit der Zufahrtswege. Bis zu drei hochwertige Warn-Rauchmelder sollen in den ausgewählten Objekten installiert werden.

Mit dieser Aktion soll die Sicherheit vor allem in entlegenen Regionen erhöht und Menschen in abgelegenen Häusern besser vor der Feuergefahr schützen werden. „Tragödien wie in Graden müssen verhindert werden. Rauchwarnmelder können Leben retten", betont Schickhofer. Am Freitag, den 28.09.2018, wurden die ersten Rauchwarnmelder an Gebäudebesitzer in der „Ardning-Alm" durch HBI Rene Lesch und OLM d. V. Nadine Schlömicher übergeben.

11.11.2018

Ehrungen

Verleihung Ehrenring ABI Mayer und EOBI Schnittler im Rahmen „Tag des Ehrenamtes"

Zur Anerkennung verdienter Leistungen für die Gemeinde Ardning wurden am 11.11.2018 verschiedene Personen im renovierten Rüsthaus der FF Frauenberg geehrt.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste (u. a. LH-Stv. Michael Schickhofer und Bgm. Reinhard Metschitzer) wurden dem ehemaligen Kommandanten der FF Ardning, ABI Peter Mayer sowie dem ehemaligen Kommandaten - Stellvertreter EOBI Joachim Schnittler als Zeichen des Dankes die „Ehrenringe der Gemeinde Ardning" verliehen.

Der Kommandant der FF Ardning, HBI Rene Lesch verlas eine Laudatio über den Werdegang und die zahlreichen Ausbildungen und Ehrungen von ABI Mayer und EOBI Schnittler, deren lückenlose Aufzählung den Rahmen dieses Beitrages sprengen würde. Die anschließende Ehrung wurde dann von LH-Stv. Schickhofer und Bgm. Metschitzer vorgenommen, die beiden Geehrten nochmals ihren Dank für ihre jahrzehntelange freiwillige Tätigkeit für die FF Ardning und natürlich die Gemeinde Ardning aussprachen. Der feierliche Rahmen wurde ebenfalls genutzt, um Altbürgermeister Johann Egger und Kapellmeister Erich Draxl (MV Ardning) den Ehrenring der Gemeinde Ardning zu verleihen. „Für diesen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz können wir uns nur bedanken!", so LH-Stv. Schickhofer und Bgm. Metschitzer unisono sichtlich stolz.

Wir möchten ABI Mayer und EOBI Schnittler noch einmal recht herzlich zu ihrer Ehrung gratulieren und ihnen auf ihren weiteren Wegen im Feuerwehrwesen bzw. im Interesse der Gemeinde Ardning alles Gute wünschen!

Sommerfest der FF-Ardning

Am 15.07.2018 fand das Sommerfest der FF-Ardning statt. Kommandant HBI Rene Lesch konnte neben 18 anwesenden Kameraden/-innen auch zahlreiche Ehrengäste (ABI Peter Mayer, Ehren-ABI Heinrich Thaller, Bgm. Reinhard Metschitzer, Vize-Bgm. Trude Roppl, Gemeidekassier Helmut Wegscheider und KR Erwin Haider) und weitere Besucher begrüßen. Nach den Grußworten wurde die neue Tragkraftspritze (TS) der Fa. Ziegler offiziell präsentiert und von Pater Ulrich gesegnet. Sie ersetzt die alte Tragkraftspritze, welche nach 22 Jahren Betrieb ausgeschieden werden musste. Diese Neuanschaffung wurde dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Ardning und des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Steiermark ermöglicht. Anschließend folgte die Ehrung der Feuerwehrjugend (Raninger Alina, Raninger Anja, Stuhlpfarrer Andre) anlässlich ihrer positiven Prüfung beim Wissentest/Spiel in St. Peter/Kammersberg.

Danach wurde das Sommerfest offiziell eröffnet und die zahlreiche Besucher bei Kaiserwetter mit gegrillten Köstlichkeiten und kühlen Getränken verwöhnt. Auch das Kuchen- und Tortenbuffet (welches als Geheimtipp gilt) wurden regelrecht gestürmt.

FF Hall - FF Ardning - FF Weng: THLP fehlerfrei absolviert!

Zwei Gruppen traten am 25.11.2018 am Gelände der LFS Grabnerhof zur Technischen Hilfeleistungsprüfung in den Stufen Bronze und Silber an, eine davon setzte sich aus Feuerwehrmitgliedern von 3 Feuerwehren zusammen: Ziel der technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) ist es, neben der Gerätekunde, ein Unfallszenario bei Nacht in der Sollzeit von 160 Sekunden abzuarbeiten. Es gilt, die Straße für den nachkommenden Verkehr abzusichern und den Brandschutz und eine Beleuchtung aufzubauen, während alles für die Rettung mit hydraulischem Rettungssatz vorbereitet wird. Nach der Standeskontrolle und der Prüfung der nötigen Voraussetzungen durch Hauptbewerter HBI d.F. Karl Regula, wurden je zwei Geräte abgefragt, die im Fahrzeug hinter geschlossenen Geräteräumen angezeigt werden mussten.

Während in der Stufe Bronze die Positionen bereits bei der Anmeldung feststehen, wird in der Stufe Silber aus 7 möglichen Positionen gelost. Erfreulicherweise hatten sich Kameraden von den Feuerwehren Ardning und Weng bereit erklärt, an der THLP teilzunehmen und die Herausforderung angenommen, sich mit einem „fremden" Fahrzeug und „fremden Geräten" vertraut zu machen.

Beide Gruppen absolvierten die THLP innerhalb der Sollzeit mit null Fehler unkten, wozu Bewerter, Delegierte und die zahlreichen Zuschauer herzlich gratulierten.

Freiwillige Feuerwehr Frauenberg

Geschätzte Frauenbergerinnen und Frauenberger, sowie Bevölkerung der Gemeinde Ardning und Umgebung!

Das Jahr 2018 geht dem Ende zu, und so möchte ich die Gelegenheit nützen, einen Bericht vom Feuerwehrgeschehen in Frauenberg zu bringen.
Das Frühjahr 2018 stand ganz im Zeichen des Bauabschnittes drei, hier wurden folgende geplante Arbeiten durchgeführt:

- Vollwärmeschutz für das gesamte Gebäude,
- Fenster, Türen und drei neue Einfahrtstore eingebaut,
- Zubau eines Behinderten WC und Lagerraumes an der Ostseite,
- Küchenumbau mit Schleppgaupe errichtet,
- Elektroinstallation auf neuesten Stand der Technik gebracht, (Besonderheit – Gebäude kann bei Stromausfall mit Notstrom versorgt werden)
- Alarmierungshilfe, es öffnen sich bei Alarm die Tore und die Beleuchtung schaltet sich ein
- Neue Entwässerung des Gebäudes wurde im Außenbereich

und noch viel mehr, es lohnt sich sicherlich die Gelegenheit bei der nächsten Veranstaltung zu nutzen, um sich selbst von der erbrachten Leistungen zu überzeugen!
Ein großer Dank geht an jeden Einzelnen, ob Feuerwehrmitglieder oder auch Privatpersonen, welche bei diesem Umbau über drei Jahre unzählige Stunden mitgeholfen haben! Die Anzahl der geleisteten Stunden über die drei Jahre belaufen sich auf ca. 8.000 Stunden. Ein Betrag von Euro ca. € 60.000,- wurde von unserer Feuerwehr

selbst finanziert. Wir alle sind sehr stolz darauf, so ein schönes Gebäude nutzen zu dürfen!

Ein neues Zusatzalarmsystem wurde installiert, dieses ermöglicht bei Alarmierung sofort zu sehen, wer zum Einsatz kommt! Dies ist für einen anstehenden Einsatz eine sehr große Hilfe, so sieht man gleich wie viele Mitglieder zum Einsatz kommen werden, bzw. sind Atemschutzgeräteträger dabei und so weiter!

Feuerwehrgeschehen:
Das auch die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr ständig am neuesten Stand gehalten werden kann werden laufend Übungen – Schulungen und Kursbesuche an der Feuerwehrschule absolviert.

In Mösna/St. Nikolai wurde an der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze mit einer Gruppe teilgenommen, und Fehlerfrei bestanden.

Ich möchte mich aber an dieser auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der

FF-Ardning bedanken, gemeinsam stehen wir sehr oft im Einsatz oder absolvieren gemeinsam Übungen, nur miteinander sind wir stark, vor allem in den Vormittagsstunden!

Der alljährliche Besuch der Volksschule Ardning wurde heuer erstmals wegen Schlechtwetter umgedreht und wir kamen zur Volksschule. Es war wieder ein tolles Erlebnis für die Kinder, so erlangen sie Einblick in die Arbeit der Feuerwehr, und es können sich auch andere Einsatzorganisationen präsentieren. Sehr viele Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Feuerwehr unter **www.ff-frauenberg.at**. Hier werden Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Tätigkeiten rasch und aktuell präsentiert.

Sammelaktion neu ab 2019, sehen Sie im Bericht des Bürgermeisters!

Zum Abschluss noch Termine/ Informationen:

Die Jahresabschlussfeier findet heuer am 29.12.2018 in gewohnter Form im Rüsthaus statt. Die Florianistube hat wie in den vergangenen Jahren in den Wintermonaten jeden dritten Freitag geöffnet, gemeinsam mit der Einzahlung des Sparverein Plesch!

Liebe Eisschützen, bitte besucht unsere Eisbahn, es steckt sehr, sehr viel Arbeit dahinter, so eine gewaltige Bahn zu betreuen. *Danke an Günter und Frida Gruber mit Eurem Team!*

Ein Dankeschön für die Unterstützung unserer Feuerwehr der ganzen Bevölkerung von Frauenberg, Ardning und Umgebung, Danke auch dem Gemeinderat, sowie Vorstand der Gemeinde Ardning für die großzügigen finanziellen Hilfen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Frauenberg wünsche ich ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, ein glückliches Prosit Neujahr 2019, meiner Mannschaft, wenige Einsätze und ein gesundes Nachhause kommen nach jeder Tätigkeit im Sinne der Feuerwehr, zu Euren warteten Familien.

Gut Heil
HBI Jean Haslinger
Kommandant der FF Frauenberg

ABM
FIRE - EXPLOSION PROTECTION

ABM
FIRE - EXPLOSION PROTECTION

ABM ist eine spezialisierte Gruppe von Unternehmen in den Bereichen Industrieller Sicherheit, Sicherheit für Privathaushalte sowie Elektroarbeiten mit mehr als 25 Jahren solider Erfahrung.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Sortiment für Privatpersonen:

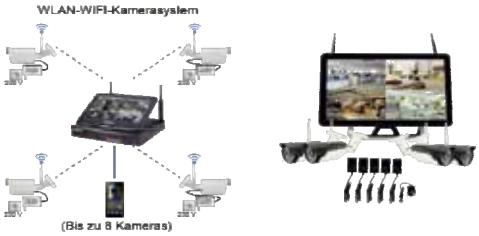
Videotürsprechanlagen mit Monitoren von 3.5 bis 7 Zoll Bilddiagonale

Highlight: Falls man nicht zuhause ist, bekommt man den Besucher auf das Mobiltelefon übertragen!

Alarmanlagen von Jablotron, dem Marktführer in Europa

Brandmeldezentralen von Siemens und Schrack

Videoüberwachung per Funk oder verkabelt



PTZ – Kameras von Bosch
HD und bis zu 30x opt. Zoom

Unsere Partner:
Siemens BT, Schrack, Scame, Bosch, Crowcon, Oggioni, Silver Tec, Spectrex, MEDC, e2S, ABB, Siemens Industries, Calmor Elmag, TepEx, Europe, Commax, Hikvision, Pearmain, TyCo, Patterson, Gloria, Patol, Protectowire, Fenwal, ABB, Stahl, Westinghouse, General Electric, Cooper, Philips Light, Elba, Batt Cables, Rittal, Hima, Ashcroft, Emerson, Foxboro, Honeywell, Fisher Control, Baumer, Potter, Vega, Krone

Unser Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und ein Prosit 2019!

Ardning 104
8904 Ardning

FBNr.: FN83364w
UID: ATU59485346

e.mail: office@teco.at
web: abm-fire-safety.com

GmbH
STEINBERGER - GRAGL
8943 Aigen / Ennstal Nr.110
E-Mail: steinberger@sds-aigen.at www.sds-aigen.at
www.sds-aigen.at
GRAGL
Telefon: 03682 / 233 78 -0
Telefax: 03682 / 233 78 -4
Dachdeckerei - Spenglerei - Holzbau - Zimmerei

8775 Kalwang Bundesstraße 1

Raiffeisen Sparverein Plesch

Busfahrt nach Jarenina – Weingut Dveri Pax

Im September organisierten wir eine kleine Reise in das berühmte Weingut Dveri Pax in Jarenina. Das Weingut befindet sich im Drava-Tal (Podravje), in der slowenischen Steiermark (Štajerska Slovenija) mit einer mehr als 800-jährigenWeinbau-Tradition.

Auf dem Programm standen eine interessante Führung durch die Produktionshallen, den Gemüsegarten und ein gemeinsames Mittagessen mit Weinbegleitung in tollem Ambiente. Abgerundet wurde der Ausflug durch einen Stopp in Fronleiten - auf Kaffee und Kuchen und der Möglichkeit eines Stadtrundgangs. **Danke für diesen schönen und gemütlichen Tag.**

Auszahlung und Generalversammlung

Die Generalversammlung und Auszahlung des größten Sparvereines der RAIBA Admont wurde am ersten Adventwochenende im Florianistüberl der FF Frauenberg abgehalten.

Der volle Saal erfreute sich an den besinnlichen und lustigen Geschichten von Herrn Moitzheim mit anschließender Verlosung der obligaten Plesch-Wundertüten. Kulinarische Highlights und natürlich die Neuwahl des Vorstandes - unter der Leitung von Altbürgermeister Adi Koinegg - waren nur einige Höhepunkte dieser gelungenen Veranstaltung.

Neben hochwertigen Sachpreisen und Produkten aus der Region konnten auch wieder tolle Hauptpreise (wie z.B. Tagesski- und Ermäßigungskarten Schneebärenland, Ausflug in das Stift Admont uvm.) verlost werden. Ein Wochenende in der Wellnessalm St. Wolfgang war dieses Jahr Hauptpreis.

Am Sonntag besuchten Nikolaus und Krampus die Kinderauszahlung. Die mutigen Sparer und Sparerinnen erfreuten alle Gäste mit gelernten Gedichten und Liedern und erhielten schöne Preise sowie ein liebevoll befülltes Krampussackerl.

Ein großes Dankeschön möchte der Sparverein aber vor allem seinen zahlreichen Förderern und Helfern aussprechen. Ohne diese Unterstützung wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich.

So wünscht der Vorstand des Sparvereines Plesch gesegnete Weihnachten und ein FROHES NEUES JAHR 2019.

Alle Termine und weitere Bilder finden sich auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/sparvereinPlesch

Daniela Gross, Obm.-Stv.

Unsere Inserenten wünschen der gesamten Ardninger Bevölkerung

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2019!

ABM Safety Technologies GmbH
Ardning Alm Hütte
Ardninger Goldschmiede
BeBeauty by Claudia Luser
BM Ing. Konrad Kielhauser
BM Ing. Patrick Müller
Blumenstube Sabine
Buddler GmbH
Dachdeckerei Steinberger GesmbH.
Dorfbäckerei Gruber
Elektrotechnik Köberl
Energie AG
e² engineering GmbH.
Feuchter Farbtechnik GmbH.
Franz Gasteiner
Friseursalon Barbara Atzlinger
Gasthof zum Dorfwirt
Gebrüder Haider Bauunternehmung
Grazer Wechselseitige – Alexander Enhuber
Kaiserau Tourismus GmbH
Karin's Treff
Lafer & Gierer GmbH
Leitner Garten
Meistermaler Auer
Nah & Frisch – Martha Unterberger
Pinter Barbara Raufangkehrerbetrieb
Raiffeisenbank Ardning
Reinalter Installationsunternehmen
1a – Installateur Reiter GF Reinhold Maindl
Rousek Steinmetzbetrieb
Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsgenossenschaft Rottenmann
Steffner Günter – Design
Stöger Robert GmbH. – Roßleithen
Tierärzte Ardning
Wagner Anton – Busunternehmen
Walter Schröfl Transporte

Nah&Frisch
PERSÖNLICH FÜR MICH DA

Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Ihre Nah & Frisch Kauffrau
Martha Unterberger mit ihrem Team.
8904 Ardning 14
Tel. und Fax: 03612/7206
Lebensmittel – Geschenkskörbe
Brötchen – Platten – kaltes Buffet

Natürlich bieten wir auch kostenlose Hauszustellungen an – Anruf genügt.

Beim Paketshop ums Eck geben Sie Ihr zu versendendes Paket und Päckchen bequem und einfach auf. Und sollten Sie einmal nicht zu Hause sein, nimmt der Paketshop in Ihrer Nähe auch gerne Ihr Paket entgegen.

DHL PAKETSHOP

Dorfbäckerei GRUBER
Gruber Rolland

Bäckerei

8904 Ardning 97 · Tel.: 03612/7207

Liebe Ardninger Bevölkerung!
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen unseren Kunden für ihre Treue bedanken!

Die Dorfbäckerei Gruber hat für Sie von Montag – Samstag in der Zeit von 5.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Täglich Frisches von Ihrem Bäcker auf Ihren Tisch!
Schenken Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen und kaufen Sie beim Bäcker vor Ort!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Veranstaltungen in Ardning

Jänner	
1.1.2019	**Neujahrsgottesdienst** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
2. – 5.1.2019	**Kinderskikurs** (Teil 1) des TVN auf der Kaiserau
2.1.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
3.01.2019	**Monatswallfahrt und Lichterprozession** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
3. – 4.1.2019	**Sternsingen**
5.1.2019	**Sicherheitstag der Bergrettung** in der Ardningalm (Treffpunkt um 9.00 Uhr)
6.1.2019	**Eisschießen:** Musikverein – TUS/GR (12.00 Uhr Eisbahn Karin's Treff)
11.1.2019	**Tischtennis:** 3. Durchgang der Dorfmeisterschaft Ennstal (18.00 Uhr Mehrzwecksaal)
19.1.2019	**Eisschießen:** Ortsmeisterschaften der Naturfreunde Ardning (9.00 Uhr Eislaufplatz)
25.1.2019	**Bezirkseisschießen** des Pensionistenverbandes (8.00 Uhr Eislaufpatz)
25.1.2019	**Tischtennis** – Meisterschaft des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00 Uhr)
26.1.2019	**Eisschießen:** Dosige – Zuagroaste (14.00 Uhr Eisbahn Karin's Treff)

Februar	
2.2.2019	**8. Hallenmasters** des TUS Ardning (12.00 Uhr Mehrzwecksaal)
6.2.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
7.2.2019	**Monatswallfahrt und Lichterprozession** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
8.2.2019	**Tischtennis – Meisterschaft** des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00 Uhr)
18. – 20.2.2019	**Kinderskikurs** (Teil 2) des TVN auf der Kaiserau
24.2.2019	**9. Volksrodeln** des TUS Ardning in der Ardningalm (13.00 Uhr)

März	
1.3.2019	**Tischtennis** – Meisterschaft des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00Uhr)
2.3.2019	**Kinderfasching** der Frauenbewegung Ardning im RH Frauenberg (14.00 Uhr)
3.3.2019	**Narrentreiben – Bühnenshow,** anschl. Barbetrieb der diversen Bars (13.00 Uhr)
6.3.2019	**Heringsschmaus** im Gasthof zum Dorfwirt
6.3.2019	**Gottesdienst** zum Aschermittwoch in der Johanneskirche Ardning (19.00 Uhr)
6.3.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
7.3.2019	**Monatswallfahrt und Lichterprozession** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
9.3.2019	**Halsmair – Hörmann Gedenklauf** (Skitourenlauf) in der Ardningalm (Start 10.00 Uhr)
15.3.2019	**Tischtennis** – Meisterschaft des TUS Ardning im Mehrzwecksaal (19.00Uhr)

April	
3.4.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
4.4.2019	**Monatswallfahrt und Lichterprozession** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
7.4.2079	**Ostermarkt** mit Ausstellern aus Ardning im Mehrzwecksaal Ardning (10.00 Uhr)
12.4.2019	**Theateraufführung** der Narrengemeinschaft im Mehrzwecksaal (19.30 Uhr)
13.4.2019	**Theateraufführung** der Narrengemeinschaft im Mehrzwecksaal (19.30 Uhr)
14.4.2019	**Theateraufführung** der Narrengemeinschaft im Mehrzwecksaal (16.00 Uhr)
14.4.2019	**Palmsegnung** bei der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
18.4.2019	**Gründonnerstagsgottesdienst** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
19.4.2019	**Karfreitagsgottesdienst** in der Johanneskirche Ardning (15.00 Uhr)
20.4.2019	**Speisensegnung** am Kalvarienberg in Frauenberg (14.00 Uhr)
21.4.2019	**Osternacht – Auferstehungsfeier** in der Johanneskirche Ardning (5.00 Uhr)
21.4.2019	**Ostern – Hochamt** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)
27.4.2019	**Pfarrwallfahrt** des Pfarrverbandes Frauenberg-Ardning
28.4.2019	**Florianifeier** der FF Ardning und der FF Frauenberg in Frauenberg (10.30 Uhr)
30.4.2019	**Maibaumaufstellen** der ÖVP Bünde am Gemeindevorplatz in Ardning (18.00 Uhr)
30.4.2019	**Maibaumaufstellen** des Feitlklubs Frauenberg beim Rüsthaus Frauenberg (18.00 Uhr)

Mai	
1.5.2019	**Weckruf** der Musikkapelle Ardning in Frauenberg (5.00 Uhr)
1.5.2019	**11. Weiberleit - Maibaumaufstellen** bei der Ardning Alm Hütte (11.00 Uhr)
1.5.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
2.5.2019	**Monatswallfahrt** und Lichterprozession in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)

4.5.2019	**Ardninger Volkslauf** (Start um 14.00 Uhr)
5.5.2019	**Gnadensonntag** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (10.30 Uhr)

Juni	
2.6.2019	**Dorfkirtog** mit Frühschoppen beim Gasthof zum Dorfwirt (10.30 Uhr)
5.6.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
6.6.2019	**Monatswallfahrt** und Lichterprozession in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
8.6.2019	**Firmung** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (9.30 Uhr)
9.6.2019	**Frühschoppen** der FF Frauenberg/E. im Rüsthaus Frauenberg (11.00 Uhr)
15.6.2019	**Sternwallfahrt** von Ardning und Frauenberg nach Admont (vormittags)
15.6.2019	**Zeltfest** des Musikvereines Ardning und Umgebung (19.30 Uhr)
16.6.2019	**Frühschoppen** des Musikvereines Ardning und Umgebung (11.00 Uhr)
20.6.2019	**Fronleichnamsfest** in der Johanneskirche Ardning (8.30 Uhr)
22.6.2019	**Sonnwendfeuer** der Naturfreunde Ardning in der Ardningalm (18.00 Uhr)
29.6.2019	**20. Harald Zechner Fußball-Gedenkturnier** (9.00 Uhr)
29.6.2019	**Bergmesse** auf der Plesch (10.00 Uhr)
30.6.2019	**Frühschoppen „15 Jahre Ardning Alm Hütte“** (11.00 Uhr)

Juli	
3.7.2019	**Musikantenstammtisch** in der Ardning Alm Hütte (19.00 Uhr)
4.7.2019	**Monatswallfahrt und Lichterprozession** in der Wallfahrtskirche Frauenberg (18.30 Uhr)
6.7.2019	**70 – Jahr – Feier der Naturfreunde Ardning** (10.00 Uhr Sportanlage Ardning)
14.7.2019	**32. Dorffest** der ÖVP – Bünde Ardning (11.00 Uhr)
21.7.2019	**Frühschoppen der FF – Ardning** im Rüsthaus Ardning (11.00 Uhr)

ROUSEK
STEINMETZBETRIEB

Ihr Spezialist für

- **Grabmal**
- **Bodenbeläge**
- **Feinsteinzeug**
- **Küchenarbeitsplatten**

sehr gerne erstellen wir Ihr individuelles Angebot

Hauptstrasse 26 C
Tel.: 03614/23 56

A-8786 Rottenmann
Fax: 03614/23 56 4

www.rousek-stein.at
office@rousek-stein.at

Fam. Bianca Baumann und Bernhard Schnittler zur Geburt ihrer Tochter **Leni**

Fam. Monika Frankovičová und Wolfgang Henökl zur Geburt ihres Sohnes **Daniel**

Fam. Dr. Johanna und Mag. Franz Pichler zur Geburt ihrer Tochter P**aula Johanna**

Wir gratulieren herzlich!

Frau Rosa Thaller
zum 70. Geburtstag

Herrn Maximilian Wimmer
zum 75. Geburtstag

Herrn Ernst Hüfinger
zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Ahornegger
zum 85. Geburtstag

Frau Klara Metlicka
zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Wimmer
zum 70. Geburtstag

Herrn Bruno Stani
zum 75. Geburtstag

Herrn Klemens Schlömicher
zum 85. Geburtstag

Frau Augustine Pickenhahn
zum 90. Geburtstag

Frau Sophie Berger
zum 92. Geburtstag

Frau Maria Seggl
zum 75. Geburtstag

Hr. Hartmut Beichtbuchner
zum 75. Geburtstag

Frau Berta Schweiger
zum 85. Geburtstag

Hr. Mag. Josef Lichtenberger
zum 93. Geburtstag

Herrn Robert Thaller
zum 75. Geburtstag

Frau Maria Sallfeldner
zum 75. Geburtstag

Frau Rosa Enhuber
zum 85. Geburtstag

Frau Christine Völkl
zum 70. Geburtstag

Herrn August Winter
zum 70. Geburtstag

Herrn Franz Torggler
zum 70. Geburtstag

Frau Gisela Süß
zum 70. Geburtstag

Herrn Eduard Rappl
zum 96. Geburtstag

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Ardning,
Bürgermeister Reinhard Metschitzer
Oberdorf 250 | A-8904 Ardning
Tel.: +43 3612 / 7555 | Fax: +43 3612 / 7556
E-Mail: gde@ardning.at | www.ardning.at

Herstellung:
Wallig Ennstaler Druckerei und Verlag Ges.m.b.H.
A-8962 Gröbming | Mitterberger Straße 36
Telefon +43 3685/224 24-0
E-mail: info@walligdruck.at
www.walligdruck.at